

VDST sporttaucher

EXKLUSIV FÜR MITGLIEDER DES VERBANDS DEUTSCHER SPORTTAUCHER E.V.

www.vdst.de



EXTRA: Jahresbericht zur Mitgliederversammlung 2019

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2019 **JAHRESBERICHT** • TAUCH-TRAINING • **KAMERA LOUIS BOUTAN 2020** • ÖKO-URLAUB • JUGEND-CAMP • **UNFALLANALYSE 2019** • JAHRESCHRONIK

6

TITEL-FOTOGRAF



HERBERT FREI

WENN DU DICH INS UNBEKANNTE WAGST:

COUNT ON ME



CERTINA MIT DEM **DOUBLE SECURITY CONCEPT**
LÄSST DICH NICHT IM STICH. [CERTINA.COM](https://www.certina.com)

DS ACTION DIVER · AUTOMATIKWERK · TITAN · TAUCHERUHR 300 M ·
ISO 6425 · SWISS MADE

CERTINA
SWISS WATCHES SINCE 1888





Fotos: Bali, von und mit Tobias Friedrich

Alexander von Humboldt hat einmal gesagt, „Die gefährlichste aller Weltanschauungen ist die Weltanschauung der Leute, welche die Welt nie angeschaut haben.

Wenn man dem glauben mag, dann steht Reisen vielleicht zu Unrecht auf der Streichliste der Klimaschützer? Lasst uns weiterhin die Welt anschauen, lernen, helfen, weitersagen und verbessern.

Was im Großen geschehen muss, darf im Kleinen nicht vernachlässigt werden, deshalb möchte ich meine Bitte in der Ausgabe zur Mitgliederversammlung nochmals eindringlich betonen: Der **VDST-sporttaucher** sucht Mitglieder die unser Magazin mitgestalten wollen - dabei kann ich helfen. Was ich nicht kann, ist Eure Ideen für Euch zu verfassen. Aber ihr könnt sie jetzt, mit meiner Unterstützung, weit über den Stammtisch hinaus, mit 80.000 Mitgliedern teilen. Und wenn ihr wissen wollt, was gern gelesen wird, werft einen Blick auf das Ergebnis der Leserbefragung: www.sporttaucher.net. Dieses Ergebnis spiegelt gleichzeitig den Jahresbericht der **VDST-sporttaucher** Redaktion wieder - so wie unsere sechs erschienen Hefte.

Die Anerkennung unseres Mitgliedermagazins ist übrigens deutlich gewachsen - insbesondere außerhalb des Verbandes - wo unser Heft als Visitenkarte des **VDST** neue Mitglieder wirbt.

Ist es nicht an der Zeit, dass Du mithilfst ein noch besseres Heft zu machen? Schreib mir wie ich Dir dabei helfen kann!

sporttaucher@vdst.de

Euer

Dietmar W. Fuchs
Chefredakteur



INHALT

Unser Titel

Die Mitgliederversammlung nebst unserem Jahresbericht ist der Schwerpunkt dieser Ausgabe. Die Fotografie mit Herbert Frei kommt trotzdem nicht zu kurz
Unser Fotograf: **Herbert Frei**

9 INTERN **Bildungsbericht**

Die Ausbildungen im Jahr 2019

12 **Das Herz des VDST** Die Geschäftstelle in Offenbach

14 **Bücherseite** Lehrbuch & Weihnachtstipps

AUSBILDUNG 16 **Ausbildung** Unser **Jahresbericht** 2019

18 **Training** So übt ihr das Ventilhandling

LEISTUNGSSPORT 20 **Apnoe-Wettkampf** Trainerlehrgang & **Jahresbericht**

22 **Flossenschwimmen** EM/Jugend WM & **Jahresbericht**

24 **Orientierungstauchen** EM/Jugend EM & **Jahresbericht**

26 **UW-Rugby-WM** Jugend DM & **Jahresbericht**

28 **Ausprobiert** Vor Augen: **Gallileo HUD** Handlich: **AquaLung i770R** Nagelneu: **Olympus TG6**

TECHNIK/VISUELLE MEDIEN 29 **GEAR/PICS** Tipps für die Tauchtasche

36 **Blitz Gescheit** Blitzalternativen zur TG-5/6

38 **Serie: Frei fotografiert** was ist eigentlich TIFF

40 **Kamera Louis Boutan** 2020 am Helenesee

42 **Action Cup** Video Wettstreit für Einsteiger

REISEN 44 **TRIP** Urlaubstipps für Taucher

50 **Foto Exkursion** mit Subex am Roten Meer

52 **Öko-Urlaub** im Alam Batu auf Bali

54 **VDST Jugend** Mit-Mach-Aufruf & **Jahresbericht**

56 **Jugendzentrum** Aufruf zum Feriencamp

WISSENSCHAFT 58 **Greenfins** Interview mit Rolf Schmidt

59 **Wissen schafft** Unser **Jahresbericht** 2019

MEDIZIN 60 **Viel zu Viel** Unfall Analyse und **Jahresbericht**

CMAS & INTERNATIONALES 62 **Global Vernetzt** Unser **Jahresbericht** 2019

RUBRIKEN:

- 03 **Inhalt und Editorial**
- 04 **Landesverbände und Termine**
- 06 **Jahreschronik**
- 08 **Auswertung Leserumfrage**
- 64 **Ausblick**
- 66 **Wetnecks**





BADEN www.btsv.de
Präsidentin: Hannelore Brandt
Geschäftsstelle: Tatjana Hermann
 Am Brühl 18, 78224 Singen
 Tel. (077 31) 14 87 30, Fax: (077 31) 14 87 31
 E-Mail: praesident@btsv.de



BAYERN www.bltv-ev.de
Präsident: Dieter Popel
Geschäftsstelle:
 Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München
 Tel. (089) 15 70 23 32, Fax: (089) 1 59 62 57
 E-Mail: praesident@bltv-ev.de



BERLIN www.taucheninberlin.de
Präsident: Ingo Zachert
Geschäftsstelle: Manfred Demski
 Griebenerweg 18, 16766 Kremmen OT Sommerfeld
 Tel. (033055) 793227
 E-Mail: ltv-berlin@taucheninberlin.de



BRANDENBURG www.ltsv-brandenburg.de
Präsidentin: Kerstin Reichert
Geschäftsstelle: Kopernikusstraße 7, 14482 Potsdam
 Tel./Fax: (03 31) 71 47 03
 E-Mail: info@ltsv-brandenburg.de



BREMEN www.ltv-bremen.de
Präsident: Alexander Bruder
Geschäftsstelle: Elsasser Str. 164, 28211 Bremen
 Tel. (04 21) 3 79 82 72
 E-Mail: lvors@ltv-bremen.de



HAMBURG www.htsb-ev.de
Präsident: Dirk-Rainer Gutsch
Geschäftsstelle: Moorende 4, 20535 Hamburg
 Tel./Fax: (0 40) 866 242 83
 E-Mail: vorstand@htsb-ev.de



HESSEN www.htsv.de
Präsident: Rolf Richter
Geschäftsstelle: Mozartstraße 2A, 63179 Obertshausen
 Tel. (0 61 04) 4 17 99
 E-Mail: praesident@htsv.de



MECKLENBURG-VORPOMMERN www.ltv-mv.de
Präsident: Dr. Ulrich Wolf
Geschäftsstelle: Kopernikusstr. 17, 18057 Rostock
 Tel. (03 81) 201 36 42, Fax: (03 81) 201 36 43
 E-Mail: praesident@ltv-mv.de



NIEDERSACHSEN www.tln-ev.de
Präsident: Manfred Malm
Geschäftsstelle: Eveline Luscher
 Hainholzer Straße 5, 30159 Hannover
 Tel./Fax: (511) 6062603 / (511) 6044929
 E-Mail: kontakt@tln-ev.de



NORDRHEIN-WESTFALEN www.tsnrw.de
Präsidentin: Dr. Eva Selic
Geschäftsstelle:
 Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg
 Tel. (02 03) 7 38 16 77, Fax: (02 03) 7 38 16 78
 E-Mail: info@tsnrw.de



RHEINLAND-PFALZ www.lvst.de
Präsidentin: Ines Heinrich
Geschäftsstelle: Rüdesheimerstr. 10, 55218 Ingelheim
 Tel. (01 51) 17 26 64 62
 E-Mail: praesidentin@lvst.de



SAARLAND www.stsb.de
Präsident: Gunter Daniel
Geschäftsstelle: Susanne Frantz
 Hermann-Neuberger-Sportschule 7, 66123 Saarbrücken
 Tel. (0 68 41) 9 59 55 30
 E-Mail: praesident@stsb.de



SACHSEN www.tauchsport-sachsen.de
Präsident: Hans-Ullrich Redlich
Geschäftsstelle: Am Sportforum 3, 04105 Leipzig
 Tel. (03 41) 268 906 00, Fax: (03 41) 268 906 02
 E-Mail: geschaeftsstelle@tauchsport-sachsen.de



SACHSEN-ANHALT www.ltsv-sa.de
Präsident: Ralph Sorgatz
Geschäftsstelle: Uwe Schwiefert
 Grüne Straße 7 D, 38871 Ilseburg
 Tel. (03 94 52) 8 66 19, Fax: (03 94 52) 8 07 20
 E-Mail: Post@ltsv-Sa.de



SCHLESWIG-HOLSTEIN www.tiv-sh.de
Präsidentin: Susanne Kühn
Geschäftsstelle: Mühlenkamp 9, 23858 Wessenberg
 Tel. (0 45 33) 79 13 97, Mobil: (01 76) 45 65 57 86
 E-Mail: praesident@tiv-sh.de



THÜRINGEN www.tauchsport-thueringen.de
Präsident: Matthias Stein
Geschäftsstelle: Mozartstraße 11, 99423 Weimar
 Tel. (03643) 811 51 70, Fax: (036 43) 811 51 71
 E-Mail: praesident@tauchsport-thueringen.de



WÜRTTEMBERG www.wlt-ev.de
Präsident: Rainer Beck
Geschäftsstelle: Jochen Spiller
 Birkenackerstr. 16, 73527 Schwäbisch Gmünd
 Tel. (0 71 71) 7 38 07, Fax: (0 71 71) 7 68 42
 E-Mail: geschaeftsstelle@wlt-ev.info

VDST

17 Landesverbände!
IM VDST WIRD ANGEBOT UND VIELFALT
GROSSGESCHRIEBEN. MACHT MIT!
UND MELDET EUREN VEREIN BEI UNS AN

NEUE MITGLIEDSVEREINE – Antragsteller gemäß § 11 Ziffer 1* der Satzung

TSC NEPTUN NORDHAUSEN E.V., POSTFACH 100304, 99723 NORDHAUSEN
TSG AILINGEN E.V., LEONIE-FÜRST-STR. 11, 88048 FRIEDRICHSHAFEN
TAUCHVEREIN LIPPE E.V., AM HORST 22, 32758 DETMOLD (nur Adresskorrektur)

*§ 11 Ziffer 1 VDST-Satzung; Auszug: „... . Einen Monat nach der Bekanntgabe ist der Antragsteller aufgenommen, wenn kein Einspruch durch einen Mitgliedsverein, einen Landtauchsportverband oder ein Vorstandsmitglied eingelegt worden ist.“

VEREINSJUBILÄEN IM VDST

Vereinsname	Gründung	Jubi-Jahre
HLTC Nidderau 1979 e.V.	01.11.1979	40
Tauchsportclub Koblenz e.V.	01.12.1979	40
TC Octopus Siegen e.V.	01.12.1979	40
TSG Biber Bochum e.V.	01.12.1979	40
TSG Uni Münster e.V.	01.12.1979	40
TC Triton Tübingen e.V.	01.12.1979	40
Tauchclub Bad Harzburg e.V.	01.11.1989	30
TSC Big Blue e.V.	01.11.1989	30
DUC Dormagen e.V.	01.11.1994	25
VfL Hülse e.V.	01.11.1994	25
Haubentaucher e.V. Emden	06.11.1994	25
Tauchsport u.Umwelt Osnabrück e.V.	13.11.1994	25
Tauchsportclub -Crocodiles- e.V.	01.12.1994	25
Tauchfreunde Essen 1994 e.V.	04.12.1994	25
SKV 1904/46 e.V. Buettelborn	06.12.1994	25
Tauchsportverein Espelkamp	15.12.1994	25
Sporttauchclub Heimbach/E.e.V.	18.12.1994	25
Tafelrunde der Gummiritter e.V.	14.11.1999	20
TV Stingray e.V. Zweibrücken	24.11.1999	20
Neptuns Taucherfreunde e.V.	28.12.1999	20
Dolphin Divers Oberhausen e.V.	27.11.2009	10

TERMINE AUS DEN LÄNDERN

BADEN

btsv.de

DTSA Gasmischer

09.11.2019 Raum Offenburg

DTSA Trimix * - Teil 2

15.11.2019 Überlinger See/Bodensee

BTSV Führungsseminar

23.11.2019 Raum Offenburg

Medizin Praxis

30.11.2019 Raum Offenburg

NIEDERSACHSEN

tln-ev.de

TL 1/2 Theorie Vorbereitung

08.-10.03.2020 in Geeste

DOSB Trainer C Sporttauchen

Aufbaukurs

18.-24.04.2020 in Hildesheim

Trainer C / TL 1/2 Theorie Prüfung

05.-07.06.2020 in Geeste

Alle Ausbildungs-Termine und Veranstaltungstipps in Euren jeweiligen Bundesländern findet ihr unter **VDST.de** oder auf der Seite der Landestauchsportverbände – siehe Tabelle links

10. LEIPZIGER TAUCHMEDIZIN-FORTBILDUNG



16.-17.11.2019

TAUCHMEDIZIN-FORTBILDUNG

bereits zum 10. Mal findet in diesem Jahr vom 16. bis 17. November die Leipziger Tauchmedizinfortbildung statt, welche sich an alle Berufsgruppen aus dem tauchmedizinischen Bereich wendet. Als Zentrales Veranstaltungsmanagement des Universitätsklinikums Leipzig unterstützen wir Dr. Karsten Kluba aus der

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie, Bereich Hyperbarmedizin, und Dr. Thomas Kirchhoff vom Deutschen Roten Kreuz, KV Leipzig, OV Wasserwacht Leipzig-Stadt, und ihre Teams bei der Vorbereitung und Durchführung des diesjährigen Symposiums.



2020 ZUM
1. MAL IN
FRANKFURT

TAUCH-, SCHNORCHEL- & REISEMESSE

15.01. - 19.01.2020

Messe Frankfurt, Halle 11.1

- Die ganze Welt des Tauchens unter einem Dach!
- Hersteller, Händler, Tauchverbände, Reiseveranstalter und mehr!
- Günstige Eintrittspreise, Tageskarte nur € 11,-!
- 12.000 qm Ausstellungsfläche
- Abwechslungsreiches Bühnenprogramm!
- Night-Dive Party am Freitagabend!





**NOVEMBER 2018
OBERHAUSEN
1. UWR Jugendweltmeisterschaft**



Eine Weltpremiere, die erste Unterwasser-Rugby Jugendweltmeisterschaft, ausgerichtet in Oberhausen im Herzen Deutschlands wurde gekrönt durch den Vize-Weltmeister-Titel für die Junioren und einen hart erkämpften dritten Platz für die Juniorinnen.

**DEZEMBER 2018
SCHIFFERSTADT
Deutsch-Französischer
Traineraustausch**

Über das erste Wochenende im Dezember fand in Schifferstadt ein deutsch-französischer Austausch von Trainern im Jugendbereich statt. Er dient dem gegenseitigen Erfahrungsaustausch und dem Zusammenwachsen beider Länder.

**DEZEMBER 2018
FRANKFURT
1. Modul Trainer-B-Apnoe-
Leistungssport**

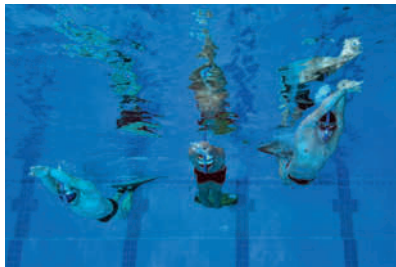
Der erste Teil für die neue Trainer-B-Ausbildung „Apnoe-Leistungssport“ findet in

der Landessportschule in Frankfurt statt. Als Hauptreferent für das Wochenende konnte der renommierte Trainer Mike Maric gewonnen werden (siehe Seite 24).

**FEBRUAR 2019 - KARLSRUHE
VDST-Jugendvollversammlung**

Zum Auftakt des VDST-Jugend-Jahres löste Leo Wieser (19) aus Mainz den bisherigen jugendlichen Beisitzer, Max Kreutzer, im Jugendvorstand ab. Max bleibt uns als Landesjugendwart im Saarland erhalten.

**MÄRZ
SAARBRÜCKEN
2. „Apnoe-FrühlingsCup“ mit
VDST-Judge-Kurs**

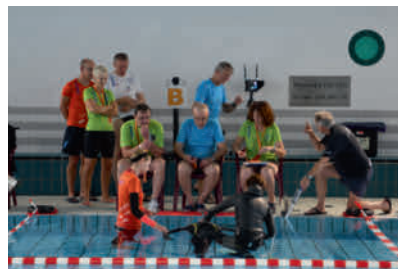


Der Apnoe-Cup wird zum zweiten Mal in Saarbrücken ausgetragen. Im Rahmen des Wettkampfes findet ein Judge-Kurs statt.

**APRIL
OMSK
Deutsch-Russische Jugendbegegnung**
Acht Nachwuchs-Leistungssportler aus den Sparten Orientierungstauchen (OT), Finswimming (FS) und Unterwas-

ser-Rugby (UWR) bildeten den Auftakt für ein neues internationales Begegnungsprogramm mit der Universität für Kultur und Sport im sibirischen Omsk. „Kälte“ zwischen den Teilnehmern beider Nationen war trotz der frühlingshaften Temperaturen nie ein Thema.

**APRIL 2019
REGENSBURG
Trainingslager und Kaderlehrgang**



Ein Wochenende, bei dem alle Mitglieder des VDST-Apnoe-Kaders eingeladen waren, nach Regensburg zu kommen für ein gemeinsames intensives Trainingswochenende.

**MAI 2019
GROSS-GERAU
2. Modul Trainer-B-Apnoe-
Leistungssport**

Im zweiten Modul des Trainer B stand die praktische Seite des Lehrgangs an, mit Einheiten im Schwimmbad und im Fitnessstudio (siehe Seite 24).

JAHRESCHRONIK 2019

JUNI 2019 BUNDESWEIT 8. Tauchertag



Im Juni fand der 8. Tauchertag statt. Unter dem Motto „Deutschland taucht was“ öffneten engagierte VDST-Tauchsportvereine ihre Vereinsheime oder Schwimmbäder oder begaben sich an den nächsten See. Interessierte ergriffen die Chance, die Schwerelosigkeit beim Schnuppertauchen einmal selbst zu erleben.

JUNI 2019 GEISELTALSEE Bundesjugendtreffen



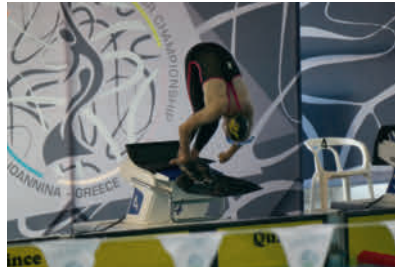
Über das Pfingstwochenende trafen sich am Geiseltalsee (Sachsen-Anhalt) rund 150 Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland zum gemeinsamen Zeltlager. Geräte-, Orientierungs- und wissenschaftliches Tauchen kämpften mit Fotowettbewerb, »Bio für Kids« und Bogenschießen um die Gunst der Teilnehmerinnen.

Juni 2019 Istanbul CMAS Freediving Indoor European Championship



Das VDST-Team, bestehend aus drei Sportlerinnen und drei Sportlern, schloss dank zweier Goldmedaillen und einer Bronzemedaille mit einem Rang vier im Medaillenspiegel ab.

JUNI/JULI 2019 IOANNINA FS Europameisterschaft



Die diesjährigen Finswimming Europameisterschaften im griechischen Ioannina waren ein voller Erfolg: 1 x Gold, 2 x Silber, 4 x Bronze und ein Deutscher Jugendrekord können sich sehen lassen (siehe Seite 26).

**JULI 2019
SCHIFFERSTADT
Deutsch-Französisches Jugendcamp**
Über 30 Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren aus der Sparte Finswimming (FS) trafen sich am Olympiastützpunkt in Schifferstadt. Die Sprachbarrieren waren dank Dolmetscher, des umfassenden Programms und des Trainings schnell kein Thema mehr. Wir freuen uns, im Sinne des europäischen Geistes dieses erfolgreiche Partnerprogramm inzwischen seit 40 Jahren anbieten zu können!

JULI/AUGUST 2019 SHARM EL SHEIKH FS Jugendweltmeisterschaft



Im ägyptischen Sharm El Sheikh überholt sich die Jugend auf der Weltmeisterschaft selbst: erneuter Deutscher Jugendrekord gefolgt von 2 x Gold und 1 x Silber. (siehe Seite 26).

JULI/AUGUST 2019 GRAZ UWR Weltmeisterschaft



Die Damen im Unterwasser-Rugby holten in diesem Jahr auf der WM in Österreich den Vize-Weltmeister-Titel, die Herren verteidigten den dritten Platz.

AUGUST/SEPTEMBER 2019 BERLIN OT (Jugend) Europameisterschaft



Im Orientierungstauchen ging es heiß her während der Europameisterschaft. Im Heimspiel holten die erwachsenen Athletinnen und Athleten 1 x Gold, 2 x Silber und 1 x Bronze, und die Jugend sogar 2 x Gold und 3 x Silber. (siehe Seite 28).

SEPTEMBER 2019 OFFENBACH Besuch der russischen Delegation

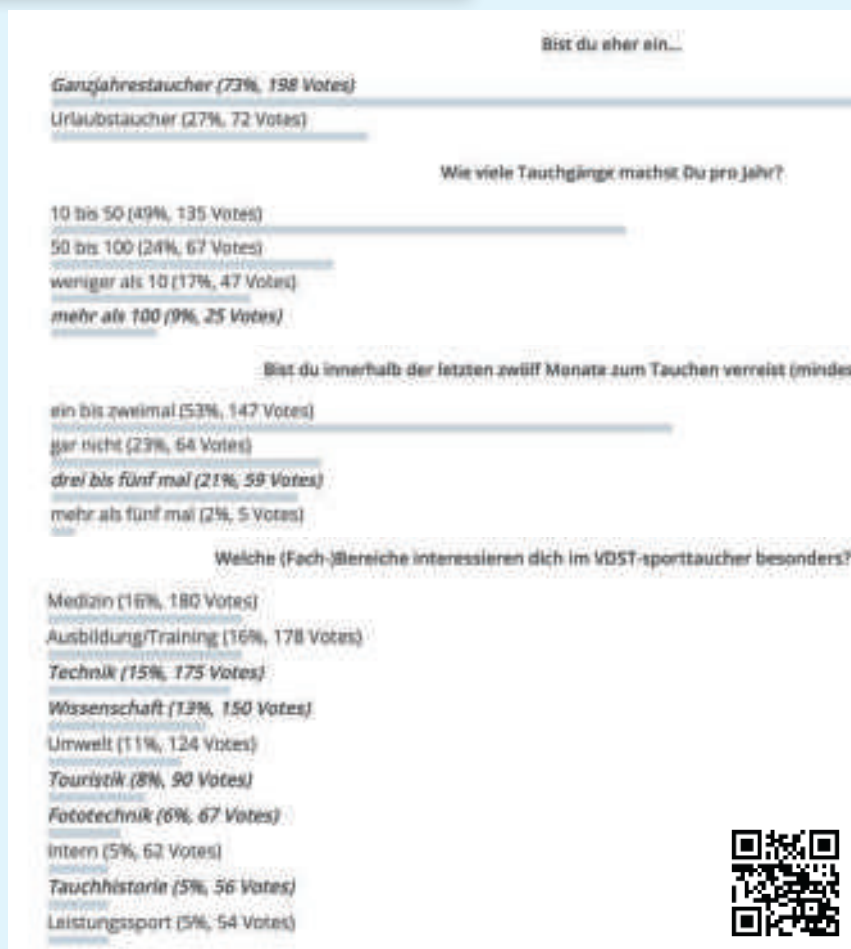
Bei einer Tour durch mehrere Landesverbände und beim Besuch der Bundesgeschäftsstelle besiegelten wir gemeinsam mit den Vertretern unserer Partneruniversität in Omsk die Fortsetzung der deutsch-russischen Jugendbegegnungen. Wir freuen uns auf den ersten Gegenbesuch der Studentinnen im kommenden Jahr!

SEPTEMBER 2019 AMMELSHAIN Workshop „Jung, Engagiert, Vernetzt“

In einem Pilotprojekt für engagierte junge Erwachsene zwischen 18 und 26 Jahren entwickelten die Teilnehmerinnen neue Modelle und Aktionen von Jugendlichen für Jugendliche. Ein starkes Team geht aus dem Workshop hervor.

Leserwahl

UNSERE **LESERBEFRAGUNG** ZUR **MITBESTIMMUNG** AM **VDST-sporttaucher** IST DURCH: DER **VDST-TAUCHER** IST MÄNNLICH, **58 JAHRE** ALT, UND WILL MEHR ÜBER'S **TRAINING** WISSEN: ALLES DAZU IM: SPORTTAUCHER.NET



VDST-sporttaucher Leserbefragung

Diese Veröffentlichung zeigt natürlich nur einen Ausschnitt der Leserwahl. Wer alle Ergebnisse studieren will, muss sich auf unsere Webseite begeben (via Computer, Tablet oder Smartphone). Euer Wunsch nach mehr Medizin, Ausbildung- und Trainingstipps ist

eindeutig, genauso wie mehr Infos zu Technik und Wissenschaft gewünscht werden. Damit ist unser Aufruf klar: Wir brauchen mehr Beteiligung unserer aktiven, jugendlichen Tauchlehrerinnen und Wissenschaftlerinnen am **VDST-sporttaucher** – damit wir kein Haufen alter Männer bleiben!



HOCH GEST

DIE **VDST-LIZENZSYSTEME** ENTSPRECHEN DENEN DER **CMAS** UND DES **DOSB** UND WERDEN IN ENGER KOOPERATION STETIG WEITERENTWICKELT

Mit Tauchen Spaß, und Tauchen mit Spaß vermitteln – ist ein zentrales Anliegen des VDST. Dabei soll Tauchen in allen Varianten sicher ausgeführt werden, die Natur nicht belastet, sondern geschützt werden, der Umgang miteinander soll fair und sportlich erfolgen und von Partizipation, Solidarität, Verantwortungsübernahme und Teamgeist gekennzeichnet sein. Im Wettkampfsport sollen Höchstleistungen erreicht werden können. Diese hochgesteckten Ziele sind in unserem Leitbild formuliert!

Engagierte Ausbilder

Dem Erreichen dieser Ziele widmen sich in unseren Vereinen und Dive Centern engagierte Ausbilder und



Fotos: Oliver Jung

ECKTE ZIELE

Trainer. Dafür stellen sich Mitglieder als ehrenamtliche Helferinnen mit erheblichem Zeiteinsatz und großem Know-how zur Verfügung. Die Vielfalt der so entwickelten Angebote zeigt sich einerseits in der inhaltlich großen Bandbreite sowohl im Wettkampf als auch im Breitensport, richtet sich aber auch an verschiedene Adressatengruppen. Um diesen Bedarf an Vielfalt mit entsprechender Qualität bedienen zu können, hat der VDST die Lizenzsysteme des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und des Weltverbands der Sporttaucher (CMAS) umgesetzt. Nur so können die Besonderheiten, die jeden Verein und jedes Dive Center auszeichnen, mit höchsten Ansprüchen aufrechterhalten werden. Die Aus-, Weiter- und Fortbildung der Multiplikatoren muss ein stetes Anliegen des VDST sein. Daher nutzen der VDST und seine Landesverbände einen erheblichen Anteil der Mitgliederbeiträge zur finanziellen Unterstützung dieser Bildungsmaßnahmen. Zudem gilt es die Konzepte

dieser Bildungsangebote regelmäßig kritisch zu hinterfragen, weiterzuentwickeln und zu aktualisieren.

Trainerausbildung nach DOSB

In der Trainerausbildung ist zunächst das System entscheidend, das durch den DOSB für alle Spitzenverbände vorgegeben ist. Dieses Lizenzsystem gewährleistet auch eine Vergleichbarkeit mit den Angeboten der Landessportbünde, anderen Spitzenverbänden und den Verbänden mit besonderer Aufgabenstellung. Allein die Tatsache, dass die finanzielle Förderung der Vereine aus öffentlichen Kassen an diesem DOSB-Lizenzsystem gemessen wird, zeigt seine Bedeutung. Auch die Kooperationsmöglichkeiten mit anderen DOSB-Verbänden werden so gefördert und erleichtert – sowohl in den VDST-Landesverbänden mit den Landessportbünden als auch zwischen den Spitzenverbänden, wie beispielsweise dem Deutschen Schwimmverband (DSV) oder der DLRG.

AUSBILDUNGEN IN DEN FACHBEREICHEN

VDST Fachbereiche	Anzahl
Ausbildung	11
Leistungssport (incl. Kaderlehrgänge)	20
Jugend	6
Medizin	
Recht und Versicherung	
Umwelt und Wissenschaft	
Visuelle Medien	4

AUSBILDUNGEN KINDER/JUGENDLICHE

Schnorchelabzeichen	Anzahl
Otter	143
Robbe	154
Kindertauchsportabzeichen	Anzahl
KTSA Bronze-Gold	91
KTSA Apnoe Bronze-Gold	55
Jüngerspezialkurs	Anzahl
KTSA Boot 1	0
KTSA Boot 2	0
KTSA Gruppentauchen	12
KTSA Lebensraum Wasser	50
KTSA Orientierung	10
KTSA Trieren	11

AUSBILDUNGEN IN DEN LANDESVERBÄNDEN

Veranstalter Landesverbände	Anzahl
Badischer Tauchsportverband e.V.	7
Bayerischer Landestauchsportverband e.V.	14
Landestauchsportverband Brandenburg e.V.	4
Landestauchsportverband Bremen e.V.	2
Hamburger Tauchsportbund e.V.	6
Hessischer Tauchsportverband e.V.	16
Landestauchsportverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.	2
Tauchsport Landesverband Niedersachsen e.V.	7
Tauchsportverband Nordrhein-Westfalen e.V.	35
Landesverband Sporttauchen Rheinland-Pfalz e.V.	13
Saarländischer Tauchsportbund e.V.	6
Landestauchsportverband Sachsen e.V.	5
Landestauchsportverband Sachsen-Anhalt e.V.	2
Tauchsport Landesverband Schleswig-Holstein e.V.	7
Landestauchsportverband Thüringen e.V.	2
Württembergischer Landesverband Tauchsport e.V.	5
Kooperation der Landesverbände Baden, Bayern, Saarland	1
Kooperation der Landesverbände Berlin, Brandenburg	1
Kooperation der Landesverbände Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein	4



eLEARNING

Unser eLearning-Konzept war zu Beginn des Jahres 2018 an den Start gegangen und entwickelt sich seither stetig weiter.

Nachdem im Januar 2018 in Ingelheim das erste eTrainer-Seminar stattfand, bei dem die Teilnehmer an die Plattform herangeführt wurden, wurde einige Monate später bei einem zweiten Seminar in Bad Segeberg das neue eTrainer-Konzept erstmalig eingesetzt. Es wurde von den Teilnehmerinnen gut angenommen und für gut befunden. Im selben Monat wurde auf einer Skype-Konferenz des eLearning-Ressorts Marc Cieslarczyk einstimmig zum neuen Ressortleiter gewählt und im September 2018 wurde das Team um Andreas Bock erweitert.

In diesem Jahr wurde die Arbeit am eLearning-Konzept weiter fleißig ausgebaut. So traf sich das Team des Ressorts im Januar auf der Messe boot in Düsseldorf – unter anderem, um weiter an der Ordnung zu arbeiten... Im März präsentierte Ressortleiter Marc Cieslarczyk auf dem Ausbilderforum NRW in Kamen die eLearning-Plattform sowie die aktuellen Änderungen und die damit einhergehenden Möglichkeiten. Des Weiteren fanden zwei eTrainer-Seminare statt: im März in Hamburg und im Mai in Duisburg.

Die unten stehende Tabelle zeigt den Stand der Ausbildung seit Einführung der VDST-Qualifikationen „eTrainer“ und „eTrainer-Instructor“ Anfang 2018. Bisher sind die Rückmeldungen sehr positiv, und wir hoffen auf weitere Entwicklung in diesem Sinne.

QUALIFIKATION ETRAINER

wann	eTrainer	eTrainer Inst.
Januar 2018	12	
Juni 2018	8	2
März 2019	8	1
Mai 2019	6	
Gesamt	22	3

Breiten- und Leistungssport

Seit 2005 gibt es eine grobe Unterteilung für die DOSB-Lizenzausbildung in den Spitzenverbänden in vier Bereiche: die Trainerausbildung für den Breiten- sowie den Leistungssport, die Ausbildung als Jugendleiter und die Vereinsmanagerausbildung. Besonders die Trainerausbildung erfordert besondere und umfassende Kenntnisse im Sporttauchen. Hier hat sich ein Konzept bewährt, das in der ersten Ausbildungsphase parallel verläuft: In 60 Lerneinheiten (LE, à 45 Minuten) wird eine allgemeine Einführung gegeben, die sowohl die grundlegenden Aspekte beim Umgang mit Sportgruppen als auch den Überblick über das Sporttauchen liefert. Darauf aufbauend verzweigt sich die Ausbildung zum Trainer Breitensport, Breitensport Apnoe und Leistungssport. In diesen drei Säulen werden in weiteren 60 Lerneinheiten die spezifischen Kenntnisse und Kompetenzen vermittelt, um Anfängerinnen in das Sporttauchen einzuführen und Fortgeschrittenen durch qualifizierte Trainings- und Schulungsangebote weitere Entwicklungsangebote zu machen. Diese Ausbildung mit insgesamt 120 LE wird durch die VDST-DOSB-Trainer-C-Lizenz attestiert. Nach den Regeln des DOSB wird diese Lizenz nur beim Nachweis regelmäßiger Fortbildungen verlängert.

Schon diese kurze Beschreibung macht deutlich, welches Engagement ein Trainer alleine für die Qualifizierung einbringen muss, aber nur so können die erwarteten Qualitätsansprüche gewahrt werden. Der VDST versucht, die Lizenzinhaberinnen durch attraktive Angebote regelmäßig zu motivieren. Die erarbeiteten Kompetenzen sind sicher auch außerhalb der Vereinstätigkeit einsetzbar. Die Aussage „Das habe ich im Sport gelernt“ (Motto einer Kampagne des LSB NRW mit Beteiligung des

Tauchsportverbandes NRW) dürfte besonders jüngeren Menschen auch im Berufsalltag die Entwicklung in mancher Beziehung erleichtern.

Apnoe-Wettkampfsport

Das DOSB-Lizenzsystem sieht vor, dass in B- und A-Stufen weitere Qualifizierungen stattfinden. Im Leistungssport soll so die Grundlage für Erfolge im internationalen Vergleich gelegt werden.

Erstmals wurde 2018 eine Trainer-B-Ausbildung im Apnoe-Wettkampfsport angeboten und 2019 abgeschlossen. Gerade dieser Wettkampfsport muss mit Augenmaß und unter Beachtung der Sicherheitsaspekte für die Athletinnen eingeführt werden. Dies gilt nicht nur für den Wettkampf, bei dem vielleicht auch mal der Ehrgeiz die Grenzen des Verantwortbaren erreichen kann, sondern auch für das qualifizierte Training. Diese Gratwanderung ist eine besondere Herausforderung für die Trainerinnen. Diese Einführung des Apnoetauchens als Wettkampfsport, die sich noch in der Erprobung befindet, ist ein Beleg für die stete Weiterentwicklung des VDST-Systems. Hier wurde auch die Aus- und Weiterbildung der Schieds- und Wettkampfrichter nach den Vorgaben der CMAS 2018 fortgesetzt.

Breitensport nach CMAS

Im Breitensport ist die Trainer-B- und -A-Ausbildung mit dem Lizenzsystem der CMAS verbunden. Diese Stufen entsprechen gleichzeitig den Tauchlehrer*- und Tauchlehrer**-Lizenzstufen. Damit sind die VDST-Tauchlehrerinnen aufgrund der umfassenden Qualifizierung nicht nur für die Ausbildung kompetente Ansprechpartner, sondern sie bieten auch Trainings- und Weiterbildungsmöglichkeiten für erfahrene Sporttaucherinnen. Auch wenn die Zusammenarbeit zwischen den Fachbereichen stattfindet, ist ge-

BREVETS UND TAUCHLEHRER-AUSBILDUNG

Ausbildungsstufe	Anzahl	Ausbildungsstufe	Anzahl
DTSA */CMAS *	2596	Apnoe * Strecke	1
DTSA **/CMAS **	700	Apnoe * Tief	9
DTSA ***/CMAS ***	306	Apnoe * Tief/Strecke	88
DTSA ****/CMAS ****	16	Apnoe ** Strecke	23
Nitrox *	808	Apnoe ** Tief	4
Nitrox **	32	Apnoe ** Tief/Strecke	62
DTSA Gasmischer	63	Apnoe *** Strecke	6
DTSA TEC Basic	47	Apnoe *** Tief	1
DTSA Sidemount	20	Apnoe *** Tief/Strecke	37
DTSA Trimix *	23	Apnoe **** Strecke	3
DTSA Trimix **	3	Apnoe **** Tief	1
		Apnoe **** Tief/Strecke	4
Aufbau-/Spezialkurs (AK/SK)	Anzahl	Aufbau-/Spezialkurs (AK/SK)	Anzahl
SK Apnoe 1	171	SK Sidemount	20
SK Apnoe 2	110	Sporttauchen in Meeresgrotten	46
Denkmalgerechtes Tauchen	34	Strömungstauchen	100
Digitale Bildbearbeitung	20	Süßwasserbiologie	197
Eilstauchen	111	Tarieren mit Kamera	8
Flussttauchen	28	Tauchen für den Naturschutz	91
Gewässeruntersuchung	39	Tauchen mit Kindern	60
Gruppenführung	811	Tauchsicherheit & Rettung	512
HLW	629	Tiefer Tauchen / Deepdiving	66
Leben im See (Limno light)	0	Trockentauchen	132
Medizin Praxis	334	UW Foto *	45
Meeresbiologie	107	UW Foto **	28
Nachttauchen	460	UW Foto ***	0
Orientierung	879	UW Video *	0
Ozeanologie	42	UW Video **	0
Problemlösung beim Tauchen	338	UW Video ***	0
Scientific Diver	0	UW-Themenfotografie	0
Scientific Diver Confirmed	3	UW-Archäologie 1 / 2	12
Scooter	64	Wracktauchen	117

Qualifikation	Anzahl	Qualifikation	Anzahl
Trainer Breitensport		Nitrox TL *	93
C	102	Nitrox TL **	15
B / TL-1	74	TL TEC Basic	12
A / TL-2	43	TL Trimix	3
		TL Trimix **	0
Trainer Breitensport Apnoe		TL Foto 1	1
C	11		
B / TL-1	4	TL Medizinausbilder	41
A / TL-2	1	TL 1	74
		TL 2	128
Trainer Leistungssport		TL 3	14
B	15		
		eTrainer	17

rade dies eine zentrale Aufgabe, die in den nächsten Jahren sicher noch weiter intensiviert werden muss. Die Vielfalt der Themen der Angebote für 2018 für die Taucherinnen lässt erahnen, welche Sachkompetenz der VDST sammeln muss. Abgesehen von dem mit der Organisation von Lehrgängen im In- und Ausland sowie Wochenend- und Tagesseminaren verbundenen Aufwand bedarf es einer intensiven Zusammenarbeit zwischen den Fachbereichen des Bundesverbands mit seinen Landesverbänden und den Vereinen vor Ort. Hier ist ein über Jahrzehnte entstandenes Netzwerk verfügbar, das im Sporttauchen seinesgleichen sucht. Unstrittig, und damit stets im Mittelpunkt der Arbeit im VDST und den Landesverbänden, ist die herausragende Leistung der Vereine vor Ort. Dies ist unabhängig von den Angeboten im Wettkampf- und Breitensport und unabhängig von den Adressatengruppen. Der Erhalt von Ausbildungs-, Trainings- und Tauchmöglichkeiten ist ein typisches Beispiel, das zunächst nur durch die Vereine vor Ort oder die Landesverbände geleistet werden kann. Der VDST kann sich nur durch die Beteiligung an bundesweiten sportpolitischen Diskussionen und Kampagnen einbringen. Die stete Beteiligung an der Bäderallianz, das Engagement am Bundesverband zur Förderung der Schwimmausbildung, aber auch die Beteiligung in den DOSB-Gremien sind Belege für die Arbeit der ehrenamtlich arbeitenden VDST-Mitglieder.



Unsere Autor:
Dr. Uwe Hoffmann
Vize-Präsident VDST



DAS **HERZ** DES **VDST**

IN DER **BUNDES-
GESCHÄFTSSTELLE** LAUFEN
ALLE FÄDEN DES VDST
ZUSAMMEN.

Die Bundesgeschäftsstelle – von allen liebevoll abgekürzt „die Bgs“ genannt – steht seit der Mitgliederversammlung 2018 für ihre Mitarbeiterinnen unter dem Motto „gleiche Aufgaben – neue Personalstruktur“. Was Mitte 2018 mit Neubesetzungen (nicht unbedingt durch neue Kollegen, sondern Umsetzungen innerhalb der Bgs) begonnen hat, wurde 2019 fortgesetzt und vorerst abgeschlossen. Auf fünf von zehn Stellen arbeiten heute „alte“ und neue Kolleginnen. Hintergründe sind zum Beispiel sich verändernde Aufgaben in der Struktur und in der quantitativen Gewichtung. So haben der seit Längerem zwar zum Glück nur geringe, so doch in der Summe spürbare Rückgang bei den Brevetierungen und die Rationalisierung des Arbeitsaufkommens durch die geplante Einführung

der Online-Brevetierung ab 2020 die Zusammenlegung mehrerer Aufgabenbereiche erforderlich gemacht. Diese Aufgabe wird nun von einem Mitarbeiter erledigt (statt früher von zweien). Aber wir haben auch „echte“ Neuzugänge wie im Bereich Ausbildung und Buchhaltung zu begrüßen. Insgesamt ist die Entwicklung sehr positiv, auch wenn derart gravierende Änderungen bei 50 Prozent der Belegschaft in einem kurzen Zeitraum eine Geschäftsstelle schon sehr belastet; fachliche Einarbeitung, aber auch menschliches Gewöhnen sind da wichtige Schlagworte. Aber alles hat gut funktioniert, und das neu zusammengestellte Team ist hochmotiviert!

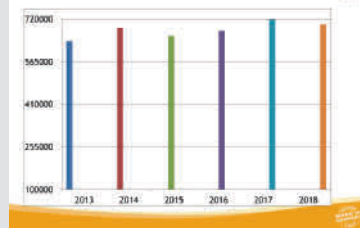
Großprojekt Messen

Auch 2019 hatte die Bgs wieder die gewohnten Großprojekte und -veranstaltungen zu bewältigen: die Messe **boot**,

BILANZ DES VDST

Die ordnungsgemäße Verwendung der Mitgliedsbeiträge wird jedes Jahr veröffentlicht - so will es das Vereinsgesetz. Wie in den vergangenen Jahren steht die Finanzierung des VDST auf soliden Beinen.

VDST e.V.	Euro
Eigenkapital zum 31.12.2018	700.845,00
Unterdeckung Etatplanung 2019	-48.110,00
Unterdeckung Etatplanung 2020	-47.830,00
Prognostiziertes Eigenkapital für 2021	604.905,00



BILANZ DER SERVICE GMBH

VDST Service GmbH	Euro
Eigenkapital zum 31.12.2017	122.391,00
Eigenkapital zum 31.12.2018	135.380,00
BWA zum 30.06.2019 hochgerechnet	0,00
Prognostiziertes Eigenkapital für 2019	135.380,00

viele Sitzungen des Vorstands, die gemeinsame Versammlung mit den Landesverbänden sowie unzählige kleinere Gremiensitzungen. Aber eine Veranstaltung war dann doch etwas Besonderes, denn es war die letzte ihrer Art: der **VDST-Tauchertag** hat in diesem Jahr das letzte Mal stattgefunden. Die schwindende Teilnehmerzahl hat es nicht mehr sinnvoll erscheinen lassen, den für uns zwar aufwändigen, aber immer sehr gerne und mit viel Freude organisierten **VDST-Tauchertag** fortzusetzen. Aber es hat uns allen noch mal viel Freude gemacht, die überaus engagiert teilnehmenden Vereine zu unterstützen. Und mal schauen: Vielleicht finden wir ja wieder eine gute Idee, eine bundesweit koordinierte Veranstaltung zu entwickeln, die dem VDST und seinen Vereinen in den letzten Jahren so viel positive öffentliche Aufmerksamkeit gebracht

hat. Danke von uns allen an die vielen teilnehmenden VDST-Vereine!

Neue Software

Ein großes Projekt der Bgs war 2019 die Entwicklung der Software für die 2020 geplante Einführung der On-line-Brevetierung. Alle kennen den berühmten blauen „PIC“, auf dem eine Ausbildung eingetragen wurde und mittels dessen Einsendung an die BGS die Brevetierung ausgeführt wurde. Dies wird schon bald der VDST-Historie angehören: Künftig sollen Ausbildungen online eingetragen und damit die Brevetierung automatisiert werden. Der ausbildende TL (und nur dieser kann und darf das) gibt alle notwendigen Daten in das System ein, dieses prüft automatisch alle Voraussetzungen ab, und mit einem Klick auf „Enter“ wird die Brevetierung beauftragt. Dann wird die Karte in der Bgs ausgedruckt und versendet. Gleichzeitig wird auch die Gebühr ausgelöst. Das Vorabkaufen von PICs und das mühselige Hin- und Herschicken per Post wird damit obsolet. Die Gebühren werden, wie man so schön sagt, „on demand“ fällig und müssen nicht mehr lange vorgestreckt werden.

10 Jahre dabei: die Chefs

Und auch in diesem Jahr gab es wieder Dienstjubiläen – mal nicht von den „alten“ Bgs-lern mit teilweise schon über 20 Jahren Zugehörigkeit zum VDST, sondern von den „mittelalten“: das Geschäftsführungsduo des VDST e.V., Mark Niederhöfer und Natascha Heinemann (vielen wahrscheinlich eher noch als Natascha Schwagerus bekannt ... aber sie hat ihre Lebensliebe gefunden und dieses Jahr geheiratet), feierten im September beziehungsweise November ihr 10-jähriges Dienstjubiläum. Auch das zeigt mal wieder: Wer beim VDST anfängt, bleibt gerne und lange!



Unsere Autor:
Mark Niederhöfer
Geschäftsführer



EAT - DIVE - SLEEP - REPEAT: UNSERE RCF VOLLCHARTER

EMPEROR RAJA LAUT
04.02. – 11.02.2020

S/Y PHILIPPINE SIREN
11.03. – 17.03.2021

M/V FRENCH POLYNESIA MASTER
28.06. – 08.07.2021

GALAPAGOS MASTER

29.11. – 09.12.2021 ➔ Mit RCF Begleitung!

Alle Preise und Infos auf unserer Homepage!

UNSER NEUER IST DA!



Bestellen Sie jetzt unseren neuen Hauptkatalog „TAUCHREISEN WELTWEIT 2019/2020“ kostenfrei nach Hause! Die Onlineversion finden Sie auf der Startseite unserer Homepage!



Reisecenter Federsee
WELTWEIT MEER ERLEBEN

Schussenrieder Straße 54 · D-88422 Bad Buchau

Telefon +49 (0) 7582 932 07 90

reisen@reisecenter-federsee.de

www.rcf-tauchreisen.de

[facebook.com/rcftauchreisen](https://www.facebook.com/rcftauchreisen) [tauchreisen_rcf](https://www.instagram.com/tauchreisen_rcf)



SUBLIMINAL. DAS EXPERIMENT.

Ein tiefgründiger Wissenschaftsthiller mit einer hochaktuellen Thematik – und natürlich ein Taucherroman!

Was, wenn mediale Fiktion alles Leben durchdringt? Was, wenn ihre Schatten-seiten unter dem Radar die Oberhand gewinnen? Bei ihren Recherchen zur außergewöhnlichen Häufung extremer Gewalt stößt die Journalistin Natascha Da Silva auf brisantes Material. Den langersehnten Karriereschub vor Augen, ermittelt sie zunächst auf eigene Faust. Dabei verfängt sie sich immer mehr im Netz einer Gruppierung, deren wissenschaftliche Experimente die althergebrachte Ordnung völlig auf den Kopf stellen. Während die Gruppierung selbst vor einer Zerreißprobe steht, muss Natascha tief in den Spiegel ihrer Seele blicken – von erbarmungslosen Feinden bedrängt, gerät sie selbst in den Sog des geheimen Experiments. Ein Kampf beginnt – nicht nur gegen sichtbare und unsichtbare Gegner, sondern auf Leben und auf Tod. Die Zukunft der Menschheit steht auf dem Spiel.

»Rehm ist eine sichere Empfehlung für begeisterte Leser von Themen im Forschungsbereich, es ist nicht erwiesen, aber es könnte so sein« – für Leser, die Autoren wie Dan Brown, Dos Santos, Schildorfer & Weiss schätzen ... ein packender Pageturner für spannende Lesestunden am Strand und für lange Abende.«

Der Autor:

Thorsten Oliver Rehm, Jahrgang 1970, ist selbst passionierter Taucher und Absolvent der „Schule des Schreibens“. Nach einer betriebswirtschaftlichen Ausbildung ist er inzwischen seit vielen Jahren im kaufmännischen Bereich tätig. Seine Leidenschaft für das Schreiben bricht sich nun Bahn. Nach seinem fulminanten Roman-Debüt „Der Bornholm-Code“ (ein Thriller, aber natürlich auch ein Taucherroman) erscheint nun sein zweiter Thriller, in dem er gekonnt neue Wege geht. Thorsten Oliver Rehm ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.



BACKFORM

Taucher auf dem

Naschteller. Wer eine winterliche Oberflächenpause einlegt, kann sich die Unterwasserwelt zum Naschen selber backen und damit die Tauchfreunde bei der nächsten Weihnachtsfeier überraschen. Außer den exklusiven Taucher-Ausstechformen gibt es Seepferdchen, Haie, Jakobsmuscheln und Seesterne. www.dive-cookies.de



HAINER - DER KLEINE HAI

Der kleine Hai: Auf Meeresmission

Klar, wie es sich gehört hat auch Hainer, der kleine Hai, mehr als reichlich Zähne. Aber vier davon sind bunt. Zwar verleihen sie ihm besondere Fähigkeiten, doch trotzdem machen sich die anderen Haie deswegen über ihn lustig. Und so beschließt Hainer, als seine HAlmat nach einem Seebeben in Gefahr gerät, loszuziehen, um diese zu retten und so zu zeigen, was er wirklich kann. Die Abenteuer, die er auf seiner Reise erlebt, sind in eine mitreißende Geschichte gepackt und vermitteln vor allem, DASS und warum wir unsere Meere schützen sollten. Mit Blick auf die Spannung darf an dieser Stelle natürlich nicht mehr verraten werden.

Prominent besetzt wartet das Musikhörspiel mit einem integrierten Bilderbuch und einer zweiten CD, die die Komplettversionen aller Lieder enthält, auf. Das Paket wird durch Online-Angebote abgerundet: So finden sich im Netz Liedtexte mit Akkorden, Musikvideos, Ausmalbilder und reichlich Social-Media Angebote. Insgesamt ein tolles Werk aus der Feder der saarländischen Produzenten Eike Staab und Eric Philippi, das voll und ganz auf kleine Hörerinnen und Hörer zugeschnitten ist. Aber natürlich dürfen sich auch die Großen die Zeit nehmen, um die knuffige Geschichte mit anzuhören. Die Doppel-CD ist unter der ISBN 060-2-577-00274-8 für 15,99 Euro erhältlich.

Gunter Daniel, Präsident STSB



MODERNE TAUCHMEDIZIN-Neuaufgabe

Seit Juli 2019 ist sie erhältlich, die 3., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage des deutschsprachigen Standardwerkes „Moderne Tauchmedizin“. Der rasante Wissenszuwachs in der Medizin geht auch an der Tauchmedizin nicht vorbei, das hat die drei Herausgeber Ch. Klingmann, K. Tetzlaff und C.M. Muth sicher bewegt, die Neuaufgabe nach sieben Jahren abzuliefern. In 52 Kapiteln haben 33 Autoren ihre Themen aktualisiert und anschaulich illustriert, mit etwas medizinischem Vorwissen einfach nachzuschlagen und gut zu lesen. Viele Autoren sind wissenschaftlich tätig und in den entsprechenden Fachgesellschaften wie der GTUEM aktiv und auch im VDST bekannt. Das sagenumwobene PFO wird in seiner Bedeutung für den Tauchsport sehr praxisnah erläutert und auch im Wesentlichen für Verbote und Risiken etwas entschärft. Wir werden uns tauchmedizinisch sicher intensiver mit Kindern und Jugendlichen, Apnoe, technischem Tauchen, Alter als auch Zivilisationskrankheiten wie Übergewicht beschäftigen müssen. Die entsprechenden Themen finden sich im Buch bereits aktualisiert. Der Unfall beim Tauchen und der klassische Tauchunfall werden natürlich von seinen Symptomen bis zur Therapie wie die möglichen Spätschäden umfassend abgehandelt. Die tauchsportärztliche Untersuchung (TSU) wird bei gesundheitlichen Problemen gut erläutert. Kleinere Felder wie Tauchgeschichte, Sportphysiologie, professionelles Tauchen, und juristische Aspekte runden das Buch ab.

Fazit: Für 74 Euro ein Nachschlagewerk, das in die Bücherregale eines jeden Tauchmediziners gehört, den ambitionierten VDST-Medizinausbildern Basiswissen gut lesbar und verständlich vertieft, aber auch für den medizinisch interessierten und fortgebildeten Taucher in seiner Aus- und Weiterbildung eine Menge Wissen vermittelt.

Dr. med. Kalli Schmitz
FB Tauchmedizin des VDST e.V



Nachdem der VDST mit dem Ausbildungsbuch zum Deutschen Tauchsportabzeichen (DTSA) Basic und DTSA* die Grundlage für die Anfängerausbildung herausgegeben hat, ist nun mit dem VDST-Lehrbuch zum DTSA** und zum DTSA*** die Fortsetzung zur Vorbereitung auf die weiterführenden Prüfungen erschienen und damit eine ideale Hilfe für alle, die ihr DTSA* bereits erfolgreich abgeschlossen haben. Um nach dem DTSA* selbst Tauchgänge zu planen, durchzuführen und gemeinsam mit anderen Tauchern zu erleben, sind weitere Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich. Durch die Zahl der Tauchgänge wächst die Erfahrung, Sicherheit und Routine im Umgang mit der Ausrüstung und mit dem Bewegen, Tarieren und Wahrnehmen unter Wasser. Durch die Aufbaukurse Orientierung beim Tauchen und Gruppenführung werden die Kompetenzen erlangt, um als autonomer Taucher auch gemeinsam mit anderen autonomen Tauchern Gruppen zu führen. Die Qualifikation dazu wird mit dem DTSA** erlangt. Mit dem DTSA*** wird dann auch die Qualifikation nachgewiesen, Tauchgänge unter erschwerten Bedingungen oder auch mit unerfahrenen Tauchern zu führen.

In dem neuen Ausbildungsbuch werden alle Ausbildungsinhalte der Deutschen Tauchsportabzeichen DTSA** und DTSA*** behandelt. Damit ist es die Grundlage für den Tauchunterricht und für die Prüfungsfragen. Es vermittelt die aktuelle Lehrmeinung des VDST und ist daher ein unverzichtbares Buch für jedes VDST-Mitglied



Unser Autor:
Peter Bredebusch
TV Werne 03
Fachbereich Ausbildung

Hier bestellen:
VDST-Buchshop
oder über:
thomas.diemer@vdst.de



SCHWARZ AUF WEISS

DAS **VDST**-LEHRBUCH
DTSA / DTSA***** VERMITTELT UNSERE **AKTUELLE** LEHRMEINUNG
UND IST DAHER WICHTIG
FÜR JEDES **VDST**-MITGLIED

Das Tauchen findet im Wasser statt – diese alte Weisheit gilt immer noch, da das Erlernen und Üben von Tauchtechniken nur beim Tauchen selbst erfolgen kann. Natürlich gehören für unsere Brevets auch theoretische Grundlagen dazu, die im Theorieunterricht vermittelt werden. Um diese nachzubereiten, zu vertiefen und sich auf die Prüfung vorzubereiten, ist ein begleitendes Ausbildungsbuch für die Tauchschüler eine wichtige Hilfe.



AUF EIN NEUES

**DER FACHBEREICH
AUSBILDUNG GEHÖRT ZU DEN
GRUNDPFEILERN DES VDST.
AUCH HIER STEHT EIN
WECHSEL IM VORSTAND AN.**

Seit mehr als 60 Jahren setzt der VDST mit seinen Ausbildungsstandards und -ordnungen Eckpfeiler im Bereich des Sporttauchens. Ganz besonders wir im Fachbereich Ausbildung wollen mit unserem Engagement für eine hochqualifizierte und sehr sichere Ausbildung garantieren. Dies gilt sowohl für die Ausbildung unserer Tauchschüler, unserer DOSB-Trainerinnen und auch unserer VDST/CMAS-Tauchlehrer. Grundlage dafür sind unsere Ausbildungsrichtlinien, in die wir stetig die neuen Erkenntnisse der Tauchmedizin, aber auch aktuelle Tauchunfallanalysen einfließen lassen. So haben wir in diesem Jahr unter anderem Änderungen an unserer Mischgasordnung und der Prüfungsordnung vorgenommen, einen neuen Tiefenrausch-Test eingeführt oder auch unseren Aufbaukurs (AK) Problemlösungen beim Tauchen weiterentwickelt. Letzteren haben inzwischen weit über 1.000 Taucherinnen, aber auch VDST-Tauchlehrer aller Stufen absolviert. **Trainer-C mit 16!** Neu ist auch, dass der DOSB-Trainer C

für das Gerätetauchen nun schon mit 16 Jahren erlangt werden kann. So bekommen wir junge Tauchausbilderinnen in unsere Vereine, die dann wiederum auch junge Freunde mit zum VDST bringen. Tauchen mit Gleichaltrigen und Gleichgesinnten in unseren Vereinen ist wieder „cool“.

Im Jahr 2016 haben wir das VDST-TL-Stipendium eingeführt und unterstützen damit unter 30-Jährige finanziell auf ihrem Weg zum VDST-TL2 oder VDST-TL3. Seit dem Start hatten wir 34 Bewerberinnen. Unterstützen konnten wir 30 davon: 16 männliche und 14 weibliche Kandidaten. 17 bekamen ein volles Stipendium, 13 ein 50-prozentiges Stipendium; insgesamt haben wir vier TL3-Stipendien vergeben. Mehr dazu unter www.vdst.de.

Tauchlehrer im hohen Norden

In diesem Jahr hat der VDST sechs Tauchlehrerprüfungen angeboten: Neben den klassischen Zielen wie Makadi (Ägypten), Kas (Türkei), Rosas (Spanien), Giglio (Italien) und Fuerteventura (Spanien) wurde erstmals eine



Prof. Dr. Franz Brümmer und Theo Konken, zwei Urgesteine des Deutschen Tauchsports verlassen die Arena des VDST. Damit geht für den Verband eine einzigartige Ära zu Ende, in der Leistung erbracht wurde, ehrenamtlich, die dem Verband weit über die Grenzen Deutschlands hinaus Anerkennung eingebracht hat. Das persönliche Engagement dieser beiden langjährigen und hochverdienten Funktionäre werden wir schwer vermissen - blicken aber mit Zuversicht auf den Neubeginn - es liegt einzig an uns, was wir aus dem Verband machen!

VDST-TL-Prüfung in Norwegen durchgeführt. Der Erfolg und das Feedback waren überwältigend: „Hier werden wir so ausgebildet, wie wir auch in unseren Seen tauchen.“ Die Landesverbände führten acht TL1-Prüfungen durch, und 26 Tauchlehrerinnen anderer Verbände haben ein Crossover zum VDST-TL absolviert. Neben diesen Prüfungen wurden in unseren Vereinen über 10.000 DTSA-Kurse sowie verschiedene Aufbau- und Spezialkurse durchgeführt.

Time to say Goodbye

Wie immer startete auch in diesem Jahr der Fachbereich Ausbildung mit zehn Tagen auf der Messe boot in Düsseldorf, und wie immer waren wir dort gut besucht, sowohl von Mitgliedern als auch von Interessierten und Neugierigen von außerhalb des Verbands. Einen

Unterschied gab es diesmal allerdings: Für den Autor dieser Zeilen war es nach 22 Jahren die letzte Messe boot. Nach insgesamt 19 Jahren Vorstandsarbeit als Bundesausbildungsleiter heißt es für mich: Time to say Goodbye! Für das Engagement in all den Jahren bedanke ich mich bei allen Ausbilderinnen recht herzlich. Ich habe keine Minute dieser Zeit bereut und hoffe sehr, dass die Dinge, die wir gemeinsam auf den Weg gebracht haben, weiterentwickelt werden.



Unser Autor:
Theo Konken
Fachbereichsleiter
Ausbildung



MALEDIVEN

Abtauchen im Inselparadies

LHAVIYANI ATOLL

Top Tauchplätze wie Kuredu Express und Caves sind nur in wenigen Minuten per Boot erreichbar. Das Lhaviyani Atoll ist ein absolutes Muss für Großfisch-Fans. Unser Highlight: Kanaldurchquerungen mit dem Scooter.

Unsere Inseln:

- **Kuredu** Beliebtes 4* Hotel
- **Komandoo** Für Ruhesuchende 4*+
- **Hurawalhi** Luxuriöse 5* Insel
- **Kudadoo** Privatinself 5*+
- **Innahura** Neues 3* Taucherhotel

SÜD ARI ATOLL

Von klein bis groß - das Süd Ari Atoll ist für seine Artenvielfalt bekannt. Die Strömungen sorgen für einen hohen Nährstoffreichtum, was nahezu ganzjährig sogar die ganz Großen anlockt.

Unsere Inseln:

- **Vakarufalhi** 4* Inselparadies
- **Lily Beach** 5* Luxus für die ganze Familie





Fotos: Fabian Möller

VENTILSPIEL

EIN REGLER VEREIST. JETZT IST COOLNESS GEFRAGT - DESHALB ÜBEN WIR VENTILMANAGEMENT SCHON BEIM DTSA. FABIAN MÖLLER GIBT TRAININGSTIPPS**

Die richtige Auswahl der Übungen für ein Training orientiert sich am Niveau der Teilnehmer – so hat jeder Spaß und kann sich verbessern. Wirklich beherrscht wird meistens nur, was regelmäßig geübt wird! Beim Lernen wie Trainieren gilt: vom Leichten zum Schweren, vom Einfachen zum Komplexen. Sinnvolles Ziel sollte es sein, eine Übung so zu beherrschen, dass Sie in der Praxis sicher angewandt werden kann. Der Weg dahin kann in viele kleine Schritte zergliedert werden. Kann eine Ausführung wiederholt sicher durchgeführt werden sollten die Bedingungen verschärft werden. Für alle Übungen können ähnliche Steigerungen genutzt werden: Kaltwasser, Kälteschutz, perfekter Trim/Tarierung, Einhand-Ausführung, nach Belastung, in Bewegung, mit gleichzeitiger Kommunikation, ohne optische Referenz.... Kombinationen von mehreren Übungen schaffen zusätzliche Komplexität (zum Beispiel Wechselatmung beim Boje-Setzen). Wer Tauchgänge mit großer Tiefe und im Trockenanzug durchführt, muss Notfallszenarien auch dort beherrschen. Bei gutem Ventilmanagement wird schnell und sicher das richtige Ventilrad geschlossen und auf den Zweitregler gewechselt. Der

abblasende Regler bleibt bis zum endgültigen Verschluss des Ventils im Mund. Diese Übung hilft Notsituationen zu entschärfen und sollte unbedingt von jedem Taucher, egal ob mit Mono- oder Doppelgerät, beherrscht werden. Weil in der Praxis oft die Kombination von Faktoren wie Umgebungsdruck, Gasdruck und erhöhtem AZV bei Panik oder Belastung zur Vereisung führt, sollte diese Übung auch während oder direkt nach körperlicher Belastung mit schneller Atemfrequenz durchgeführt werden (Infokasten!). Um Wassereinbruch in der 1. Stufe zu vermeiden, sollte der Hauptregler nicht drucklos geatmet werden.

Mögliche Übungsreihe:

- Die linke Hand unterstützt Trim/Tarierung (Festhalten am Partner, seitlich an einer Plattform, am starren Bojenseil)
- Frei tariert mit Aufmerksamkeit für die Gruppe – parallel kann mit der linken Hand kommuniziert werden
- Nach anstrengender Schwimmstrecke, Ventilmanagement unter Kontrolle von Atmung und Tarierung



Unser Autor:
Fabian Möller
VDST CMAS TL3
Sporthochschule Köln

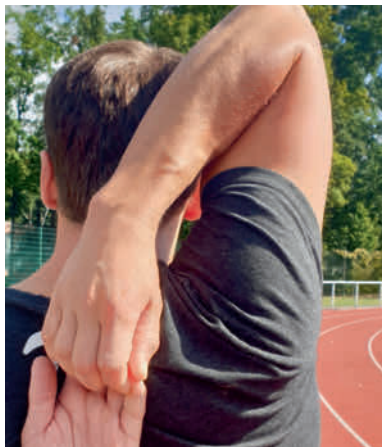


REALISTISCHE ÜBUNG:

Für das Training von Übungen nach körperlicher Belastung kann eine Schwimmstrecke mit zwei Bojen abgesteckt werden. Bei schlechter Sicht oder im Freiwasser sollten diese Punkte zusätzlich mit einer Leine verbunden werden. Dafür einfach die Bojen mit wenig Luft am Grund befestigen oder mit einem Stein beschweren. Der Übende startet neutral tariert und umrundet mit hohem Tempo die ferne Boje. Bei Wiederankunft am Startpunkt wird direkt mit der Übung begonnen. Schwierigkeiten liegen darin, die beschleunigte Atmung zu kontrollieren und parallel zur Übung Trim und Trierung herzustellen. Zusätzlich kann unter dem Kinn des Tauchers ein Blasenschwall erzeugt und so ein Abblasen simuliert werden.

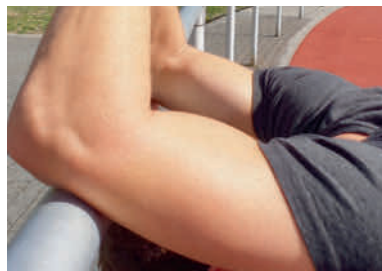
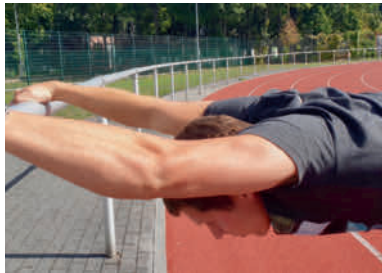


◀ Auch mit Mono-Flaschen können Kaltwasser-Konfigurationen sinnvoll umgesetzt und Schläuche sicher verlegt werden



VENTILMANAGEMENT

„Ich komme nicht an meine Ventile!“ Wenn auch nach verbesserter Schlauchkonfiguration (Ventilräder liegen frei), Flaschenposition und Wasserlage (horizontal) die eigenen Ventile nicht erreicht werden können, dann liegt das Problem vermutlich in der Schulterbeweglichkeit. Regelmäßiges Dehnen, auch direkt vor dem Tauchgang, kann kurz- und langfristig zur Verbesserung führen. Einfache Übungen können an einem Geländer oder Tisch durchgeführt werden. Wer sein Handgelenk auf den Hinterkopf legt, kann seine Hand auch mit dem Kopf in Richtung der Ventile drücken.



Die Welt entdecken unter sowie über Wasser



Salalah - Mirbat

Gleiches Tauchpaket für
die 2. Person KOSTENLOS

7 Nächte Roshan Resort, Frühstück, Transfer,
10 Tauchgänge per Boot & Non-Limit am Hausriff.
Inkl. Flug. 8 Tage Reise ab 1.339,- €

Muscat - Jebel Sifah

7 Nächte Sifawy Boutique Hotel, Halbpension, Transfer,
3 Tage Tauchen inkl. Flasche, Blei und Bootsfahrten.
Inkl. Flug. 8 Tage Reise ab 1.489,- €

Musandam Tauchsafari

20% Rabatt
auf Tauchsafari

6 Nächte Tauchsafari, Vollpension plus,
bis zu 3 Tauchgängen pro Tag.
Inkl. Flug. 7 Tage Reise ab 1.929,- €



Eine Marke von **EXPLORER**
FERNREISEN

Buchung und Katalogbestellung in Ihrem ORCA-Service Center:

Tel. 08031 - 188 50
info@orca.de
www.orca.de

www.facebook.com/orca.tauchreisen

Alle Preise in Euro, p.P. bei 2 Pers. im Doppelzimmer.
Reisen nicht barrierefrei.
Unternehmenssitz: Explorer Fernreisen GmbH, Hüttenstraße 17, 40215 Düsseldorf



Fotos: Mike Börner (1), VDST Resort Apnoe-Wettkampf (3)

AUFGETAUCHT

NEUN NEUE TRAINER-B IM LEISTUNGSSPORT APNOE

Das junge Ressort Wettkampfsport Apnoe hat einen Meilenstein erreicht: Die erste Ausbildung von Trainer*innen B Leistungssport Apnoe ist erfolgreich beendet!

Der DOSB zertifizierte im Sommer 2018 das Trainer B- und A-Konzept und gab damit den Startschuss für die erste Ausbildung von Trainern B Leistungssport Apnoe: Bestandteil der Ausbildung sind Themen wie z. B. psychologische Grundlagen, Trainingslehre, Trainingsmethoden für die Wettkampfvorbereitung, Aufbautraining, Safety, Anti-Doping-Aufklärung. Die Vermittlung des Lehrstoffes war sehr abwechslungsreich: Neben E-Learning Modulen gab es in der Theorie Vorträge, Gruppenarbeiten und Referate, in der Praxis im Krafraum, lehrreiches Learning by Doing, Ausprobieren verschiedener Safety- und Trainingsformate.

1. Modul in Frankfurt

Vom 14. bis 16.12.2019 fand das erste Modul in Frankfurt mit neun Teilnehmern statt. Den Einstieg machte Mike Maric, ein international erfolgreicher Trainer, der unter anderem Atemtechniken vermittelte, lehrte wie Jahrestrainingspläne erstellt werden und wie die Athleten-Trainerbeziehung zu gestalten ist. Danach folgten Unterweisungen in Theorie und Praxis zur Absicherung von Wettkampfsportlern, disziplinspezifische Technik und psychologisch-mentale Grundlagen.

E-Learning

Ab Januar 2019 war Eigeninitiative der angehenden Trainer*innen gefragt: Sie bearbeiteten ein E-Learning-Modul zum Thema der Stoffwechselphysiologie und hielten zu einem vorgegebenen Thema ein Referat. Außerdem absolvierten alle ein dokumentiertes Trainerpraktikum in Vereinen, die Leis-

tungssport anbieten. Mit diesen Voraussetzungen traten dann alle Teilnehmer/innen zum zweiten Teil am 18. und 19. Mai in Groß-Gerau an.

2. Modul in Groß-Gerau

Bei dem Modul ging es rund um das Thema Muskeleinsatz im Apnoe. Praktische Übungen an TRX-Bändern und auf dem Gymnastikball brachten Spaß und die TeilnehmerInnen gut ins Schwitzen.

Am nächsten Tag wurde die Ausbildung fortgesetzt von der Sportwissenschaftlerin Ilka Staub, die unter anderem an der Sporthochschule in Köln im Fachgebiet Bewegungskompetenz lehrt. Dabei ging es um die Vermittlung von Bewegung und Bewegungsabläufen und ein Gespür dafür zu entwickeln, wie sich die korrekt ausgeführte Bewegung anfühlt und dieses Gefühl den Athleten beschrieben werden kann.

Unsere Trainer-B

Die neuen Trainer-B-Leistungssport: Dagmar Andres-Brümmer, Susanne Dietz, Werner Giove, Carolin Haase, Volkmar Körner, Axel Lanvermann, Jürgen Lieb, Henrike Mölleken, Heike Schwerdtner sind über die TL-Liste des VDST erreichbar und können Kraft-, Techniktraining, systematische (Jahres-) Trainingspläne erstellen, Leistungssportler aufbauen, betreuen, Saft, Anti-Doping und vieles mehr.



Unsere Autorin:
Henrike Mölleken
Ressort: Apnoe-Wettkampf

Der nächste Trainer-Leistungssport-Lehrgang ist für 2020 geplant, Interessenten melden sich bitte bei henrike.moelleken@vdst.de.

JAHRESBERICHT APNOE-WETTKAMPFSPORT

Der Ausbau des Ressorts Apnoe-Wettkampf geht stetig, aber nur langsam voran, was nicht nur an seiner Sonderstellung liegt.



Der Apnoe-Wettkampf im VDST wächst und findet immer mehr Interessenten in den Vereinen. Dennoch geht der Ausbau unseres Sports innerhalb des VDST deutlich langsamer voran, als wir uns das vorstellen. Hierbei hat auch die Sonderstellung des Ressorts Apnoe-Wettkampf außerhalb des Fachbereichs Leistungssport einen gewissen Anteil. Der Apnoe-Wettkampf im VDST beschränkt sich zurzeit ausschließlich auf den Bereich der Indoor-Disziplinen (Pool). Das Team des Ressorts Apnoe-Wettkampf besteht aktuell aus Dagmar Andres-Brümmer (Ressortleitung), Uwe Hoffmann, Ute Gessmann, Horst Säger, Henrike Mölleken, Volkmar Körner, Michael Werner, Matthias Teubner, Carolin Haase, Jennifer Wendland.

JUDGE-AUSBILDUNG & WETTKÄMPFE

Im März 2019 fand der 2. Saarbrücker Apnoe-Frühlingscup statt, ausgerichtet vom Tauchclub St. Wendel. Wie bereits im Vorjahr lief parallel dazu eine Judge-Ausbildung.

Im April 2019 richtete der Tauchclub Bamberg den „Burgebracher Kelch“ aus und damit einen ersten Wettkampf gemeinsam mit *AIDA Deutschland e. V.* (Verein zur Förderung des Apnoesports). Diese Kombination aus VDST- und AIDA-Wettkampf praktizierte auch der Tauchclub Wiesbaden im September 2019 beim traditionellen Rhein-Main-Cup. Während des Wettkampfes fand auch hier eine VDST-Judge-Ausbildung statt. Der VDST hat damit 23 nationale Apnoe-Judges, von denen sieben auch CMAS-International-Judges sind.

EUROPAMEISTERSCHAFT 2019

Eine erfolgreiche Bilanz konnte der VDST nach der Europameisterschaft im Apnoetauchen im Juni 2019 ziehen. Bei der *CMAS Freediving Indoor European Championship* in Istanbul schloss das VDST-Team, bestehend aus drei Sport-

lerinnen und drei Sportlern, dank zwei Goldmedaillen und einer Bronzemedaille mit einem Rang vier im Medaillenspiegel ab.



Darüber hinaus konnten die deutschen Sportlerinnen und Sportler in den Disziplinen Streckentauchen und Speed Endurance eine ganze Reihe an neuen deutschen Rekorden aufstellen.

TRAINER-B-AUSBILDUNG

Um den Apnoe-Wettkampfsport im VDST langfristig voranzubringen, brauchen wir engagierte Trainerinnen und Trainer. Mit einem neuen DOSB-Trainer-B-Konzept, dem Trainer-B-Apnoe-Leistungssport, wollen wir das erreichen. Im Dezember 2018 und Mai 2019 fanden die beiden Module des Pilotkurses für den neuen Trainerschein mit acht Teilnehmern statt. Anhand des Feedbacks und der Erfahrungen wird das Konzept nun modifiziert, sodass der nächste Kurs 2020 starten kann.

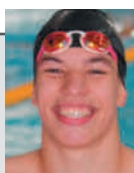
OFFENE DEUTSCHE MEISTERSCHAFT

Die erste internationale offene Deutsche Meisterschaft im VDST fand am 3. November 2018 in Wuppertal statt, organisiert vom Tauchclub Leverkusen. Die zweite Deutsche Meisterschaft wird am 17. November 2019 ebenfalls in Wuppertal stattfinden, diesmal ausgerichtet von *Fin & Fun Sport- und Apnoetaucher Bergisch Land*. Dort werden die deutschen Meistertitel in den verschiedenen Streckentauchdisziplinen sowie im Zeittauchen und in der Speed-Disziplin 8 x 50 m vergeben.

Neben all diesen Events hat sich das Ressort auch intensiv mit der strukturellen Weiterentwicklung unseres Sports im VDST beschäftigt und eine Reihe grundlegender Dokumente erstellt, wie den Ausrichterleitfaden für Wettkämpfe, die Berufungskriterien für den Bundeskader 2019 und 2020 sowie die Neuübersetzung der neuen CMAS-Wettkampfregelein.

Dagmar Andres-Brümmer
Ressortleitung Apnoe-Wettkampf

FÜNF FRAGEN AN:

Louis Büttner

VDST-sporttaucher: Eins möchten wir vorab wissen. Hat das Finswimming zu dir gefunden oder du zum Finswimming?

Louis Büttner: Das Finswimming hat mich gefunden. Ich wollte immer einem Schwimmverein beitreten. Ein Klassenkamerad nahm mich dann einfach mal mit. Es stellte sich raus, dass es gar kein normaler Schwimmverein war. Nein, viel besser, es war der TC FEZ.

sporttaucher: Welche Distanz liegt dir am besten?

Louis: Meine Lieblingsstrecke sind die 400 Meter FS, da ich durch meine Größe über die Strecke viel Kraft aufbringen kann. Leider ist sie aber auch sehr anstrengend. Aber wie heißt es so schön „no pain, no gain“

sporttaucher: Was waren bisher deine schönsten Momente als Finswimmer?

Louis: Die schönsten Momente im Finswimmer-Leben durfte ich mit meiner Mannschaft teilen, ob es Rekorde oder Siege waren, Niederlagen oder Disqualifikationen. Immer hat mich mein Team aufgebaut und mir gesagt, dass ich mal ganz oben stehen werde, auch wenn ich da noch nicht mal kraulen konnte.

sporttaucher: Was wünschst du dir für deinen Sport und deine eigene sportliche Zukunft?

Louis: Für den Sport wünsche ich mir mehr Aufmerksamkeit und Bekanntheit, damit jeder sieht, was das für eine tolle Sportart ist und wie viel Leistung hinter einer geschwommenen Zeit steckt. Ich selbst möchte in Zukunft immer „am Ball“ bleiben, auch wenn ich mal keine Zeit habe, da ich gerade mein Abitur mache und studieren möchte. Ich will mein Team auch in Zukunft unterstützen.

sporttaucher: Finswimming ist zwar ab und an in den Medien vertreten, aber man hört eher wenig über deinen Sport. Wie siehst du das?

Louis: Man hört meines Erachtens immer mehr vom Finswimming. Gerade durch meine Vereinskollegin Johanna Schikora wird viel in den Medien über den Sport und sie berichtet. Das ist schon mal ein guter Anfang, wie ich finde.



Fotos: Fachbereich Leistungssport

TITELHELDEN

MISSION ERFÜLLT: JOHANNA SCHIKORA & ELENA POSCHART HOLEN WICHTIGE TITEL

Zehn Medaillen, vier deutsche Jugendrekorde, zahlreiche Bestzeiten und Top-Ten-Platzierungen – eine Bilanz, die sich sehen lassen kann. Sowohl bei den Europameisterschaften als bei den Jugendweltmeisterschaften räumten die Finswimmer vom Verband Deutscher Sporttaucher richtig ab.

Mit sechs Einzelmedaillen bei den beiden internationalen Höhepunkten ist Johanna Schikora, vom TC feZ Berlin, die erfolgreichste deutsche Athletin. Ihr letztes Jahr in der Jugend krönte die junge Abiturientin mit zwei Jugendweltmeistertiteln. Seit September ist

sie Sportsoldatin, um sich in der kommenden Saison optimal vorbereiten zu können und die Qualifikation für die World Games 2021 zu schaffen.

Gold gab es für Elena Poschart über 1.500 Meter Finswimming (FS). Die Europameisterin wiederholte ihren Erfolg aus dem Jahr 2017, als sie noch für Russland gestartet ist. Apnoe-Doppel-europameister Max Poschart sprintete knapp eine Woche nach seinem Triumph in der Türkei über 50 und 100 Meter FS zu Bronze. Zusammen mit Robert Golenia, Sidney Zeuner und Luis Büttner holte er zudem Staffelsilber.

Für die Redaktion des **VDST-sporttaucher** sprachen wir mit dem Deutschen Jugendrekordhalter und Vizeeuropameister Luis Büttner aus Berlin. Seit drei Jahren gehört der Schüler im Finswimming zur deutschen Spitze. Das

WICHTIGE WETTKÄMPFE 2020

07. März	Länder- und Jugend-Länderpokal	Brandenburg
18. April	Deutsche Kindermeisterschaften	Chemnitz
01.-03. Mai	Deutsche Jugend-/ Juniorenmeisterschaften	Leipzig
12.-14. Juni	Finswimming Master World Cup	Lign. Sabbiaodoro / ITA
02.-08. Juli	World Championships	Tomsk / RUS
19.-26. Juli	European Junior Championship	Lign. Sabbiaodoro / ITA
24.-28. Sept.	Senior-/Junior Master Finswimming WC	San Andres / COL

harte Training sowohl im Wasser als auch an Land hat ihn nicht müde gemacht, ihm nicht den Spaß an der Bewegung im Wasser genommen. Im Gegenteil. In seinem letzten Jugendjahr hat sich der 17-jährige vier deutsche Jugendrekorde geholt. Bei den europäischen Titelkämpfen in Griechenland feierte Luis seinen größten Triumph. Zusammen mit Max Poschart, Sidney Zeuner und Robert Golenia erkämpfte er sich sensationell den Vizeeuropameistertitel über 4x200 Meter FS.



Unsere Autorin:
Christine Müller
Presse Leistungssport

FINSWIMMING TOP-ERGEBNISSE 2018/19

EUROPAMEISTERSCHAFTEN

Ioannina, Griechenland (25.06.-02.07.19)

1x Gold, 2x Silber, 4x Bronze

1500m FS: Gold Elena Poschart,
Bronze Johanna Schikora

400m FS: Silber Johanna Schikora

50m FS: Bronze Max Poschart

100m FS: Bronze Max Poschart

800m FS: Bronze Johanna Schikora

4 x 200m FS: Silber Sidney Zeuner, Max
Poschart, Robert Golenia, Luis Büttner
Deutsche Jugendrekorde

Luis Büttner über 50m und 100m FS!

JUGENDWELTMEISTERSCHAFTEN

Sharm El Sheikh, Ägypten (28.07.-
04.08.2019)

2x Gold, 1x Silber

400m FS: Gold Johanna Schikora

1500m FS: Gold Johanna Schikora

800m FS: Silber Johanna Schikora
erneut Deutsche Jugendrekorde für Luis
Büttner über 50m und 100m FS!

WELTCUPS

Ungarn, Italien, Frankreich, USA –
Finale 06.-08.12.2018 in Polen

Gesamt-Weltcup noch offen:

Einzeldisziplinen 11x Gold, 8x Silber, 4x
Bronze, Staffeln 1x Gold, 1x Bronze

JAHRESBERICHT LEISTUNGSSPORT

Wir haben uns daran gewöhnt, vorsichtig umzugehen mit Superlativen, denn deren inflationärer Gebrauch entwertet. Aber mal ganz nüchtern: wie soll man es angemessen in kurze Worte fassen, wenn die Leistungssportler*innen unseres Verbandes bei den internationalen Meisterschaften 2019 im Finswimming (FS), Orientierungstauen (OT) und Unterwasser-Rugby (UWR) sechs Titel holten, neunmal Vize wurden und neben sechs Bronze-Medaillen auch zwei deutsche Jugendrekorde (Rekorde sind nur im FS möglich) und viele weitere Top-Ten-Platzierungen mit nach Hause brachten?

Zudem sind Silber (Herren) und Bronze (Damen) bei der Jugend-Weltmeisterschaft (JWM) 2018 im UWR nachzutragen, die nach Redaktionsschluss des Vorjahres-Berichts vom TC69 Sterkrade, der VDST-Sparte UWR und dem Landesverband NRW in Oberhausen professionell ausgerichtet wurden und dem deutschen UWR weiteren Respekt einbrachten.

Auch im OT erwiesen sich VDST-Strukturen als leistungsbereit und -fähig, als der internationale Höhepunkt, die Europameisterschaften, infolge Untätigkeit der designierten nationalen Föderation (Kasachstan) buchstäblich ins Wasser zu fallen drohte. Unsere Sparte OT und der Berliner Landesverband nahmen kurzfristig das Heft in die Hand, und es wurde mit toller Unterstützung durch die OT-Szenen aus Brandenburg und Sachsen im fast kreisrunden Störzsee bei Berlin eine runde Sache daraus. Respekt! Eines der Top-Jahre für den VDST-Leistungssport geht zu Ende, dies kann man ohne Übertreibung sagen, und die an den Start gehenden VDST-Teams waren diese Bezeichnung auch in Sachen Teamgeist, Kameradschaft und Fairness wert. Eine Leistungssport-Krise, wie bisweilen heraufbeschworen, sähe jedenfalls anders aus.

FINSWIMMING

Der Generationswechsel in allen drei Sportarten vollzieht sich ohne Verwerfungen. Bei den Europameisterschaften (EM) im Finswimming gehörten wieder zwei Jugendliche zum Team, Johanna Schikora und Luis Büttner aus Berlin. Johanna konnte sich mit Silber über 400m FS und jeweils Bronze über die längeren Distanzen bei den Erwachsenen sehr gut in Szene setzen, und Luis komplettierte die 4 x 200m Staffel, die ebenfalls Silber holte und mit Robert Golenia aus Plauen einen zweiten, gerade in diese Altersklasse hinein gewachsenen jungen Athleten in ihren Reihen hatte. Auch Duncan Gaida aus Leipzig,

als weiterer „Nachrücker“ aus der Jugend, zeigte sich der Herausforderung gewachsen und erreichte mit einer enormen Steigerung seiner persönlichen Bestleistung über 800m FS Platz 7, nachdem er bereits über 1500m FS auf Platz 6 landen konnte. Das sichere EM-„Backup“ der schon etwas Älteren bildeten Elena und Max Poschart, die auf ihren Paradenstrecken erfolgreich waren: Max mit zweimal Bronze auf den Sprintstrecken und Elena mit Gold über 1500m; ein Super-Rennen aus deutscher Sicht, bei dem Anna Karzunova aus Russland bis kurz vor dem Ziel sicher führte, von Elena aber noch abgefangen wurde. Johanna als Dritte im Bunde hielt ihre Konkurrentin um Platz 3 aus Italien bis zur 1400m-Marke unter Kontrolle – und flog schließlich auf und davon. Bei Max und Elena ist anzumerken, dass ihnen die außerordentlich erfolgreichen Apnoe-WM noch in den Knochen steckten, denen sie aufgrund der terminlichen Nähe zwei Trainingstage auf die EM FS opfern mussten.

Die JWM im FS in Sharm El Sheikh standen wegen der politischen und Gefährdungssituation – die den französischen und den österreichischen Verband zur Absage veranlassten – nicht unter dem besten Vorzeichen. Wie im Vorjahr bei den JEM FS in Istanbul, wurde die Lage-Einschätzung des Auswärtigen Amtes seitens des Vorstandes aufmerksam verfolgt, und selbstverständlich musste es eine persönliche Entscheidung für jede(n) Einzelne(n) sein, die Berufung in das JWM-Team anzunehmen. Vor Ort wurde diese Situation aber durch die große Herzlichkeit der Gastgeber wett-, wenn auch nicht vergessen, gemacht. Die allgemeinen Zeitmaßstäbe in dieser Weltgegend sind sicherlich gewöhnungsbedürftig, aber Stoppuhren zeigen sich davon unbeeindruckt. Für Johanna blieben sie zweimal bei „Gold“ und einmal bei „Silber“ stehen, sie kam also als Doppel-Jugendweltmeisterin (400m und 1500m) aus Ägypten zurück und wurde Vize über 800m FS. Luis, der bereits bei den EM FS in Griechenland Deutsche Jugend-Rekorde (DJR) über 50m und 100m FS markiert hatte, verbesserte beide noch einmal bei den JWM. Im Finale über 200m FS konnte er sich sogar auf Platz 4 verschieben. Denselben Rang erreichte die 4 x 200m Staffel der Mädchen – bemerkenswert auch angesichts der Tatsache, dass sie mit Laura-Marie Dengler aus Berlin, Franka Richter aus Dresden und Hanna Wohlfarth aus Greiz zu drei Vierteln mit Starterinnen besetzt war, die bei den JWM ihren ersten Auftritt auf internationalen Meisterschaften hatten.



Fotos: Fachbereich Leistungssport

GO FOR GOLD

ORIENTIERUNGSTAUCHEN ERGEBNISSE 2018/19

EUROPAMEISTERSCHAFTEN

Berlin/Brandenburg (25.08.-01.09.2019):

1x Gold, 2x Silber, 1x Bronze

MONK: Gold Daniel Sonnekalb, Jan Zeggel

M-Kurs: Silber Wilfried Krause

Parallelkurs: Silber Anika Hasse

MTÜ Bronze Damen –Anika Hasse, Lisa

Dethloff, Theresa Köhn, Anne Eisenberg

JUGENDEUROPAMEISTERSCHAFTEN

Berlin/Brandenburg (25.08.-01.09.2019):

2x Gold, 3x Silber,

MONK (mixed): Gold Jannik Buhr & Lisa

Dethloff, Sternkurs: Silber Jannik Buhr,

Lisa Dethloff, 5-Punkte-Kurs: Gold Lisa

Dethloff, M-Kurs: Silber Jannik Buhr

EUROPACUPS (

Deutschland, Tschechien, Ungarn,

Deutschland - Finale: noch offen:

Einzeldisziplinen incl. MONK: 4x Silber,

2x Bronze

Mannschaftstreffübung Clubwertung

1x Gold, 4x Silber, 2x Bronze

Gesamt-Europacup: noch offen

ERFOLGREICHE BILANZ BEI DER 28. EUROPAMEISTERSCHAFT UND DER 11. JUGEND-EM

Vom 25.-31.08.2019 kämpften Sportlerinnen und Sportler aus zehn Nationen am Störztzsee um die Medaillen auf den Kursen Monk, Parallel, Stern, Punkte und M sowie dem Teamwettbewerb MTÜ. Starkes jugendliches Aufgebot. Besonders die Jugendlichen zeigten während des Wettbewerbs, dass mit ihnen in Zukunft zu rechnen ist. In der neuen Disziplin Monk Jugend-Mixed, bei der jeweils eine Sportlerin und ein Sportler als Team starten, zeigten Lisa Dethloff und Jannik Buhr (beide TSC Rostock) ihr ganzes Können. In einer grandiosen Zeit holten sie Gold für Deutschland vor Tschechien und Russland. Die „Altmeister“-Herren Daniel Sonne-

kalb (TC Delitzsch) und Jan Zeggel (TSC Rostock) holten ebenfalls Gold zeitgleich mit dem Team der Ukraine. Glänzend verlief es auch auf den Einzelstrecken für Dethloff und Buhr. Beide holten auf dem Stern-Kurs jeweils die Silbermedaille, und Lisa Dethloff holte auf dem Punkte-Kurs die dritte Goldmedaille für Team Deutschland. Jannik Buhr hingegen verpasste trotz Zentrumseinlauf nur knapp den obersten Podestplatz und sicherte sich seine zweite Silbermedaille. Hier ging der Sieg nach Ungarn.



Altmeister-Gold für Daniel Sonnekalb und Jan Zeggel



Gold für die Jugend: Jannik Buhr und Lisa Dethloff im MONK-Wettbewerb

Platz 2 in der Erwachsenenwertung Mit einer soliden Leistung zeigte sich Willi Krause (TC Delitzsch) auf dem M-Kurs. Während die Matadore aus Tschechien und Ungarn Schwierigkeiten hatten, den Kurs sauber zu halten, absolvierte Krause ihn ohne Probleme und konnte sich am Ende über die Silbermedaille freuen. Doppelten Grund zum Jubeln hatte auch Anika Hasse (TSC Filmstadt Babelsberg), die sich souverän ins Finale des Parallelkurses (Short Race) schwamm. Dort unterlag sie der ukrainischen Konkurrentin und erkämpfte sich ihre erste Silbermedaille.

Freud und Leid lagen im Finale des Mannschaftswettbewerbes MTÜ nah beieinander. Das Team aus Kroatien startete als Erstes in den Wettbewerb und zeigte als Mannschaft eine gute Performance. Das deutsche Damenteam Anne Eisenberg, Lisa Dethloff (beide TSC Rostock), Theresa Köhn (SSV Freiburg) und Anika Hasse konnten nicht ihre volle Leistung zeigen und erreichten das Ziel schließlich mit sechs Metern Abweichung. Bis zum Ende des Wettkampfes musste das Team bangen und hatte eine Me-

daille schon abgeschrieben. Patzer und technische Fehler in den anderen Teams führten dazu, dass das deutsche Quartett am Ende Bronze ergatterte. Nach 40 Jahren geht die Goldmedaille wieder nach Kroatien, und die gesamte Szene des Orientierungstauchens freut sich mit. Silber schnappt sich das ungarische Team. Das Herrenteam verpasste einen Podestplatz nur knapp. Daniel Sonnekalb (TC Delitzsch) führte das Team mit Ben Winter, Jannik Buhr (beide TSC Rostock) und Willi Krause in einer fabelhaften Zeit direkt ins Zentrum und musste sich am Ende mit der „Holzmedaille“ zufriedengeben. Insgesamt zeigt sich das Team um Bundestrainer Hartmut Winkler mit den Ergebnissen der Europameisterschaft sehr zufrieden. Die Bilanz mit 3x Gold, 5x Silber und 1x Bronze ließ nahtlos an die vergangene EM 2018 anknüpfen.



Unsere Autorin:
Anika Hasse
TSC Filmstadt Babelsberg
Pressesprecherin OT

ORIENTIERUNGSTAUCHEN

Die Offenen EM und JEM im Orientierungstauchen (die eigentlich WM und JWM werden sollten; Kasachstan liegt ja nicht in Europa) sahen 84 Starter*innen aus 10 Nationen am Störitztsee, unter denen leider die starken Orientierer aus Kasachstan letztlich sogar völlig fehlten, die nur zwei Tage vor Beginn der Wettkämpfe die Teilnahme absagen mussten. Diese begannen mit einem Super-Einstieg für das deutsche Team: Sowohl die Altmeister Daniel Sonnekalb und Jan Zeggel bei den Herren als auch das Mixed-Team der Jugend, Lisa Dethloff und Jannik Buhr, holten Gold beim MONK-Wettbewerb – die Herren zeitgleich mit dem Team aus der Ukraine. Jannik und Lisa trumpften auch bei den Einzeldisziplinen auf: Lisa fischte sich die Goldmedaille im 5-Punkte-Kurs aus dem See, beide gewannen jeweils Silber beim Sternkurs, und Jannik zudem noch beim M-Kurs.

Die Sichtbedingungen waren nach zwei Jahren mit ‚Weitsicht‘ diesmal wieder etwas günstiger für unsere beiden Teams: je nach Sonnenstand relativ zum Kurs 1-2 Meter. Allerdings fehlte in der Hitzewelle Ende August die Herausforderung durch Windströmung, sodass die Kunst, suchen zu können, die bei unseren Orientierern stärker gepflegt wird als anderswo, die Ergebnisse nicht maßgebend beeinflusste. Ebenso wie am vorletzten Tag für Anika Hasse, zahlte sich auch für Wilfried Krause große Beharrlichkeit über Jahre hinweg endlich in Form von Edelmetall nun auch bei den Einzel-Wettbewerben aus: Beide gewannen Silber – Willi im M-Kurs und Anika beim Parallelkurs („Shortrace“). Insgesamt ist die Bilanz für das VDST-Team mit 3x Gold, 5x Silber und 1x Bronze sehr gut ausgefallen, obwohl es nach der Halbzeit teilweise nicht mehr ganz so gut lief. Am letzten Tag, bei der Mannschafts-Treffübung – der „Königsdisziplin“ im OT –, holten die Damen die in der Sammlung noch fehlende Bronze-medaille – und schrammten dabei mit etwas Glück an der ‚Holzmedaille‘ vorbei, obwohl eigentlich jede der anderen Metallfarben auch ‚drin‘ war. Die deutschen Herren hingegen, die sich leider mit dieser Platzierung zufriedengeben mussten, haben mit einer perfekten Ziel-Landung alles herausgeholt, was drin war, und können stolz sein auf ihren Platz 4. Hier fehlte das Quäntchen Glück, das „Pech für andere“ heißt. Die Ukrainer, Ungarn und Tschechen ließen jedoch nichts anbrennen; sie waren halt schneller und auch genau genug, um vor unseren Männern zu landen – die noch das ebenfalls sehr schnelle Team aus Russland hinter sich lassen konnten.





Fotos: Fachbereich Leistungssport

MEISTERHAFT

TRAINER-C LEISTUNGSSPORT



Die TANA des Landestauchsportverbandes Sachsen in Ammelsbain war vom 28.09. bis zum 03.10. Austragungsort des Trainer-C-Lehrgangs im UW-Rugby. Insgesamt 14 Teilnehmer*innen aus sechs Landesverbänden trafen sich, um mit dem fachlichen Teil die Ausbildung zum Trainer C Leistungssport abzuschließen. Alle Teilnehmer*innen konnten den Teil erfolgreich abschließen.

Rüdiger Hüls
Traineraus- und -fortbildung

25ER-JUBILÄUM DER OFFENEN DEUTSCHEN JUGEND- UND JUNIORENMEISTERSCHAFT

Am 21. und 22. September traten insgesamt 13 Teams der Altersgruppen U15, U18 und U21 bei dem von den Sporttauchern Berlin veranstalteten UW-Rugby-Wettkampf an. VDST-Fachbereichsleiterin Leistungssport Antje Franke eröffnete die Veranstaltung in ihrer Heimatstadt, und auch der erst wenige Tage zuvor nach Berlin gezogene U21-Nationaltrainer Torsten Stanschus war anwesend – als Schiedsrichter und zur Sichtung des U21-Kaders. Die Spiele im Berliner Stadtbad Tempelhof, dem traditionsreichen Austragungsort des Champions Cups, verliefen spannend und auf hohem Niveau, die mitgereisten Trainer und Betreuer waren bei der ebenfalls von Antje Franke durchgeführten

Siegerehrung auf der Wiese vor dem Bad am Sonntag sichtlich zufrieden. VDST Jugendreferent Jürgen Langner gab bei der Veranstaltung nach acht Jahren im Amt seinen Rücktritt bekannt – Nachfolger-Interessenten können sich direkt bei ihm melden. Die ersten Plätze belegten in der Kategorie U15 die Spielergemeinschaft aus Bamberg/Pößneck, U18 die Mannschaft aus Pößneck und in der U21 das Team Sterkrade/Mülheim. Die 26. Offenen Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft 2020 wird am 20. und 21. Juni in Hechingen stattfinden. Alle internationalen und nationalen Platzierungen auf der Webseite zur 25. DJM in Berlin unter www.uwr-djm-19.berlin



Unser Autor:
Wolfgang Tress
Redaktion *sporttaucher*
UW-Rugby Trainer & Schiedsrichter

UNTERWASSER-RUGBY TOP-ERGEBNISSE 2018/19

JUGEND-WELTMEISTERSCHAFTEN

Oberhausen (14. -18.11.2018):

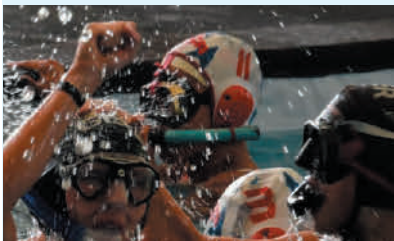
1x Silber (Herren), 1x Bronze (Damen)

WELTMEISTERSCHAFTEN

Graz, Österreich (27.07.-03.08.2019):

1x Silber (Damen), 1x Bronze (Herren)

UNTERWASSER-RUGBY



Nach der JWM 2018 in Oberhausen hatte sich zuvor in diesem Jahr auch wieder die weltweite Unterwasser-Rugby Szene der Erwachsenen zu ihrer Meisterschaft getroffen. Das österreichische Graz erlebte mit insgesamt 17 teilnehmenden Nationen eines der spektakulärsten Ereignisse im UWR, vor Ort verfolgt von 500 Zuschauern und perfekt in Szene gesetzt auch von einem Team hinter den Kulissen, das vom Gastgeber engagiert worden war: die Berliner um Winfried Zühlke, Lorena Bianchi und Wolfgang Tress, die sich große Verdienste um die technische Entwicklung und die Gestaltung des Live-Streaming im UWR erworben haben (u.a. bieten sie eine dreisprachige Kommentatoren-Bank mit hoher Sachkompetenz auf!). Kein Wunder, dass dies Begehrlichkeiten auch bei der CMAS weckt: Seit Jahren gibt es Gerangel um den Status des traditionell in Berlin ausgerichteten Championscups der Landesmeister UWR, der bisher kein CMAS-Wettkampf ist – in dessen Leuchtkraft sich andere internationale Akteure aber so gern sonnen würden, dass sie bereit sind, zu unlauteren Mitteln zu greifen. Der VDST-Vorstand hat sich nicht vor den Karren spannen lassen, sondern im Gegenteil einen gewissen Schutz geboten, um seinen Beitrag dazu zu leisten, diese Auseinandersetzung auf die sachliche Ebene zurückzuholen und nach vorn zu orientieren, den Live-Streaming Pionieren im UWR den gebührenden Respekt zu zollen (zu den WM in Graz konnten fast 2.500 Fans weltweit die Ereignisse live verfolgen!) und somit der Sportart insgesamt zu nützen. Zurück zur 11. WM UWR: Die VDST-Damen als amtierende Weltmeister und die Herren, als Vize-Weltmeister, konnten sich bis ins Halbfinale durchsetzen. Hier trafen

die Herren auf den Serien-Weltmeister Schweden – und konnten die Partie für sich entscheiden. Die Damen besiegten den Gastgeber Österreich klar, und die Zeichen standen bei beiden Teams gut für den Einzug ins Finale – den die Herren dann bei ihrem Spiel gegen den amtierenden Weltmeister Norwegen aber leider verfehlten. Dänemark im „kleinen Finale“ war ebenfalls ein ‚harter Brocken‘, der aber gestemmt wurde: Bronze für das deutsche Herren-Team! Die Damen hingegen hatten erst im Finale wieder mit Norwegen zu tun – und in diesem hochkarätigen Spiel zweier extrem unterschiedlich aufgestellter Mannschaften, die sich auch gut kennen, fiel das einzige Gegentor, das unsere Damen kassieren mussten, und es bedeutete den Titel-Verlust – oder eigentlich besser, wenn auch für Spielerinnen und Trainer erst einmal enttäuschend: den Gewinn von Silber. Auch wenn sie die anvisierten Weltmeister-Titel nicht erringen konnten, sind die deutschen UWR-Teams international sehr gut aufgestellt ... Die Berichterstattung von der UWR-WM lag in den Händen des Junioren-Spielers und Vize-Weltmeisters Jannik Graf – und sie war dort sehr gut aufgehoben. Dies ist ja ein generelles Thema für den Leistungssport im VDST, und UWR hat hier überzeugend demonstriert, wie es geht! Zu den interessanten Splittern am Rande gehört auch das Engagement „Ehemaliger“ auf der Kommentatoren-Bank (Lorena) und als Physio (Monika Rost).

DANKSAGUNG



Ein großer Dank geht ebenfalls wieder an alle Trainer, die ihren Athleten Optionen auf solche sportlichen Erfolge eröffnen. Wir bedanken uns auch bei den Vereinen, die 2019 Deutsche Meisterschaften (DM) in den drei Leistungssportarten ausgerichtet haben bzw. ausrichten:

im FS: 1. Chemnitz Tauchverein (Deutsche Kindermeisterschaften, DKM), TSC Rostock (Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaften, DJM), TC Dresden-Nord (DM und Deutsche Masters-Meisterschaften), TC Nemo Plauen (DM Langstrecke).

im OT: TC Delitzsch (DM, DJM, DMM - Teil I), TC Uni Gryps, Greifswald & PTC Neubrandenburg (DM, DJM, DMM – Teil II),
im UWR: TC Offenburg (DM), STB (Sport-

taucher Berlin, DJM –September, nach Redaktionsschluss). Dieser Dank schließt die Landesverbände ein; das waren im Berichtszeitraum: Baden, Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.

Nach den Turbulenzen im Vorjahr beim FS hat sich die Lage etwas beruhigt, und mit Wolfgang Beck aus Berlin wurde ein sehr erfahrener Trainer kommissarisch mit den Aufgaben des Bundestrainers und Bundes-Nachwuchstrainers FS betraut, der die beiden Auftritte von VDST-Mannschaften bei den internationalen Meisterschaften des Jahres souverän begleitete und fachlich solide leitete. An diese Adresse geht unser ausdrücklicher Dank, und wir hoffen, dass er weiterhin mit seiner unaufgeregten, menschlich kompromissbereiten, aber sachlich klaren Art zur Verfügung steht und dazu beiträgt, Teams im tieferen Sinne dieses Begriffs zu formen und zum Erfolg zu führen. In diesem Sinn und Zusammenhang möchten wir allen Bundestrainern zu den Erfolgen ihrer Nationalmannschaften herzlich gratulieren und ihnen Unterstützung auch für die Zukunft zusichern. Mit der Neuformierung der Stützpunkt-Struktur im VDST-Leistungssport, die noch in diesem Jahr vor allem beim FS ansteht, werden auch Kriterien der Selbstlosigkeit, Fairness und Kooperationsbereitschaft einen wichtigen Platz einnehmen. Nachdem selbst der Begriff „Bundesstützpunkt“ nur noch für olympische Sportarten verwendet werden soll, etablieren wir auf Vorstandsbeschluss nun alte und neue „Bundesleistungszentren“, nicht zuletzt zur Unterstützung des Leistungssports auch in der Fläche.

Die „Sportkommission der VDST-Landesverbände“ (Spoko-L) spielt auf der Ebene zwischen Breiten- und Leistungssport eine eigenständige Rolle bei der Entwicklung des Wettkampfgeschehens. Neben dem traditionellen Länderpokal FS, der nach einer Pause seit 2018 wieder stattfindet (SG Stahl Brandenburg richtete den Länderpokal FS 2019 aus, als höchstrangigen Wettkampf unterhalb der Ebene DMs; auch dies sei gebührend erwähnt), steht hier weiterhin die Unterstützung beim Aufbau des Wettkampfsystems Unterwasser-Hockey (UWH) an, und auch im Mastersbereich entwickelt sich mit der internationalen Aufwertung der Finswimmer dieser Altersgruppen (1. Weltmeisterschaft 2019 in Ravenna, Italien) offenbar ein neues Arbeitsfeld für diese Kommission. Last but not least geht ein besonderer Dank wieder an die Geschäftsstelle, namentlich an Nicole Brendel, für die umsichtige, sehr engagierte Unterstützung des Ehrenamts im VDST-Leistungssport.

Antje Franke & Peter Carl
Fachbereichsleitung Leistungssport



ALLES VOR AUGEN

Fotos: Olaf Schilgen, Scubapro, Nagelschmid Verlag

SCUBAPRO : GALILEO HUD

UVP:	UVP ab 1399,- Euro
Material:	Kunststoff
Modi:	Air, Nitrox, Apnoe, CCR
Gase:	bis zu acht Gasen
Luftintegrat.:	ja
Display:	entfällt
Deko:	Multigas Bühlmann ZH-L16 ADT MB PMG
Praxistipp:	Den Kompass vor Augen will man nicht mehr missen

Weitere Infos:
scubapro.de



DEKO UND KURS FÜR ALLE, DIE ALLES VOR AUGEN HABEN WOLLEN

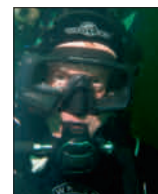


Auch über das Scubapro HUD hat unser Computer-Experte Tessen von Glasow einen ausführlichen Test im **divemaster** veröffentlicht.

Zugegeben, mit drei Tauchcomputern ist man eigentlich gut versorgt. Doch die Neuentwicklung aus der Schweiz von Scubapro, der Galileo HUD pro, bietet etwas, das beim Sporttauchen bislang einmalig ist. Etwas, das auf meiner Wunschliste bislang ganz oben stand: der Kompass in der Maske eingebaut, genau vor den Augen. Plus Tauchcomputer, plus exakte Tiefenanzeige. Ein Traum!

Das Aufladen ist sehr einfach, der Ladestecker sehr robust, besser als an jedem der drei anderen Computer, die ich nutze. Das Display erscheint etwa einen Meter weit vor dem Auge und verbraucht als OLED sehr wenig Strom. Gut! **Unboxing:** erster Blick durch die Maske: Wow! Genial einfach, Menü und Bedienung selbsterklärend, Chapeau! Nach Tausch zweier Distanzscheiben oben am Gelenk steht das Bild genau oben vor dem rechten Auge, scharf und ungetrübt, und das auch für mich als Lesebrillenträger-Kandidat (hüstel). Es stört beim Herumschauen kaum – die Augen blenden fast unbewusst den Computer weg. Auch wenn man ihn wegklappt, steht der Computer ohne Suchen bei Bedarf immer bereit, Druck, Nullzeit und Deko anzuzeigen – und den Kompass-

kurs zu weisen! Und zwar, ohne dass man den Arm heben muss oder das Gefästel an der Befähigung durchsuchen muss. Also ab ins Wasser, mit Tauchschüler, drei Sterne wollen errungen werden, Prüfungstauchgang 3.4., „Boje wiederfinden“, also Kurs setzen und halten ... es geht direkt in den Kräutergarten ... dahin, wo der Seegrund so viele Wellen und Kühlen hat, dass man ohne Kompass nahezu sicher aufgeschmissen wäre. Erst mal weg vom Einstieg ... Kurs 95 Grad über das Kraut ... Kurs zu halten war noch nie so einfach! Für mich jedenfalls, doch auch der Tauchschüler hält den Kurs – mit ausgestrecktem Arm, gut so. Ich habe dazu stets die Tiefe im Blick, und den Tauchschüler dazu ... und das ganz ohne Arme, nichts stört beim ruhigen Dahingleiten. Ich muss plötzlich grinsen und denke daran, wie ich tauchen gelernt habe. Da gab es nicht mal Computer... und nun sowas hier! Wirklich ein Traum!

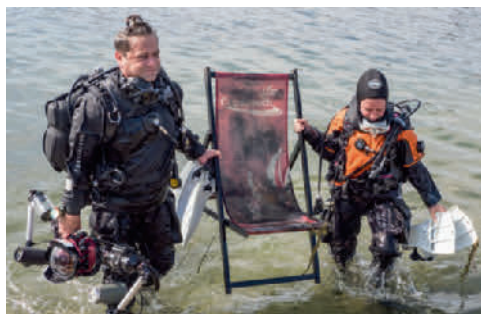


Unser Autor:
Olaf Schilgen
TL2 im Verein
Seeteufel.ev.

Der getestete Computer wurde uns leihweise zur Verfügung gestellt.

GEAR

IM HERBST WAR SAUBERMACHEN ANGESAGT. DER KOMPRESSOR HERSTELLER **BAUER** HAT BEIM PUTZEN GEHOLFEN – BIS NACH WIEN



Fotos: Martin Aigner

Bauer als Putzhilfe

Ein Taucher steigt aus dem trüben Wasser der Donau. In der Hand einen Elektroscooter, überwuchert von Schlamm und Algen. Einer von insgesamt Sieben, die bei der Reinigungsaktion in Wien anlässlich des österreichweiten, vom Mobilfunkanbieter „3“ initiierten **3Cleanup Days** aus dem Wasser geborgen werden konnten. Über 60 engagierte Taucher haben für den ganzen Tag ihre Freizeit geopfert, um die Donau in einer konzertierten Aktion von Müll zu befreien. **Bauer** Kompressoren unterstützte dieses hervorragende Engagement, indem es alle Beteiligten vor Ort mit Atemluft versorgte. Ein Team aus Österreich und München nahm dazu im Versorgungspavillon einen eigens für den Cleanup Day ans Donauufer antransportierten **Verticus** Kompressor in Betrieb. Mit einer Liefermenge von 550 Litern pro Minute stellte dieser auch in der mittäglichen Stoßzeit souverän die benötigte Menge Luft für den zweiten oder dritten Tauchgang bereit. Martin Aigner von **Reef Project** rückte mit dem Team von **Reefvillage** an, um mit zu sammeln und die Aktion unter Wasser fotografisch zu dokumentieren. Für die Umwelt war die Aktion ein voller Gewinn. Uns als Gesellschaft stellte sie eher ein zweifelhaftes Zeugnis aus: Neben den Scootern füllten am Ende des Tages halbvermoderte Liegestühle, Räder, Sammelsäcke voll Getränkedosen und Plastikmüll einen ganzen Müllcontainer.

Weitere Infos:
www.bauer-kompressoren.de



FÜR ALLE,
DIE ES
ETWAS
WÄRMER
MÖGEN



ALASKAN
DER KLASSIKER

- Robuster Tri-Laminat Trockentauchanzug mit bestem Preis-Leistungs-verhältnis
- Individuell anpassbar durch ausfaltbaren Torso
- Zwei große Beintaschen



BLIZZARD
DER SMARTE

- Der perfekte Einsteigeranzug für das Trockentauchen
- Umweltfreundliches Neopren ohne P.A.K.
- Vorkomprimiertes 4 mm Neopren
- Große Cargotasche
- Komfortable Neoprenmanschetten



FUSION SPORT & BULLET
DER INNOVATIVE

- Leicht zu tauchen wie ein Nassanzug
- Atmungsaktiv
- Höchste Bewegungsfreiheit
- Integriertes Trockenhandschuhsystem
- Komfortable Silikonmanschetten an Armen und Hals

aqualung.com | [@aqualungdivers](https://www.instagram.com/aqualungdivers) | [@AquaLungTauchen](https://www.instagram.com/AquaLungTauchen)

AQUALUNG

JETZT BEI DIESEN HÄNDLER KAUFEN

- AT** Kronstorf - Brunbauer Tauchsport | Linz - non dubitare Linz | St. Pölten - Tauchsport Scubanautic | Wien - i Dive | Wien - UMEX Tauchsport & Reisen | Graz - Tauchshop Piberstein
- CH** Aarau - Scuba-Shop Aarau | Augst - Dive-Store.ch | Baden-Dättwil - DiveZone | Muttlenz - Fjord Vertriebs AG (Shipshop) | Schaffhausen - Dugong Dive Center | Villeneuve - Scuba-Shop Villeneuve | Zürich - Tauchschule & Tauchshop Poseidon
- DE** Berlin - Atlantis Berlin | Berlin Steglitz - Atlantis Berlin | Dresden - Tauchertreff Dresden | Freiberg - Geo Dive | Geretsried - DiveWorld Geretsried | Koblenz - Die Tauchbasis | Lüneburg - Lünedive | München - DCP - Dive Center Paradise e.K. | München - Gerda's Dive Shop | Oranienburg - Tauchparadies Oranienburg | Petershagen - Tauchsportcenter N2 | Rosenheim - bluesub GmbH | Stockdorf (München) - Tauchschule Seaworld | Traunstein - Checkers GmbH & Co. KG | Uthlede - UW FUN | Zwickau - Tauchshop Flipper
- DK** Kolding - Ocean Adventures ApS | Kopenhagen - Scubagear | Roskilde - Scansub DK Divers

Weitere Infos auf www.aqualung.com

AQUALUNG : i770R

UVP: UVP 699,- Euro
Material: Kunststoff
Modi: Air, Nitrox, Gauge, Apnoe
Gase: bis zu fünf Gasen
Luftintegrat.: ja
Display: 45x34 mm
Deko: Haldane, ZH-L16C
Praxistipp: gut hat uns der integrierte Kompass gefallen, der bis zu einer Schräglage von 80 Grad funktioniert.

Foto: Tessen von Glasow, Aqua Lung, Nagelschmid Verlag

Weitere Infos:
aqualung.de



**DER i770R IST DER
 NACHFOLGER DES i750ER AUS
 DEM HAUSE AQUA LUNG
 TESSEN VON GLASOW – HAT DEN
 COMPUTER AUSGIEBIG GETESTET**



Der i770R wird in einer kleinen Computertasche geliefert, das ist genauso, wie wir uns das für ein Produkt in dieser Preis- und Qualitätsklasse vorstellen.

Die Energieversorgung mit Akku ist sehr gut. Die Laufzeit betrug im Test etwa 30 Stunden, dabei waren viele Tauchgänge in kalten Gewässern, die die Akkuleistung deutlich mindern.

Die durch die schlauchlose Luftintegration ermöglichte Luftrestzeitberechnung gibt die verbleibende Restzeit auf der Tiefe inklusive der Aufstiegszeit und allen Stopps an.

Der i770R arbeitet mit einem TFT-Farbdisplay (mit Displayschutz versehen), das auch im direkten Gegenlicht gut ablesbar ist. Das Display ist gut eingeteilt, Trennlinien erleichtern den Überblick. Es gibt zwei Armbandvarianten: das bei Auslieferung montierte sogenannte Natoarmband oder Bungeestraps (Umbausatz liegt bei). Somit kann der Benutzer frei nach seinen Vorlieben entscheiden. Der integrierte Kompass hat eine gute Kippstabilität, die mit 90° angegeben wird. In der Navigationsdarstellung (Kompassmodus) wäre es schön, noch die Flaschendruckanzeige mit zu integrieren.

Der Kompass kann zusätzlich am unteren Rand der Hauptanzeigen angezeigt werden.

Der i770R ist auf Mac oder PC auslesbar. Außerdem besteht die Option mit einem Mobilgerät und der kostenlose DiverLog + App, verfügbar für iOS und Android, den i770R per Bluetooth auszulesen. Das funktioniert sehr zuverlässig und ist aus unserer Sicht deutlich weiter ausgereift als die PC-Option.

Fazit: Der i770R ist ein würdiger Nachfolger des i750. Dringend sollte Aqua Lung einige Übersetzungsfehler der deutschen Sprachvariante durch eine neue Firmware lösen. Denn das ist einem Tauchcomputer im HighEnd-Bereich nicht angemessen.

Wer mehr Daten aus unserer Praxiserprobung lesen möchte, findet diese im **divemaster #102**.



Unser Autor:
**Dipl. Ing.
 Tessen von Glasow**
 DLRG Ausbilder
 Technik-Journalist, Autor
 des **divemaster Tests**

Der getestete Computer wurde uns leihweise zur Verfügung gestellt.



tauchsport
heinemann

29.11.

BLACK WER?

%

**ANGEBOTE
GIBT ES BEI UNS
DAS GANZE
WOCHENENDE**

**MARES XR3
SPECIAL EDITION**



499€

UVP: 895,00 €

**SCUBAPRO Xone
TARIERJACKET**



249€

MOBBY'S DRYSUITS



ALLE MODELLE

599€

UVP: je Modell bis zu 2.800,00 €

02.12.

CYBER WAS?

%

**ANGEBOTE
GIBT ES BEI UNS
DAS GANZE
WOCHENENDE**

**SCUBAPRO
EXODRY 4.0**



669€

UVP: 809,00 €

24 Stunden entspanntes Homeshopping unter:

Kundenhotline: 030-2000 79 860

www.ts-heinemann.com

Tauchmasken individuell optisch verglast ! Tauchsport Optik

Augenabstand R: PD L: R L Sph Zyl Achse Prisma Basis Add.

Alter:

Anschrift u. Tel.-Nr. nicht vergessen !
optik@sehmeile.de www.sehmeile.de

**Einstärken-
Zweistärken -
Gleitsichtgläser**

Stand-Nr. 12 C 41
boot
18.-26.01.2020

Sehmeile
...aus liebe zum detail ...
Inh. Sabine Gellermann e.K.
staatl. geprüfter Augenoptiker &
Augenoptikermeisterin
Handelsregister: Hamburg HRA 899223
Tauchlehrer: VDST *

Hummelsbütteler Markt 16 * D-22339 Hamburg * Tel: 040-538 33 77 * Fax: 040-539 17 79

Große Auswahl an Taucheruhren
mit eigener Fachwerkstatt für
Service und Reparaturen
Special: Saphirglasumrüstung &
Überholungen von Citizen-Uhren



taucheruhren.de
Juwel GmbH, Kirchstraße 26, 71634 Ludwigsburg
Tel. +49 (0) 7141 9316218, www.taucheruhren.de

**Noch ohne Taucherlogbuch?
Entdecken Sie unsere
kleinen Reise-logbücher!**

TRAVEL-sub-book
mit robuster
Oberfläche und
leichtgängigem
Reissverschluss!
Inkl. umfang-
reicher Einlage
für 80 Tauchgänge.



... noch keinen Taucherstempel?
Ein lustiger Buddy-Stempel
mit Ihrem Spruch und
Motiv macht die Taucher-
ausrüstung erst komplett!



Über 800 Motive zur Auswahl,
eigene Motive einfach kostenfrei
hochladen. Viele versch. Größen
und Stempelarten. Alle Stempel werden individuell
gestaltet und mit moderner Lasertechnik auf Gummi-
platten produziert.
Einfach in wenigen Minuten direkt online bestellen!

sub-base
LOGBUCHSYSTEME
Werner-von-Siemens-Strasse 5
59348 Lüdinghausen / Germany
Telefon 0 25 91 / 94 91 800 • Telefax 94 91 801
www.sub-base.de • info@sub-base.de

Bundesweit Atemregler-Service
R. Mühlhausen · Tel. 051 37-57 93
www.tauchtechnik-seelze.de

DER STEMPELPROFI FÜR TAUCHER!
• eigene Motive möglich
• inkl. Korrekturlayout
• 24h Lieferung
Infoline +49
boot stampex.eu (0) 5204-889933
Halle 12H21

tauchen · besser · sehen
Die boot 18.01. - 26.01.20
Halle 12 Stand A50



OPTIK-PINGEL.DE
0211-133327
OSTSTRASSE 95
40210 DÜSSELDORF

www.Atemreglerservice-OWL.de
Weststraße 51 - D-32657 Lemgo
Tel.: +49 (0) 5261 / 6251
Mail: info@atemreglerservice-owl.de

Ihr innovativer Partner im Bereich der
kompletten Atemluft bzw. Atemgasherstellung.
Speicher-, Booster- und Gasmischtechnik.

Kompressoren, Außenfüllanlagen
mit Chipkarten-Abrechnungssystem

Tel.: +49 (0) 75 53 / 91 85 96-0

HUBSYS AIRTEC
HubSys Airtec GmbH
Stefansfelder Straße 11
D-88682 Salem

www.hubsys-airtec.de

FOTOSUB

DER LIVE-FOTOSUB AUF BONAIRE
WURDE ABGESAGT – DER EINSENDEWETT-
BEWERB ABER LÄUFT WEITER!



FOTOWETTBEWERB

WIR BEWERTEN:

- **das beste Portfolio** aus drei Fotos in einer der vier Einzelkategorien
- **das beste Foto** jeder Kategorie
- **das beste Portfolio** aus allen vier Kategorien (zwölf Fotos).
- **das beste Foto** aller Kategorien

ANFORDERUNGEN:

- **digitale Bilddateien** (jpg) in der Größe **fünf bis 20 MB**
- **maximal zwölf Fotos** (drei pro Kategorie).

Die Dateien müssen nummeriert (1–3) und mit dem Kategorienamen sowie dem Namen des Fotografen gekennzeichnet sein. Es werden nur Dateien angenommen, die via [wetransfer.com](mailto:sporttaucher@wetransfer.com) an sporttaucher@vdst.de geschickt werden.

EINSENDESCHLUSS:

31. Dezember 2019.

Die Gewinner werden in der Ausgabe 2/20 veröffentlicht.

PREISE:

Das beste Portfolio wird mit 1.000 Euro in bar und einer Veröffentlichung in der **Edition Fifty Fathoms 2020** belohnt.
Das beste Foto aller Kategorien wird mit einer hochwertigen **Certina** Automatik-Taucheruhr belohnt. Weitere Preise werden im Laufe des Jahres bekannt gegeben.

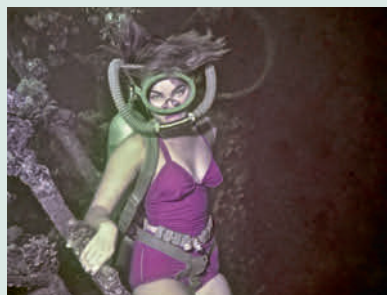
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!



Fotos: Hans Hass (4)

Im Riff: WW & Makro

Unsere Vorlieben: Zwei Taucher im Bild sind immer besser als einer.
Umweltgerechtes Verhalten!



Wracks: in & out

Unsere Vorlieben: Sex and Crime, dramatische Szenen, dunkel und tief.
Umweltgerechtes Verhalten!



Big: Haie & Wale

Unsere Vorlieben: große Fische, kleine Taucher, viel Action.
Umweltgerechtes Verhalten!



Action unter Wasser

Alle Experimente sind erlaubt, aber Taucher müssen ins Bild.
Umweltgerechtes Verhalten!

VDST-sporttaucher neue Fotomagazine

Manche sagen, der divemaster wäre die neue UWF - aber das hört der Verleger gar nicht gern. Für ihn ist der neue divemaster nach wie vor das Magazin für den fortgeschrittenen Taucher mit Interesse an Wissenschaft & Umwelt.

100 Prozent fotolastig ist dagegen die neue Edition Fifty Fathoms unseres Chefredakteurs, die leider schon kurz nach erscheinen wieder vergriffen ist - der Pirelli-Kalender für UW-Fotografen. Anfragen bitte an: editionfiftyfathoms@yahoo.de



Weitere Infos:
www.divemaster.de



LTV Berlin

PICS

DTSA UW-Foto 1

DER EINSTIEG IN DIE
UW-FOTOGRAFIE IN
BERLIN UND AM KIOSK

Seminar „Einstieg in die Unterwasserfotografie“

Veranstalter:	LTV Berlin, verantw. Jörg Steier
Kursleitung:	Dr. Christoph Giese, CMAS Foto-Instruktor *** (VDST e.V.)
Termin:	16. November (10 - 20 Uhr) und 17. November 2019 (14 - 20 Uhr)
Ort:	Vereinshaus Seemannschaft Berlin, Am Pichelssee 7, 13595 Berlin Schwimmbad: Kombibad Spandau Süd, Gatower Straße 10, 13595 Berlin
Themen:	Digitale Unterwasserfotografie in Theorie und Praxis für Neueinsteiger und Fotografen mit Erfahrung. Der Kurs umfasst eine allgemeine Einführung in die digitale Kamertechnik, die Blitzlichtfotografie, Bildgestaltung und Bildbearbeitung sowie Umweltaspekte für eine nachhaltige Unterwasserfotografie, sowie zwei Tauchgänge und eine gemeinsame Bildbesprechung.
Mitzubringen:	Kameraausrüstung, Notebook mit Bildbearbeitungsprogramm, USB-Speicher oder Speicherkarte, Tauchausrüstung, Taucherpass, gültiger Nachweis der Tauchtauglichkeit.
Teilnahmegebühr:	Die Gebühr beträgt für Teilnehmer aus Berliner Tauchvereinen 10€ und für auswärtige Teilnehmer 30€ (inkl. Brevetierungskosten).
Anmeldung:	Bis 30.09.2019 bei Jörg Steier, LTV Berlin foto-film@taucheninberlin.de



NEU

Die neuen L&W Puracon Feuchtwächter. Puracon Mobile und Puracon Stationary ECO.

Zur Überwachung des Feuchtegehaltes der Atemluft während des Füllvorganges oder vor dem Tauchgang beim Check der Ausrüstung. Der Wert kann während des Füllvorganges direkt kontrolliert werden, Überschreitungen der Grenzwerte werden durch eine rote LED signalisiert.



Lenhardt & Wagner GmbH

An der Tuchbleiche 39
68623 Hüttenfeld
Tel.: +49 (0) 62 56 / 8 58 80-0
Fax: +49 (0) 62 56 / 8 58 80-14
eMail: service@lw-compressors.com

www.lw-compressors.com

OLYMPUS: TG-6/PT059
UVP: ab 497 Euro
Material: Kunststoff/Metall Hybrid
Einsatztiefe: 15 Meter
 45 Meter mit Gehäuse
AutoFocus: ja
Einstellungen: alle (auch im Gehäuse)
Ausstattung: nur als Extra
Praxistipp: Bei den meisten meiner Tauchgänge habe ich die TG-5/6 in der Jackettasche mit dabei. Man weiss ja nie.

Foto: Herbert Frei (2), Hersteller (2), divemaster (5)



Weitere Infos:
shop.olympus.eu



ZWISCHEN SPIEGELREFLEX UND ACTION-CAM: DIE NEUE TG-6 VON OLYMPUS



Einen 6-seitigen Praxistest inklusive
Zubehör und vier Alternativen hat
Herbert im **divemaster** veröffentlicht

Mit der TG-6 bringt Olympus den Nachfolger der überaus erfolgreichen TG-5 (siehe 6/18 Bericht zur KLB). Die **TG-6** ist unverändert eine faszinierende Kamera, die gutes Bildmaterial produziert, wenn man sich mit ihr eingehend beschäftigt und es auch mit den ISO-Zahlen (bis ISO 400) oder dem Mikroskop-Modus (maximale Vergrößerung meiden) nicht übertreibt. Eine kleine optische Sensation ist der Fisheye-Konverter **FCON-T02**, mit seiner variablen Abbildung bis zum runden Bild. Er passt übrigens auch an die älteren Modelle der TG-Reihe. Schade, dass es ihn nicht auch in einer Ausführung fürs UW-Gehäuse **PT-059** gibt. Weiterhin an-

sprechend für eine Outdoorkamera mit kleinem Bildsensor ist die Bildqualität bis ISO 400. Damit sind Urlaubsfotografen und Gelegenheitsknipser bestens versorgt.

Die Updates machen die Kamera noch etwas liebenswerter, können aber nicht verdecken, dass sich Olympus um den großen Wurf gedrückt hat. Deshalb macht es kaum Sinn, dass sich UW-Fotografen, die mit der **TG-5** arbeiten (wird noch immer ab Werk angeboten) einen abbrechen, um unbedingt die TG-6 zu erwerben. In der Praxis wird man die kleinen Verbesserungen nur marginal spüren. Wer allerdings vor der Entscheidung steht, sich eine robuste Outdoorkamera zuzulegen, wird im Kompaktkamerabereich schwerlich etwas Besseres finden. Zumindest keine, die Ähnliches beim Ausbau der Fotogerätschaft bietet. Hier hat Olympus noch immer ein Alleinstellungsmerkmal.



Kamera (links oben) bis 15 Meter, mit
Gehäuse bis 40 Meter tauchtauglich



Unser Autor
Herbert Frei
 Neben dem **VDST-sport-taucher** schreibt Herbert für Tauchen, unterwasser und **divemaster**



OHNE **BLITZ** KEINE **FARBEN**
ABER, WELCHER **BLITZ**
PASST AM BESTEN
ZUR OLYMPUS TG-5/TG-6?

KLEINE KAUFBERATUNG:

Neben dem Preis – der Geist denkt, das Geld lenkt – spielt der Anspruch an den Amphibienblitz eine zentrale Rolle. Kommt man mit dem Blitz klar, ist er nicht zu kompliziert, was wiegt er, ist er TTL-fähig, brauche ich zwei Stück, wenn es mich nach Weitwinkelaufnahmen gelüftet?

Wichtig: Die TG-5/6 kann nur fiberoptisch auslösen. Werden die UW-Blitzgeräte mit Diffusoren bestückt, wird zwar das Licht weicher und streut weiter, verliert aber 1-2 Blenden an Leistung. Wichtig für Süßwassertaucher: mit Handschuhen bedienbare Einstellknöpfe. Bei Fremdblitzgeräten muss das Symbol für den erzwungenen Blitz vorgewählt werden.



Unser Autor
Herbert Frei
Journalist, Fotograf, Buch-
autor und unser
Fotoexperte im VDST



OLYMPUS UFL-3

Mit dem RC-Modus, der Olympus-eigenen TTL-Blitzsteuerung für externe Blitzgeräte, hat der Kamerahersteller eine kaum zu überwindende Hürde für Fremd-Blitzgeräte geschaffen. In Verbindung mit dem UFL-3 sind Nah- und Makroaufnahmen meistens so perfekt belichtet, als wäre ein Profi am Werk gewesen. Ausleuchtwinkel und UW-Leitzahl haben aber noch Luft nach oben. **400 Euro**



INON D-200

Mittelstarker, vernünftig ausgestatteter Amphibienblitz mit passablem Ausleuchtwinkel auch ohne Streuscheibe. Wenn man ihn hoch über der TG-5 platziert, kann er auch den Bildwinkel eines Weitwinkel-Konverters erfassen. Vorteil: Schalttafel bei Nacht beleuchtet. Fokussicht, 13 Positionen manueller Einstellung, relativ große Einstellknöpfe. Druckfest bis 100 Meter. **540 Euro**



INON S-2000

Er ist der Winzling unten den Amphibienblitzgeräten, passt sozusagen in die hohle Hand. Aber er ist zumindest im Nahbereich ausreichend stark, leuchtet den Bildwinkel des Kamerazooms weitgehend aus. Für Aufnahmen mit einem Weitwinkel-Konverter wäre ein zweiter S-2000 sinnvoll. **380 Euro**



IKELITE DS 51

Zuverlässiger kleiner Amphibienblitz mit 50Ws, was ihn nicht gerade zum Blitzherkules macht. DS-TTL-fähig, sechs Leistungsstufen mit je einer halben Blende Unterschied. Mit Diffusor kommt er auf 80 Grad Ausleuchtwinkel. Die UW-Leitzahl liegt bei 8 und ISO 200. Dicht ist er bis 90 Meter. **495 Euro**



INON Z-330

Amphibienblitzgerät mit 130 Ws und einer UW-Leitzahl von 15. Damit ist die TG-5 so gut bestückt, dass Ausleuchtungen von Weitwinkelkonvertern weitgehend ihren Schrecken verlieren, wenn man den Z-330 hoch über der Kamera positioniert. Wie für den INON D-200 gibt es diverse Diffusoren für weiches und wärmeres Blitzlicht sowie eine gewollte Leistungsreduzierung. Druckfest bis 100 m. Schalttafel bei Nacht beleuchtet. **700 Euro**



SYMBIOSIS SS-2

Ein Blitzgerät, das äußerlich aus dem Rahmen fällt, denn Huckepack trägt es eine LED-Leuchte mit bis zu 4000 Lumen. Aus deren Akku wird auch der Blitz versorgt. Elektronische Paarung mit der Kamera, digitale Leuchtanzeige, UW-Leitzahl 14, 15 manuelle Teillaststufen, zwei S-TTL-Modi und ein Gewicht von 1 kg lassen aufhorchen. **790 Euro**



SEA & SEA YS-03

Preiswertes Einsteigerblitzgerät mit manueller Blitzleistung. Ausleuchtwinkel und Blitzleistung entsprechen dem UFL-3. Kein Pilotlicht, aber Sklavenblitz und dicht bis 75 Meter. Die stärkere Version nennt sich bei gleichem Aussehen und gleicher Größe YS-01 und ist DS-TTL-fähig. **280 Euro** und **370 Euro**



SEAFLASH 60

Ein Blitz, der trotz mäßiger 60 Ws professionelle Züge trägt. Hochwertige Verarbeitung, LED-Anzeige, fünf manuelle Stufen, SOS, Pilotlicht, Diffusor sowie Synchronkabel und Fiberoptik-Anschluss. Wird von Profis geschätzt. Knackpunkt dürfte der Preis sein, der TG-5 Fotografen schwer atmen lässt. **1380 Euro**



SEA & SEA YS-D2J

Die Meisterklasse von Sea & Sea punktet mit einer UW-Leitzahl 14, DS-TTL, Pilotlicht, Slave, beleuchteter Schalttafel und elf manuellen Blitzleistungen. Dicht ist der Blitz bis 100 Meter. Mit zwei Diffusoren kann der Ausleuchtwinkel bis über 100° erweitert werden, sodass nicht allzu weitwinkelige Konverter bei hochstehendem Blitz ausgeleuchtet werden können. **700 Euro**



SUBTRONIC PRO160

Mit 160 Ws der stärkste Kleinblitz für die TG-5, aber auch der Skurrilste. Akku im Blitzarm, Pilotlicht, sechs manuelle Laststufen. Nicht TTL-fähig mit dem RC-Mode der TG-5. Ausleuchtwinkel ohne Diffusor mit echten 95°. Nicht gerade billig, aber sehr gut. **800 Euro** ohne Akku



Das Ultimative Taucherlebnis in Ihrer Nachbarschaft!

Ein unvergessliches Unterwasser-Erlebnis bei TODI in der be-MINE Seite von Beringen.

EINZIGARTIG
in Limburg, Belgien
und Europa!

- 24 °C warmes Wasser
- 4000 tropische Süßwasser-Fische
- 30 Arten Fische
- Beeindruckende und wunderbare Unterwasserlandschaften!
- Schnorcheln, tauchen und Apnoe tauchen
- Schnuppertauchen
- Tauchschule und Tauchausbildung
- Große Panoramafenster zum Beobachten des Aquariums von außen
- Restaurant mit einem riesengroßen Aquarium
- Taucherbar
- Kletterpark für Kinder in der Nähe gelegen

Exklusives VDST Angebot:

**1 Todi Tauchgang
+ herrlicher Lunch**

(Putkartoffel ODER Pastabüfett)

45€/pp ab 15 Personen

telefonische reservierung; +32 11 364040

Gültig ab 3 September bis einschliesslich 29 März 2020



TODI ist das erste Indoor-Tauchzentrum, in dem man unter optimalen und sicheren Bedingungen zwischen mehr als 4.000 bunten und farbenprächtigen tropischen Süßwasserfischen tauchen und schnorcheln kann. Jeder Besucher kann die Unterwasserwelt durch 6 Fenster erleben oder selber schwerelos zwischen den Themenbereichen Unterwasser schweben. Danach lohnt sich ein geselliger Umtrunk in der TODI-Brasserie, die direkt neben dem mit 6.500.000 Liter Wassergefüllten Tauchbecken liegt.

Kurzum: Das Tauchen ist ein Erlebnis für Entdecker zwischen 8-88 Jahren.

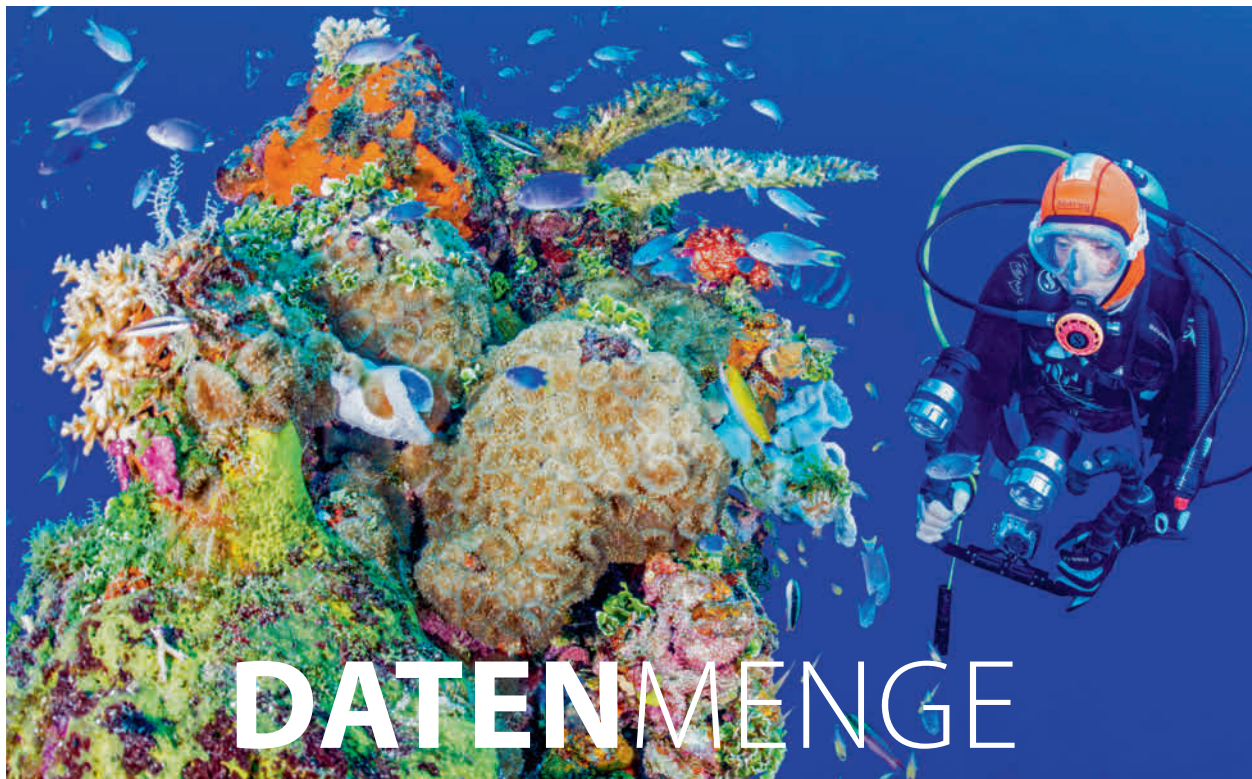


Foto: Herbert Frei

NUR IN WENIGEN **DIGICAMS** FINDET MAN NEBEN DEM GÄNGIGEN **JPEG-SPEICHERFORMAT** AUCH EINE DATEI MIT DEM NAMEN **TIFF**. WAS HAT ES DAMIT AUF SICH?

TIFF ist die Abkürzung von Tagged Image File Format. Entwickelt wurde es einst von der Grafikfirma Aldus, dem damaligen Produzenten von PageMaker in Zusammenarbeit mit Microsoft. 1994 hat es der Softwaregigant Adobe vollständig übernommen. TIFF kann bis zu vier Kanäle (16 Bit Farbtiefe) speichern. Wichtig ist TIFF auch für das Umwandeln von Rohdaten (RAW) in lesbare Dateien und ebenso für JPEG-Files, wenn diese bearbeitet und wieder gespeichert werden müssen. TIFF ist ein überaus komplexes Dateiformat. Wegen seiner enormen Speicherdichte und seiner Datenkomplexität ist TIFF für das Internet ungeeignet. Die Bildgröße von TIFF ist auf 4 Milliarden Bildzeilen bzw. 4 Gigabyte begrenzt, was im Prinzip aber eher einer theoretischen Größenbeschränkung entspricht.

TIFF in der Praxis

Weil TIFF normalerweise in digitalen Kameras unkomprimiert angeboten wird, bekommt man mit diesem Speicherformat die größten Dateien. Das hat aber nur indirekt mit den Pixelzahlen zu tun. Ursache der gigantischen MB-Files ist die enorme Datenmenge der Farben. Je nach Digicam sind mehr als 80 MB möglich. Hochpixelige Bildsensoren können die Datenmenge sogar bis auf über 100 MB hochtreiben. Solche Dateien sind perfekt für die Posterproduktion, nicht aber für Monitorbetrachtungen, denn das Öffnen erfordert Geduld. UW-Fotografen mit TIFF-Ambitionen werden sich schwer tun, denn der Datentransfer auf die Speicherkarte kostet sehr viel Zeit. Profis fotografieren ohnehin die meisten Bilder im RAW-Format. Außerdem gilt: Ein gutes und perfekt belichtetes JPEG-Bild wird sich visuell letztendlich nicht viel von einer TIFF-Datei unterscheiden.



TIFF in Kurzform

1. TIFF erkennt diverse Farbräume, kann also beispielsweise in entsprechenden Digitalkameras mit sRGB oder RGB verknüpft werden.

2. Normalerweise wird TIFF unkomprimiert verwendet, jedenfalls in Digicams. TIFF kann aber über spezielle Algorithmen komprimiert werden. Es ist möglich, eine TIFF-Datei am PC in eine JPEG-Datei umzuwandeln. Dabei wird aber die Dateigröße erheblich verkleinert.

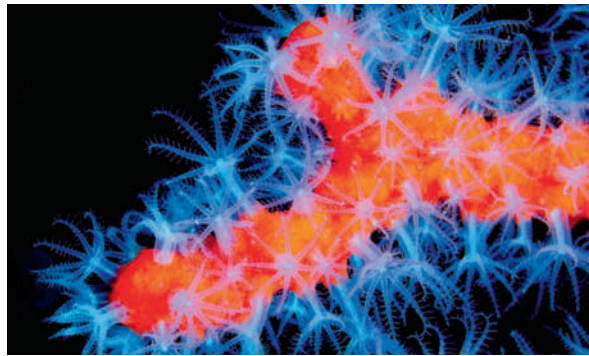
3. TIFF ist das wichtigste Dateiformat bei der Umwandlung von RAW-Daten in zu bearbeitende Bilddarstellungen. Wer mit dem Dateiformat RAW fotografiert, kann die Bilder beim Konvertieren und Speichern automatisch in TIFF-Dateien umwandeln. Allerdings: Wer mit RAW fotografiert und seine bearbeiteten Bilder in TIFF umwandelt, bekommt enorm große Dateien mit einer unglaublichen Farbfülle. Ideal für Kalender, Bildbände und Poster. Aber schlecht für das Speichern, weil die Festplatten zugemüllt werden.

4. Für Poster und andere Grossprints ist das unkomprimierte TIFF ein ideales Format, weil die Datenfülle hinsichtlich der Farben unerreicht groß ist.

5. TIFF-Bilder können mit ihrer riesigen Datenfülle nicht für Beamer-Shows verwendet werden.

6. Sie können mit JPEG fotografieren und am PC die Bilder in TIFF umwandeln. Manche Bildagenturen oder Zeitschriften wollen das so. Die fehlenden Daten werden mit Algorithmen hinzugegerechnet. Idealer wäre es allerdings, mit TIFF und voller Datenmenge zu fotografieren und dann in JPEG umzuwandeln, denn was als Information nicht gespeichert worden ist, kann auch rechnerisch nur unzulänglich ergänzt werden.

7. Wer Bilder bearbeitet, sollte vorzugsweise das TIFF-Dateiformat wählen. Denn nur mit TIFF kann man die Aufnahmen beliebig oft speichern, ohne dass die Bildqualität leidet.



Edelkoralle im Mittelmeer. Als TIFF-Bild für ein Poster geeignet.



Für Bildbearbeitungen wählt man TIFF.



Wer eine Kamera mit TIFF-Datenspeicherung verwendet, braucht Geduld bei der Speicherung.

8. Ursprünglich wurde TIFF entwickelt, um gescannte Bilder in ein Dateiformat umzuwandeln. Noch heute ist es so, dass beim Scannen von Dias die digitalen Dateien normalerweise als TIFF-Bild abgespeichert werden.

9. TIFF- und JPEG-Dateien sind reversibel. Man kann ergo zwischen diesen beiden Dateiformaten hin und her wandeln, sollte aber nur TIFF-Dateien für die Bildbearbeitung hernehmen.

10. TIFF ist als Standard für Bilder mit sehr hoher Qualität definiert, denn das datenmäßig voluminöse Format unterstützt das CMYK-Farbmodell.

11. In digitalen Kameras verliert TIFF an Reputation. Grund sind die großen Datenmengen und die langen Speicherzeiten. In absehbarer Zeit, so vermuten Experten, wird es keine Digicam mehr geben, die TIFF als Datei anbietet. Als einer der letzten Kamerahersteller pflegt Nikon diese Tradition bei der Z-Serie. Trotzdem wird TIFF auch in Zukunft sowohl in Bildbearbeitungsprogrammen als auch bei der Produktion von Postern und Großbildern unverzichtbar bleiben.

JAHRESBERICHT 2018/2019

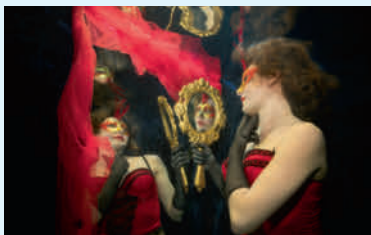


Nach der Deutschen Meisterschaft ist vor der Deutschen Meisterschaft.

Nach den 35. Deutschen Meisterschaften der Unterwasserfoto- und Videografie im Oktober 2018 an der Traun beginnen bereits jetzt die Vorbereitungen für die nächste 36. KLB 2020 (Wettbewerb „Kamera Louis Boutan“) am Helenensee bei Frankfurt/Oder. Einen kleinen Vorgeschmack geben unsere Fotos auf der rechten Seite.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung, auch der vielen guten Fotografen und Filmerinnen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Berlin, Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern, die dann ihren Heimvorteil nutzen können. Grund hierfür haben wir gerade auch im Unterwasservideo-Bereich, wo mittlerweile der in Berlin ausgerichtete und vom VDST unterstützte Action-Cup regen Zuspruch erhält.

LIVE WETTBEWERB IN ITALIEN



Was die Fotografen aus den neuen Bundesländern drauf haben, hat sich wieder einmal bei einem internationalen Live-Wettbewerb in Faenza (Italien) be-

stätigt. Hans-Joachim Lingelbach aus Leipzig und sein Model Nadine Werner aus Klostermansfeld haben in einem spannenden Pool-Foto-Live-Wettbewerb in allen drei Kategorien vordere Plätze belegt und auch den Sprung aufs Treppchen mit einem tollen 3. Platz geschafft.

WM AUF TENERIFFA

Im September dieses Jahres fanden auf Teneriffa (Spanien) die Weltmeisterschaften der CMAS-UW-Foto- und Videografie statt. Unser UW-Fototeam bestehend aus Olaf Reinhardt und Model Nadine Werner hat mit zwei Top-Ten-Plätzen seine Erwartungen erfüllt. Die amtierende Weltmeisterin in der UW-Videografie Katja Kieslich und ihr Assistent Frank Pastors gewannen diesmal mit ihrem tollen 3. Platz die Bronzemedaille und mussten sich nur den beiden spanischen Lokalmatadoren geschlagen geben.

Bleibt zu hoffen, dass sich viele Foto- und Videobegeisterte nächstes Jahr zu unserer Deutschen Meisterschaft anmelden. Wer lieber erst einmal seine Bilder oder Filme bewertet haben möchte, hat die Gelegenheit, sie beim Kompaktfotowettbewerb oder beim Actioncup (siehe ab Seite 42) einer Fachjury zu präsentieren. Natürlich kann man sich auch weiterhin an unseren Kursen und Workshops in Film und Foto aus- und weiterbilden. Einfach mal auf den Websites des Fachbereichs Visuelle Medien in den Landesverbänden nachzuschauen lohnt sich.

Joachim Schneider
Fachbereichsleiter Visuelle Medien

KLB 2020

**NÄCHSTES JAHR FINDET DIE
KAMERA LOUIS BOUTAN
AM HELENENSEE STATT.
SEID IHR DABEI?**

Im Oktober haben wir voraussichtlich das beste Wetter für unsere Foto-Workshops, vor allem aber auch für die Deutsche Meisterschaft der Visuellen Medien des VDST.

Deshalb haben wir uns auch für den Sonnenmonat entschieden, und für den Helenensee haben wir uns entschieden, weil es ein sehr beliebtes Tauchgewässer ist, für Fotografen aber auch für Apnoisten, und, wie man auf den Bildern sieht, für Wracktaucher gleichermaßen. Im direkt am Seeufer gelegenen Stützpunkt können unsere Teilnehmer ihre Tauchausrüstung und Fotoausrüstung versorgen. Außerdem erleichtert die Lokation den Organisatoren ihre Arbeit, damit ein reibungsloser Ablauf gewährleistet werden kann. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Infos zum See: www.helenensee.de

KAMERA LOUIS BOUTAN

Wo: Helenensee/Brandenburg

Wann: 15.10 - 18.10.2020

Warum: Weil wir wieder unseren Deutschen Meister in der UW-Fotografie ermitteln wollen

Besonderheiten: Glasklares Gewässer mit vielen, auch künstlichen, Fotomotiven. Geradezu ideal für einen Live-Foto- und Videowettbewerb

Kosten: Unterkunft gibt es vom Zeltplatz bis zum Luxushotel für jeden Geldbeutel etwas. Der Spaß ist unbezahlbar.

Fotos: Dr. Christoph Giese

Weitere Infos:
vdst.de/foto-video





Der Helenesee, von vielen auch die kleine Ostsee genannt ist tatsäch an Land wie unter Wasser ein bisschen mit der Ostsee vergleichbar. Strand am Land und unter Was- se Fische und jede Menge Wracks und künstliche „Fotomotive“.





WORKSHOP

ALLES SCHON MAL DAGEWESEN? DANN SEID DOCH EINFACH MAL KREATIV

Das kennt bestimmt fast jeder: Auf der Arbeit geht alles drunter und drüber, die Termine sind zu knapp oder das Telefon bimmelt andauernd, während die E-Mails einen überfluten. Dann blickt man fragend und hilfessuchend seinen Chef an. Doch der sagt nur: „Na, denn sein Sie doch mal bitte kreativ...!“ Und die Frage ist natürlich, was meint er damit eigentlich? Beim Actioncup haben wir in diesem Jahr eine zusätzliche Kategorie mit hineingenommen und dabei geht es ganz genau, um Kreativität! Denn beim Filmemachen geht es immer um Kreativität, wenngleich auch um eine ganz andere als die oben beschriebene. Kreativität hört sich durchaus etwas nach Kunst an. Aber viele von uns fühlen sich vielleicht gar nicht als Künstler. Dann scheut man sich möglicherweise an so eine

Sache heranzugehen und seine Vorstellungen im Film umzusetzen. So etwas möchten wir gerne vermeiden und euch dazu ermuntern, einmal ein wenig herumzuexperimentieren und neue, andere Sachen beim Drehen und Schneiden auszuprobieren. Herauskommen sollten „kreative“ Ergebnisse, die zeigen, dass ihr euch intensiver mit dem Thema Licht auseinandergesetzt habt. Und die filmische Handlung dadurch unterstützen und gekonnt in Szene setzen. Anregungen kann man sich beispielsweise holen, indem man Fotografien, die einem gut gefallen, näher betrachtet. Und wenn Fotografie das „Malen mit Licht“ ist, dann kommt beim Film noch die Bewegung hinzu. Es gibt Gegenlicht, diffuses Licht, flimmern des Licht, Spotlicht ...und die Lichtführung oder verschiedene Lichtfarben und Kontraste. Oder denkt ein-



mal an tolle Filme, die euch durch eine spezielle Beleuchtung oder besondere Lichteffekte stark beeindruckt haben.

Die Filmstory dabei durch das Wecken zusätzlicher Emotionen und Stimmungen mittels Licht zu unterstreichen und zu verstärken ist das, worum es geht. Die Aufmerksamkeit gezielt mithilfe des Lichts auf das Geschehen oder den Bildschwerpunkt lenken. Gerade im Unterwasserfilm ist das eine besonders große Herausforderung. Dafür gibt es aber sehr viele Möglichkeiten, die auf euch warten. Als Amateurfilmer verfügen wir neuerdings über eine Vielzahl an technischen Voraussetzungen bei Dreh und Schnitt, um das gewünschte Ergebnis tatsächlich zu realisieren. Auch sind wir nicht den kommerziellen Zwängen unterworfen. Wir dürfen ruhig einfach mal was ausprobieren, was nicht dem Mainstream entspricht oder gerade angesagt ist.

Es war eine Grundidee des Actioncup, Filme mit einfachen Mitteln zu machen. Nun kommt es darauf an, dass eure guten Filmaufnahmen mit erzählerischen Inhalten zum Leben erweckt werden. Und eben mit den Anderen geteilt werden können. Sonst bleiben es ja leider nur Daten auf eurer Festplatte. Es wäre wirklich schade drum. Und wenn jetzt jemand fragen sollte: Warum soll ich denn bei dem schönen Wetter zu Hause Filme schneiden...oder ich hab' ja sowieso nie Zeit..., dann könnte man wohl an dieser Stelle sagen: Na, seid doch mal bitte kreativ!



Unser Autor
Jörg Steer
Fachbereich Visuelle
Medien im LTV Berlin



Farben bringen Spannung und erzeugen Stimmungen beim Betrachter. Das Blau im Hintergrund wirkt, als ob der Himmel ins Wasser gefallen ist...



Durch den Hell-Dunkel-Kontrast wird Spannung erzeugt. Der rötlich schimmernde Anzug und die metallisch glänzende Ausrüstung des Tauchers vermitteln den Eindruck von Action



Der Vordergrund ist gut ausgeleuchtet, der Taucher erscheint als Silhouette. Das erweckt den Eindruck, als ob er den Drücker anleuchtet. Im Hintergrund natürliches Licht der Wasseroberfläche



Indirekte Beleuchtung, bei der die Lampe hinter dem Taucher angebracht wurde. Dadurch kann in der Dunkelheit der sichtbare Bereich erweitert werden. Die Aufnahme bekommt mehr Tiefe und Farbe

VDST-sporttaucher-TIPP:**Leserreise oder Clubfahrt**

Ihr entscheidet. Wollt ihr lieber eine Leserreise inklusive Fotoseminar oder mit Eurem Tauchclub auf Kreuzfahrt gehen? Auf der InterDive in Friedrichshafen hat der **VDST-sporttaucher** beide Möglichkeiten besprochen und ab sofort steht Euch die Nautilus 1 im November 2020 an zwei optionalen Terminen für 10 Tage zur Verfügung.

Für weitere Infos wenden sich interessierte VDST-Vereine an Johanna Klee:

nautilus@urlaubswelt.com

**KARIBIK ODER MALEDIVEN
HOTEL ODER KREUZFAHRT
IHR HABT DIE WAHL**

**Vollcharterangebot**

14 Personen Vollzahler + 2 frei an Bord

Leistungen:

- Transfer: Flughafen-Schiff-Flughafen
- Tauchsafari ab/bis Male
- Unterbringung in Doppelkabinen mit Dusche/WC/AC
- Vollpension an Bord
- Wasser vom Wasserspender, Tee, Kaffee
- 2 - 3 Tauchgänge pro Tag für Taucher
- Flasche, Blei, Tauchdhoni, Guide
- Picknick auf einer unbewohnten Insel

**Nicht im Preis inkludiert:**

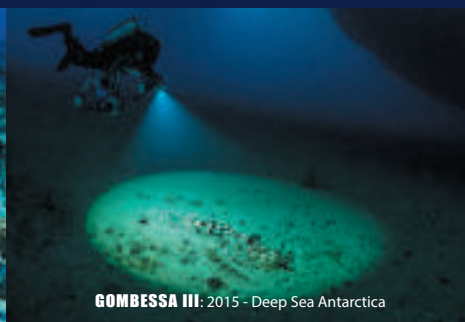
- Getränke und Dinge des pers. Bedarfs
- Tauchausrüstung
- Trinkgelder (empf. 10 Euro p.P./Nacht)
- Sondertransfers
- Nitrox vorbuchbar



GOMBESSA I: 2013 - The Coelacanth



GOMBESSA II: 2014 - The Grouper Mystery



GOMBESSA III: 2015 - Deep Sea Antarctica

GOMBESSA

Laurent Ballesta's Gombessa project focuses on studying some of the rarest, most elusive marine creatures and phenomena on Earth. Ballesta and his team use state-of-the-art closed-circuit rebreather diving techniques to reach extreme depths and bring back unique scientific data, photographs, and videos. The team consistently meets the triple challenge of performing impeccably on a technical, scientific, and artistic level. To date, there have been five Gombessa expeditions, all supported by Blancpain.



GOMBESSA IV: 2017 - 700 Sharks



GOMBESSA V: 2019 - 28 Days at 120 Meters



**Jan Beimel und Katharina Krenn
leiten ab sofort das Speyside Inn
und die Extra Divers Tauchbasis**

Neue Leitung in Tobago

Tobago bietet Tauchern eine einmalige Kulisse: Tropischer Regenwald, Palmen, kleine Fischerdörfer, einsame Buchten und Sandstrände. Hier erlebt man noch ursprüngliche Karibik. Das familiäre Hotel **Nabucco Resort Speyside Inn** mit nur 19 Zimmern, liegt direkt im Nordosten Tobagos am Rande des Fischerdörfchens Speyside mit einem fantastischen Blick auf das Meer und die vorgelagerten Inseln. Die Tauchbasis der **Extra Divers** befindet sich direkt am Hotel und bietet bis zu vier Tauchgänge täglich zu den nahe gelegenen Tauchplätzen der Atlantikseite rund um „Little

Tobago“ und „Goat Island“. Das Speyside Inn liegt an der etwas raueren Atlantikküste, wo man spektakuläre Drift Tauchgänge unternehmen kann. Insgesamt stehen mehr als 25 Tauchplätze zur Auswahl, die in kleinen Gruppen betaut werden.

Seit November leiten Jan Beimel und Katharina Krenn das Hotel und die dazugehörige Extra Divers Tauchbasis. Die beiden waren vorher bei **Extra Divers Dahab** tätig, bevor sie die Herausforderung Karibik angenommen haben.

Preisbeispiel: 2 Wochen inkl. Flug, Unterbringung DZ, Frühstück und Transfers ab 1.429 Euro pro Person.

Weitere Infos: extradivers-worldwide.com

Buddy Dive



H₂O
H₂O
H₂O
**MERRY
CHRISTMAS**



**Your Buddies
wünschen Ihnen
frohe Feiertage!**

Wir freuen uns, Sie bald wieder zu begrüßen!

www.buddydive.com/specials



Worauf warten Sie? Kontaktieren Sie Karibiksport für
weitere Informationen und um Ihre Reise zu buchen!
Telefon: +49 209 8829 4110 - Email: info@karibiksport.de



Travel Service Lehr
TSL
Taucherreisen • Fotoreisen • Gruppenreisen

Schnorcheln • Chillen • Familienurlaub • www.taucher-reisen.de

Hotline
+49 (0) 7821 - 990 992

www.taucher-reisen.de
Tauchen abseits der Massen

Hier fühlen wir uns zu Hause.

✈️ ➡️ 🌐 Besondere Tauchziele weltweit

Mexico Cenoten & Saifische	Seychellen Mahé, Praslin
Portugal Madeira & Algarve	Malediven Viele Inseln
Gozo Nautic Team	Thailand Koh Lanta, Phuket,
Rotes Meer Tauchsafaris	Khao Lak, Similan Inselkombis
Tauchkreuzfahrten	Philippinen
Weltweit unberührte Tauchplätze	Malapascua, Moalboal & Bohol
entdecken: Indonesien,	Indonesien
Seychellen, Süd-Sulawesi	Bali, Komodo, Raja Ampat,
» www.taucher-reisen.de	Manado, Bunaken, Sulawesi



Sonderreisen
CURAÇAO

Eine Insel voll Erlebnisse
All West Apartments & Diving

Weisse Sandstrände und herrliche Buchten
Fantastische Hausriffe und viele tolle Divespots
Erlebnisreiche Offroadtouren
Hirretreibender Rhythmus der karibischen Musik
Kulturelle Vielfalt — köstliche kreolische Küche

✈️ ➡️ 🌐 Sonderreisen 2020

Karibikschatz **Curaçao 12.-27.9.2020**

2 Wochen / 14 Übernachtungen
Preis im Studio bei Doppelbelegung p.P. 980,-
Preis in Juniorapt./Apt bei Doppelbelegung p.P. 1099,-
12 Tage Non-Limit Strandtauchen p.P. 370,-
inklusive Flasche und Blei

Magisches **Manado 8.-22.5.2020**

2 Wochen / 14 Übernachtungen
Preis im DZ/St. incl. 34 Tauchgänge p.P. 1820,-
Preis im DZ/AC incl. 34 Tauchgänge p.P. 2250,-
» TSL-SPECIAL Nitrox for FREE

Preise zuzügl. Flug ab Deutschland zu tagesaktuellen Preisen.



Wir bleiben dem Messetrubel fern!

Abseits der Messe gibt es Preisnachlässe!

TSL Besuchen Sie uns doch von zu Hause aus mit bester Beratung unter:
www.taucher-reisen.de

Attraktive Reisepreise zu unglaublichen Tauchzielen während der Zeit vom
13.1. – 29.2.2020

Hier sind wir zu Hause.
Die schönsten Unterwassermomente




ABC TRAVELS
Ihr Karibik Reisespezialist

Bonaire

Caribbean Club

- 14 Übernachtungen
- 14 Tage Mietwagen
- 13 Tage non-limit Tauchen inkl. Nitrox
- Flüge ab/bis Deutschland

ab 1.590,-
Pro Person
2 Personen in einem Studio

ab 1.390,-
Pro Person
4 Personen in einem 2-Schlafzimmer Apartment

ABC Travel & Consulting GmbH
Castroper Hellweg 49 - 44805 Bochum
Tel 0234 - 950 44 354 - info@karibiktraumreisen.de
www.karibiktraumreisen.de



ABC TRAVELS
Ihr Karibik Reisespezialist

Curaçao

Sun Reef Resort

- 14 Übernachtungen
- 14 Tage Mietwagen
- 13 Tage non-limit Tauchen
- Flüge ab/bis Deutschland

ab 1.850,-
Pro Person
2 Personen in einem Studio

ab 1.590,-
Pro Person
4 Personen in einem 2-Schlafzimmer Bungalow

ABC Travel & Consulting GmbH
Castroper Hellweg 49 - 44805 Bochum
Tel 0234 - 950 44 354 - info@karibiktraumreisen.de
www.karibiktraumreisen.de



ABC TRAVELS
Ihr Karibik Reisespezialist

Curaçao

Westhill Bungalows

- 14 Übernachtungen
- 14 Tage Mietwagen
- 13 Tage non-limit Tauchen
- Flüge ab/bis Deutschland

ab 1.790,-
Pro Person
2 Personen in einem Bungalow

ab 1.490,-
Pro Person
4 Personen in einem 2-Schlafzimmer Bungalow

ABC Travel & Consulting GmbH
Castroper Hellweg 49 - 44805 Bochum
Tel 0234 - 950 44 354 - info@karibiktraumreisen.de
www.karibiktraumreisen.de

**seit mehr als 30 Jahren
der Klassiker am
Roten Meer**



Tauchen vom Feinsten mit dem
JASMIN DIVING SPORTS CENTER
in Hurghada - Ägypten
mit eigenem Bootsanleger
am Strand des
Grand Seas Resort Hostmark



Qualität muss nicht immer teuer sein

Online - Frühbuchepreise
Buddyweeks
Gruppenangebote
Familienangebote
Spezialkurse

**TAUCHEN LERNEN IM
ROTEN MEER**



Beginnerkurse
jeden Dienstag und Samstag

Theorie und Pool bereits abgeschlossen...
Freiwassertauchgänge bei uns

Hand in Hand Tauchgänge
ab 10 Jahre

Rabatte auf Tauchkurse
und
teilbare Tauchpakete
1 Erwachsener + Kind bis 14 Jahre

Wir organisieren für euch den Transfer
von umliegenden Hotels

www.jasmin-diving.com
info@jasmin-diving.com

Mobil: +20 (0)122 244 78 97
Telefon: +20 (0)65 3 460 334



**seit mehr als
30 Jahren
der Klassiker am
Roten Meer**

Starfish
DIVING CENTER - Tauchen in Istrien / Kroatien - www.starfish.hr



einzigartige Wracktauchgänge

TAUCHEN IN ISTRIEN / KROATIEN

Einzigartige Tauchgänge an 7 Top Wracks,
Höhlen und Riffen

Reizvolle Seepferdchenbucht direkt
vor der Tauchbasis

Komfortables Tauchboot
mit Platz bis zu 25 Tauchern

Nitrox und Ausrüstungsverleih

Tauchbasis befindet sich auf Campingplatz, in
unmittelbarer Nähe zu Hotels und Apartments

Unter deutscher Leitung

Attraktive Gruppenkonditionen




Starfish Diving Center
Autokamp Porto Sole - HR-52450 Vrsar
E-Mail: info@starfish.hr • Web: www.starfish.hr
Tel: 00385-98-335506 oder 00385-98-334816

FRANKREICH COTE D'AZUR

CAMPING international **DIVINGiens**

TAUCHEN IN EINEM BESONDEREN NATURSCHUTZGEBIET
VON PORT CROS UND PORQUEROLLES
VIELE WRACKS UND EINE ATEMBERAUBENDE UNTERWASSERWELT
DEUTSCHSPRACHIGE TAUCHKURSE



APARTEMENTS
MOBILHOME
STELLPLATZE
GEHEIZTES SCHWIMMBAD
WELLNESSBEREICH
200 M VOM STRAND

www.international-giens.com +33 4 94 58 90 16
www.divingiens.com +33 6 29 59 17 23

diving.DE
**enjoy
diving!**

» Bali / Indonesien
» Cenoten / Mexiko
» Cres / Kroatien
» El Quseir / Ägypten
» Marsa Alam / Ägypten
» Weissensee / Österreich



www.diving.de

MADEIRA

**EINZIGE dt. TAUCHBASIS DIREKT IM
UW-NATURSCHUTZPARK**

- 4 top Hausriffspots von 5 m bis 33 m
- Atlantische & tropische Fischvielfalt
- Steilwände, Tunnel, Höhlen, Riffe, Wrack, etc.
- Täglich geführtes oder selbst. Buddytauchen
- Ideal für Schnorchler, Freediver und Familien
- Boot, Scooter, Nitrox, immer neue Ausrüstung
- Top Unterkünfte - www.galoresort.com

Erfolgreich seit 1982:
• Einzige ISO 24803 zertifizierte Basis im Atlantik



**9x
AWARD
WINNER**

Manta Diving Madeira
Hotel Galomar
Tel.: (+351) 291 93 55 88
stefan@mantadiving.com

 **Discover
madeira**

www.mantadiving.com
www.freedivingmadeira.com

facebook.com/gulendiveresort

Gulen Dive Resort befindet sich nördlich von Bergen, wo Sie ein Wrack-Paradies erleben können. Wir haben auch ein fantastisches Hausriff mit einer unglaublichen Makro-Vielfalt.

post@gulendiveresort.com

GULEN
Dive Resort

tlf: +47 57784020

Bitte kontaktieren Sie uns per E-Mail oder nutzen Sie unser Online-Buchungsformular.

ZAKYNTHOS / GRIECHENLAND
bei Familie Mohr und dem Nero-Sport Team!

In gemütlicher Atmosphäre erlebt Ihr familienfreundliches Tauchen im Ionischen Meer an Riffen voller Leben, beeindruckenden Steilwänden und easy zu tauchenden Höhlen und Grotten.

- kostenlose Kinderbetreuung
- eigene Appartements

Spezielle Angebote für: ● Gruppenreisen ● Familien- & Kindertauchen ● Nebensaison

Griechische Gastfreundschaft und eine beschauliche Bucht sind der Garant für einen schönen und erholsamen Urlaub.

Infos & Buchung:
Telefon 0 23 61/3 20 41 Fax 0 23 61/37 17 78
E-mail: info@nero-sport.de Webseite: <http://www.nero-sport.de>
Ganzjährig geöffnet (außer 01.12. - 28.02.)

BUCEO SUB La Palma
La Isla bonita - die schönste Insel der Kanaren

Tauchen in Lava Welten
* Nullzeit & Dekotauchen
* Land, Boot, Nitrox, Höhlen
* Kindertauchen
* Vereinsfahrten

www.4Dive.org

Manuela & Jürgen Tel. (0034) 922181113 · E-Mail: buceosub@4dive.org

GOZO/MALTA tauchen...

Individuelle Urlaubsideen/Wohnangebote – auch Sandstrandnähe – incl. Flug 1 Wo. ab € 415,-, 2 Wo. ab € 465,-, 6 Tage Non-Limit-Tauchen € 87,-

MAURITIUS tauchen...

Individuelle Urlaubsideen/Wohnangebote – auch Strandvillen mit kostenlosem Einkauf- und Koch-Service. Incl. Flug 2 Wo. ab € 1380,-. 10 Tauchgänge mit Boot: € 240,- bis € 270,-

SÜDAFRIKA tauchen...

Individuelle Urlaubsideen/Wohnangebote – auch Lodge am Strand und Safaris mit den Big Five in malariafreiem Nationalpark. Incl. Flug 2 Wo. ab € 1430,-. 10 Tauchgänge mit Boot: € 200,- bis € 230,-

Wichtig: Alle drei Reisekonzepte sind auch für Familien attraktiv und besonders günstig für Gruppen ab 6 Reisenden.

AMS - Dr. Haas

Agentur für Muse und Sport

Telefon: 0 81 53-95 32 11

www.ams-drhaas.de

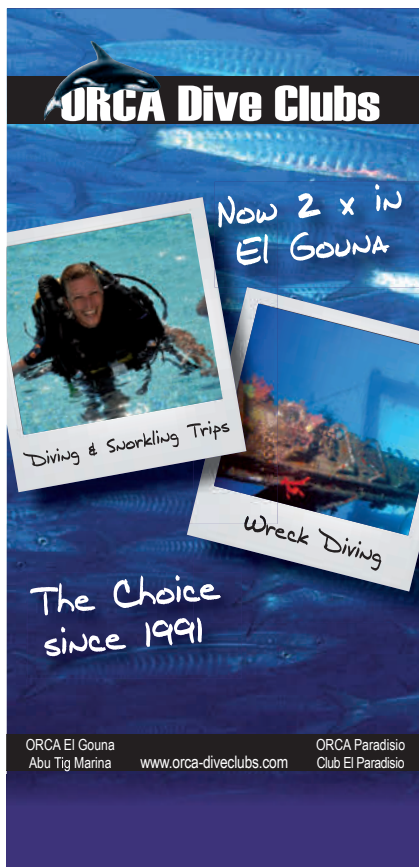
BWH

**Grenzenlos.
Zusammen.
Wirken.**

Druck & Verlag
Digitale Medien
Verpackung
Lettershop
Prozessoptimierung

www.bw-h.de





ORCA Dive Clubs

Now 2 x in El Gouna

Diving & Snorkeling Trips

Wreck Diving

The Choice since 1991

ORCA El Gouna
Abu Tig Marina

www.orca-diveclubs.com

ORCA Paradisio
Club El Paradisio



Charly Reisen GmbH

Taucher beraten
Taucher gegründet 1998

Wir veranstalten Tauch-Safaris für
**Einzelbucher
und Gruppen**

mit/ohne Flug - mit/ohne Hotelverlängerung

Ägypten Malediven Thailand
Sudan Indonesien Oman
Socorro Galapagos und vieles mehr

Web: www.tauch-safari.de
E-Mail: info@tauch-safari.de
Telefon: +49 (0) 9129 - 38 37

Charly Reisen GmbH
Sperbersloherstr 60
90530 Wendelstein

Hintergrund © Konstantin - Fotolia



VDST Mitgliedsbasen Ausland

NORD-EUROPA	NORWEGEN	Gulen Dive Resort	post@gulendiveresort.com
	NORWEGEN	Norway-Team-Frank	norway-team-frank@gmx.net
	ÖSTERREICH	Taucherdorf Planseecamp	taucherdorf.psc@planseecamp.de
MITTELMEER	TÜRKEI	Mavi Diving	info@mavidiving.com
	ZYPERN	Werner Lau Dive Center Zypern	zypern@wernerlau.com
	GRIECHENLAND	Korfu Diving	info@korfudiving.com
	GRIECHENLAND	Nero-Sport Diving Center	info@nero-sport.de
	KROATIEN	Girandella Diving Center	info@girandella-diving.com
	KROATIEN	Scubacenter Sv. Marina	info@scubacenter.de
	KROATIEN	Submalin	info@submalin.de
	ITALIEN	Aquanautic-Elba	info@aquanautic-elba.de
	ITALIEN	Deep Blue Diving College	aldobaffigi@tiscali.it
	ITALIEN	ORCA Dive Club Sardinien	info@orca-diveclub-sardinien.com
	ITALIEN	Scuola Sub M&M	info@manni-diving.net
	MALTA	Extra Divers Malta	malta@extradivers.org
	MALTA (Gozo)	Extra Divers Gozo	gozo@extradivers.org
	MALTA (Gozo)	Nautic Team Gozo	info@nauticteam.com
	MALTA (Gozo)	Atlantis Diving Center	diving@atlantisgozo.com
	FRANKREICH	Divin' Giens	divin.giens@gmail.com
	FRANKREICH	Divingcenter Ile d'Or	prambow@aol.com
	FRANKREICH	European Diving School	info@europeandiving.com
KANAREN/MADEIRA	FRANKREICH (Kor.)	E.P.I.C. Plongée	info@epic-plongee.com
	SPANIEN	Centre d'Immersion Roses (CIR)	cir-roses@hotmail.com
	SPANIEN	Euro-Divers Cala Joncols	spain@euro-divers.com
	SPANIEN (Menorca)	Dive Center Poseidon	info@poseidon-menorca.de
	SPANIEN (El Hierro)	Extra Divers El Hierro	elhierro@extradivers.org
	SPANIEN (Fuerte)	Acuarios Jandia	acuarios-jandia@gmx.de
	SPANIEN (Fuerte)	Deep Blue	info@deep-blue-diving.com
	SPANIEN (Fuerte)	Werner Lau Dive Center Fuerteventura	fuerteventura@wernerlau.com
	SPANIEN (La Palma)	Buceo Sub La Palma	buceosub@4Dive.org
	SPANIEN (Lanzr.)	Aquanautic Club Lanzarote	info@tauchen-lanzarote.de
	SPANIEN (Lanzr.)	Island Watersports	info@divelanzarote.com
	SPANIEN (Teneriffa)	Ecological Divers	info@ecological-divers.com
	SPANIEN (Teneriffa)	Tauchschnitz Atlantik	info@atlantik-tauchen.de
	PORTUGAL (Mad.)	Manta Diving Madeira	stefan@mantadiving.com
	ÄGYPTEN	Coraya Divers Marsa Alam	coraya@coraya-divers.com
	ÄGYPTEN	Extra Divers Dahab	dahab@extradivers.org
	ÄGYPTEN	Extra Divers El Quseir	quseir@extradivers.org
	ÄGYPTEN	Extra Divers Equinox	equinox@extradivers.org
ROTE MEER	ÄGYPTEN	Extra Divers Fayrouz	fayrouz@extradivers.org
	ÄGYPTEN	Extra Divers Ghalib	ghalib@extradivers.org
	ÄGYPTEN	Extra Divers Makadi Bay	makadibay@extradivers.org
	ÄGYPTEN	Extra Divers Sharm El Naga	sharmelnaga@extradivers.org
	ÄGYPTEN	Jasmin Diving Sports Center	info@jasmin-diving.com
	ÄGYPTEN	ORCA Dive Club Coral Garden	info@orca-diveclub-coralgarden.com
	ÄGYPTEN	ORCA Dive Club El Gouna	info@orca-diveclub-elgouna.com
	ÄGYPTEN	ORCA Dive Club Safaga	info@orca-diveclub-safaga.com
	ÄGYPTEN	ORCA Dive Club Soma Bay	info@orca-diveclub-somabay.com
	ÄGYPTEN	ORCA Dive Club Tulip	info@orca-diveclub-tulip.com
	ÄGYPTEN	ORCA Dive Club Wadi Lahmy	info@orca-diveclub-wadilahmy.com
	ÄGYPTEN	Seven7Seas	info@seven-seas-online.de
	ÄGYPTEN	SUBEX El Quseir	elquseir@subex.org
	ÄGYPTEN	SUBEX Hurghada	hurghada@subex.org
	ÄGYPTEN	SUBEX Sharm el Sheik	sharm@subex.org
	ÄGYPTEN	Werner Lau Dive Center Marsa Alam	dive@oasis-marsaalam.de
	ÄGYPTEN	Werner Lau Dive Center Sharm El Sheikh	redsea@wernerlau.com
AFRIKA	Kenia	Extra Divers Temple Point	templepoint@extradivers.org
	MALEDIVEN	DivePoint Guraidhoo Maldives	info@divepoint-maldives.com
MALEDIVEN	MALEDIVEN	DivePoint Hudhuran Fushi Maldives	info@divepoint-maldives.com
	MALEDIVEN	DivePoint Meedhupparu Maldives	info@divepoint-maldives.com
	MALEDIVEN	DivePoint Rannalhi Maldives	info@divepoint-maldives.com
	MALEDIVEN	DivePoint Vadoo Maldives	info@divepoint-maldives.com
	MALEDIVEN	Werner Lau Dive Center Filithoyo	filithoyo@wernerlau.com
	MALEDIVEN	Werner Lau Dive Center Medhufushi	medhufushi@wernerlau.com
FERNOST	INDONESIEN	Werner Lau Dive Center Alam Anda	divealamanda@wernerlau.com
	INDONESIEN	Werner Lau Dive Center Pondok Sari	bali@wernerlau.com
	INDONESIEN	Werner Lau Dive Center Matahari	bali@wernerlau.com
	INDONESIEN	Werner Lau Dive Center Siddhartha	divesiddhartha@wernerlau.com
	PHILIPPINEN	Dolphin-House	dolphin@philippines-cebu.com
KARIBIK	PHILIPPINEN	Pintuyan Dive Ressort	pintuyandiveresort.com
	MEXIKO	Planet Scuba Mexico	info@planet-scubamexico.com

Weitere Infos :
Direktzugang mit einem Klick auf unserer Webseite,
sporttaucher.net



REDSEA PICTURES



VDST-FOTOSEMINAR MIT FLUORESCENZ- TAUCHEN AM ROTEN MEER SO WAR ES 2019 SO WIRD ES 2020

UW-Fotokurse in Ägypten unterliegen eigenen Gesetzmäßigkeiten. Wie entwickelt sich die politische Lage? Bringt man alle Interessenten zum gleichen Zeitraum unter einen Hut? Ist das Hotel auch geeignet für nichttauchende Begleiter? Kann die Basis organisatorisch stemmen? Viele Fragen, die aber eminent wichtig sind und im Vorfeld geklärt werden müssen. Sahl Hasheesh mit dem Hotel Baron Palace und der Subex-Tauchschule von Johann Vifian liegt etwa 20 Kilometer südlich von Hurghada. Für UW-Fotokurse geradezu ideal, weil das Hausriff aus unzähligen Korallenblöcken besteht, die zwischen vier und zwölf Meter in einer großen Bucht mit Seegraswiesen liegen. Komplette easy zu betauen, denn starke Strömungen können hier nicht auftreten. Die Korallenblöcke sind mit farblich unterschiedlichen Orientierungsseilen verbunden, sodass auch Ortsunkundige bei schlechter Sicht den Weg zurück zum Steg sicher finden. Sehr angenehm: Ein Zeitlimit gibt es nicht. Wer will, darf bleiben, bis die Tauchflasche leer ist. Getaucht wird generell mit Nitrox, wobei der Tauchcomputer auf Luft steht. Bei Subex kennt man deshalb keine Deko-Probleme. Im Seegras verstecken sich Seepferdchen, dann schwimmt ein großer Rochen vorbei, Nacktschnecken, Seeigel, Seegurken, Lipp- und Kofferfische kreuzen den Weg zu den Korallenblöcken. Bemerkenswert: Die Fische sind nicht scheu, haben sich wohl an die Taucher gewöhnt, die ständig vorüberschwimmen. Geradezu perfekt, wenn Kursteilnehmer hier die UW-Fotografie trainieren und vervollkommen wollen. Begleitet von theoretischen Hinweisen und Fotoregeln im Seminarraum der Tauchbasis können alle Teilnehmer ihr fotografisches Können untermauern, ausbauen und beträchtlich vervollkommen. Grundlage sind zwei intensive Fototauchgänge pro Tag. Der allgemeinen UW-Fotografie ist auch ein Kurs mit Fluoreszenztauchen und Fotografieren angeschlossen. Das funktioniert vernünftig in einer flachen Bucht nur bei Nachtauchgängen. Und da wären wir

auch schon bei den ägyptischen Unwägbarkeiten. Bei unserem letzten Seminar verbot das Militär Nachtauchgänge in unserer Bucht von einem auf den anderen Tag. So konnten wir nur Nachtauchgänge mit dem Tauchboot von Hurghada aus machen. Und auch das nur zweimal, weil das Militär auf einmal auch diese Tauchgänge untersagte. Es sei denn, man würde die Nacht auf dem Boot verbringen und erst am nächsten Morgen in den Hafen zurückfahren. Macht natürlich keiner, wenn er ein Luxushotel gebucht hat, in dem das Abendbuffet das Ausmaß eines halben Fußballfeldes besitzt. Immerhin, die beiden Fluoreszenz-Tauchgänge waren ein echter Hit. Zumal die Teilnehmer von Prof. Dr. Horst Grunz, dem deutschen Fluoreszenz-Papst angeleitet wurden. Ein Wort zum Hotel. Das Baron Palace ist eine bezahlbare Luxus-Unterkunft mit großen Zimmern und einem gigantischen Pool-Park, sodass Kinder und der nichttauchende Elternteil ein Paradies vorfinden. Etwas Kultur muss sein. Zum Abendessen sollte man im klimatisierten Speisesaal eine lange Hose tragen. Damit man in dem riesigen Hotel-Areal seine Fotogerätschaften nicht allzu weit tragen muss, arrangiert die VDST-Subex-Tauchbasis auf Wunsch Zimmer nahe der Basis. Für das nächste VDST-Seminar ist also alles bereit.



Unser Autor:
Herbert Frei
Unterwasserexperte

STECKBRIEF SAHL HASHEESH

Wo: Ägypten, Sahl Hasheesh

Wann: Mai bis November

Warum: VDST-Tauchbasis unter Schweizer Leitung mit Hausriff

Besonderheiten: Große Seegraswiesen mit Seepferdchen; vielfältige Motive; Tauchgebiet geeignet für UW-Fotokurse und Meeresbiologiekurse.

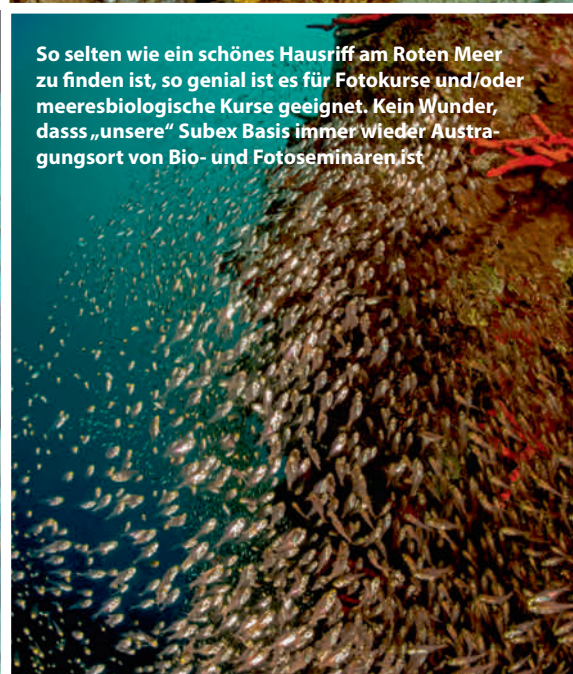
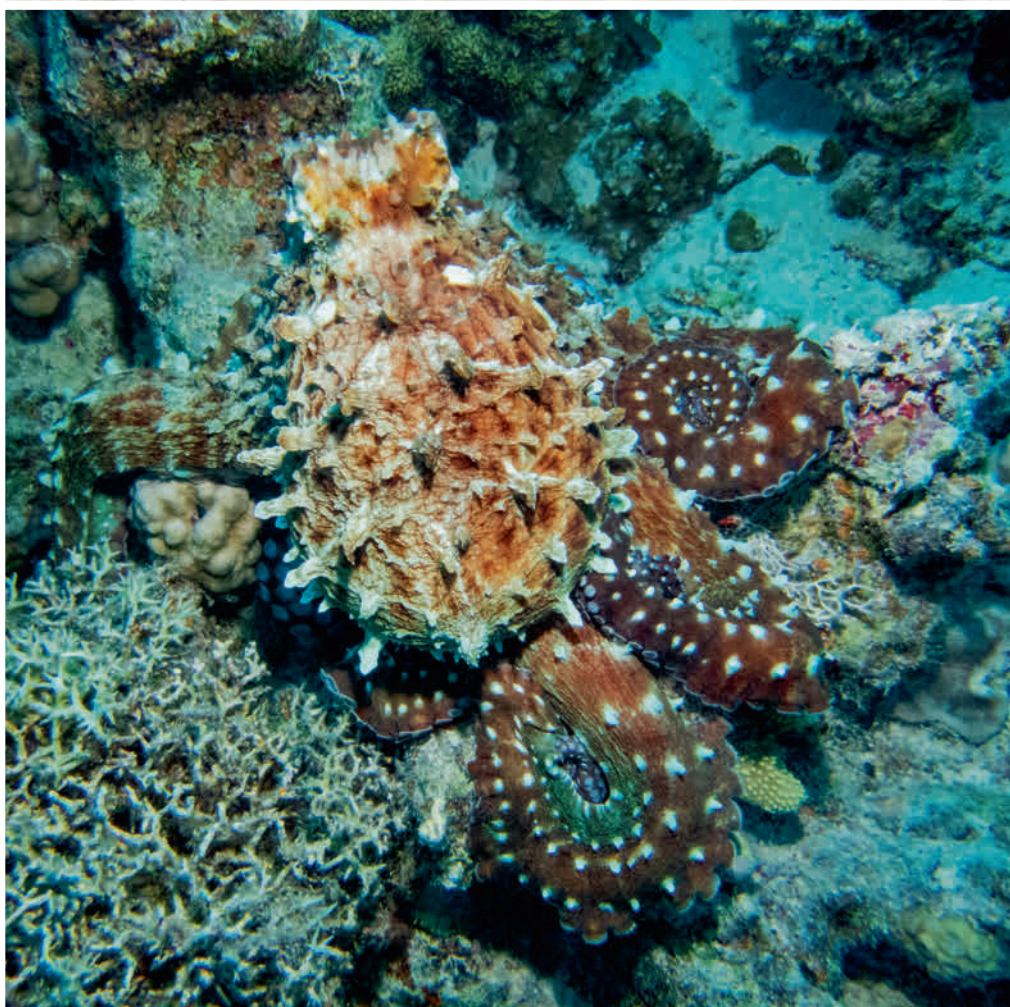
Preis: 1 Woche im DZ mit HP und 10 Tauchgängen 895 Euro; 15 I-Flasche **myclimat:** Frankfurt nach: Hurghada Hin- und Rückflug, Economy Class, ca. 6'700 km, 1 Reisende/r, CO2-Menge: 1,3 t, kompensieren mit 30 Euro

Fotos: Herbert Frei

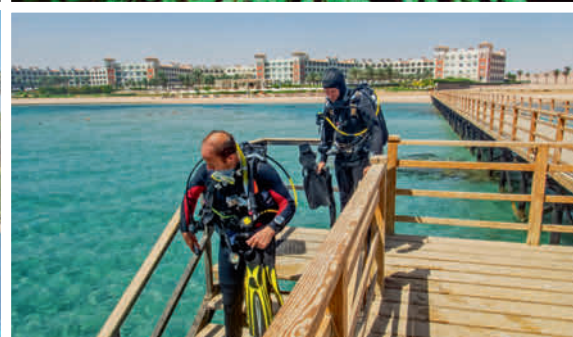
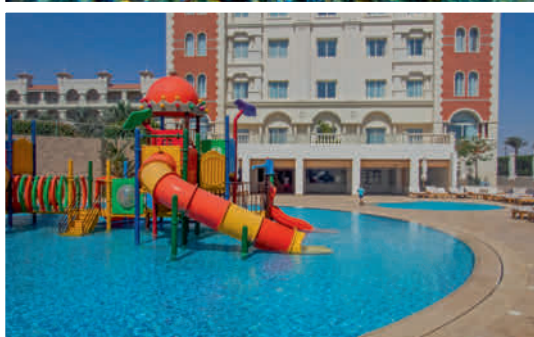
Weitere Infos:
subex.com



Die komplette Reise wurde von Subex finanziert



So selten wie ein schönes Hausriff am Roten Meer zu finden ist, so genial ist es für Fotokurse und/oder meeresbiologische Kurse geeignet. Kein Wunder, dass „unsere“ Subex Basis immer wieder Austragungsort von Bio- und Fotoseminaren ist



ÖKO? LOGISCH!



DIE **UNBERÜHRTE** NATUR **BALIS** IST EIN
EINZIGARTIGES ERLEBNIS SOWOHL
ÜBER WIE AUCH **UNTER WASSER**

Es war Liebe auf den ersten Blick“ erzählt Doris Vierkötter und ihre Augen strahlen. Das war im Jahr 2002, als sie das erste Mal nach Bali gereist ist. Als Resortmanagerin blieb sie auf der indonesischen Insel ein Jahr, danach wollte sie mehr. Sie wollte einen Ort finden, der geeignet für die Erbauung eines eigenen Resorts schien und gleichzeitig auch für Unterwasserfotografen interessant ist: „Irgendwann habe ich diesen Ort gefunden“ lächelt sie und breitet die Arme aus, während sie im offenen Restaurant sitzt und in den Garten mit seinen Mango- und Papaya-Bäumen blickt. Ein stilvolles Versteck im Nord-Osten Balis nur ein paar Kilometer vom bekannten Städtchen Tulamben entfernt. Alles passt perfekt zusammen und obwohl es dicht bewachsen ist, ist die toll angelegte Außenanlage sehr gepflegt, nirgendwo auch nur ein Steinchen, welches nicht genau dort liegen sollte, wo es liegt. Noch vor 14 Jahren war der Untergrund, auf dem heute 15 Doppel- und ein Einzelbungalow stehen, eine Salzsäure. Beim Planen und Konstruieren hat Doris vor allem auf dem sorgsam Umgang mit der Natur geachtet und vor allem große Erdbewegungen bewusst vermieden. „Die Natur hat über Jahrtausende hinweg eine Landschaft geformt, die am besten an die Elemente angepasst ist. Ich wollte da nichts mehr verändern“ erzählt Doris von der Bebauung. Daher sind auch alle bestehenden Bäume in das Resort integriert und nur ganz wenige mussten aus platztechnischen Gründen entfernt werden. Der Faktor Umwelt ist generell ein großes Thema im Alam Batu Beach Bungalow Resort: Es werden keine Plastikflaschen oder Strohhalme verwendet und fallen somit auch nicht als Müll an. Die Gäste bekommen bei der Anreise Alu-Flaschen, die sie jederzeit wieder auffüllen auch mit nach Hause nehmen können. Septische Tanks wurden für die Duschen und

Toiletten installiert. Es gibt Holzwattestäbchen und Shampoo in Keramikfläschchen in den Bädern. Für die Küche werden hauptsächlich lokale Produkte verwendet, um den Import zu vermeiden. Nur die Instant-Kaffeeutüchen am Frühstücksbuffet passen nicht so recht dazu, aber vielleicht wird das ja bald noch mal geändert. Natürlich können die Gäste auch jederzeit einen Kaffee oder Cappuccino bestellen, bei dem natürlich weniger Müll anfällt.

„Man sollte nicht das Gefühl haben, man kommt in ein Resort, man soll spüren, dass man zu Freunden kommt“ sagt Doris, während sie das weiße Fruchtfleisch aus der Kokosnuss schneidet. Die Gäste, die ihr gegenüber sitzen lächeln und nicken alle, während sie ihre Drinks langsam und genüsslich aus den Glasstrohhalmen – der Umwelt zuliebe – schlürfen.



Unser Autor:
Tobias Friedrich
Reisejournalist und
Werbefotograf

STECKBRIEF: ALAM BATU

Wo: Alam Batu, Bali, Indonesien

Wann: April bis Oktober

Warum: Weil nachhaltiges Reisen hier ernst genommen wird

Besonderheiten: deutsche Resortleitung

Preis: z.B. 15 Tage, inkl. Flug, Transfers, ÜF und 10 Tauchgänge, ab 1.900,- Euro

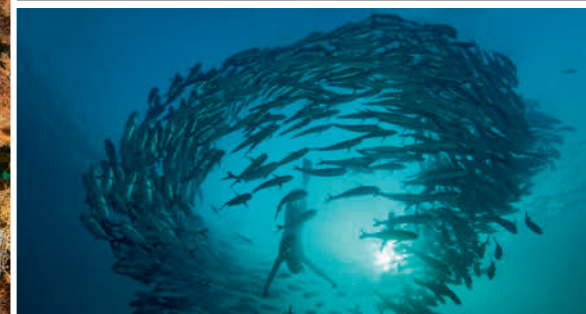
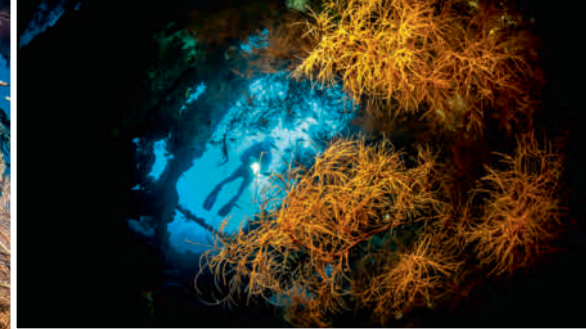
Besonderheiten: sehr fotografenfreundliches Resort

myclimat: Frankfurt (DE), FRA nach: Denpasar/Bali (ID), DPS, Hin- und Rückflug, Economy Class, ca. 23'900 km, 1 Reisende/r, CO2-Menge: 4,7 t, kompensieren mit 112 €

Fotos: Tobias Friedrich

Weitere Infos:
www.alam-batu.com





Natürlich fliegt man nicht nur wegen des günstigen Preises nach „Fernost“ – denn das würde den Gedanken an einen umweltfreundlichen Urlaub wieder zunichtemachen. Nein, in Indonesien locken die einzigartigen Tauchgründe. Es gibt wenige Orte, wo man zeigen kann, wie atemberaubend schön die Korallenriffe sind und das es sich lohnt, diese zu erhalten.





Fotos: Fachbereich VDST-Jugend

Aktivitäten innerhalb und außerhalb des Wassers, wie beispielsweise Stand-Up-Paddling, Bogenschießen oder Biologie für Kinder – aber auch Orientierungstauschen, Finswimming oder Scientific Diving konnten die Teilnehmer/innen beim diesjährigen Bundesjugendtreffen entdecken.

Irgendwann wächst Mann oder Frau aus dem Bundesjugendtreffen heraus. Dafür haben wir uns dieses Jahr etwas ganz Besonderes überlegt: Unter dem Motto „Jung, engagiert, vernetzt“ führten wir junge Erwachsene zwischen 18 und 26 Jahren für einen interaktiven Workshop als Pilotprojekt zusammen. Neben dem Tauchen stand die Entwicklung neuer Ideen zur Jugendförderung auf Vereins-, Landes- und Bundesebene – ob am Lagerfeuer oder im Workshopraum – im Fokus. Bei Redaktionsschluss hatten wir die Evaluation

BREITES SPEKTRUM

EINLADUNG

JUGENDVOLLVERSAMMLUNG

Am Sonntag, dem 1. März 2020, ab 10:00 Uhr ist es wieder soweit: Der Bundesjugendvorstand lädt dich zur Vollversammlung nach München ein. Die Jugendvollversammlung ist das höchste Organ der VDST-Jugend. Sie umfasst alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 21 Jahre, die Mitglied in einem VDST-Verein sind. Dein Jugendvertreter im Verein vertritt in der Versammlung deine Stimme. In diesem Jahr stehen Wahlen des ersten stellvertretenden Bundesjugendwarts (m/w/d), des Kassenwarts (m/w/d) sowie einer (bevorzugt weiblichen) jugendlichen Beisitzerin an. Gerne möchten wir im Voraus die Kandidaten für die Posten vorstellen. Wenn Du Dich für einen Posten aufstellen lassen möchtest, schick uns bitte im Voraus deine Bewerbung an info@vdst.de. Für Kurzentschlossene ist selbstverständlich auch noch eine Kandidatur während der Versammlung möglich.

Die Einladung, die Tagesordnung sowie weitere Infos findest Du auf der Website des VDST: www.vdst.de/bjvv2020.

VIelfÄLTIG SIND DIE AKTIVITÄTEN DER JUGEND – IN AUSBILDUNG, KULTUR UND BILDUNG

Wir, die VDST-Jugend, bilden im VDST eine Querschnittsfunktion zur speziellen Förderung und Interessenvertretung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Tauchsport. Das Themenspektrum ist dabei sehr vielfältig und reicht von der Interessenvertretung über die Förderung von politischer bis hin zu kultureller Jugendbildung. Auf die Vernetzung der jungen Taucher in Deutschland legen wir besonderen Wert.

Bundesjugendtreffen

Mit über 150 Kindern und Jugendlichen ist das Bundesjugendtreffen über Pfingsten unser größtes jährliches Event. In diesem Jahr bot das Zeltlager am Geiseltalsee neben Geräte- und Apnoetauchen auch allerlei zusätzliche

DU WILLST MEER WISSEN?

Erfahrungsberichte zu unseren Veranstaltungen findest Du online:

Bundesjugendtreffen:

www.vdst.de/bjt2019

„Jung, Engagiert, Vernetzt“:

www.vdst.de/jev2019

Deutsch-Französischer Jugendaustausch:

www.vdst.de/dfa2019

Deutsch-Russischer Jugendaustausch:

www.vdst.de/drja2019

Weitere Infos rund um unsere nationalen und internationalen Programme findest Du auf unserer Homepage: www.vdst.de/erleben/erlebniswelten/freizeiten

TIPP: Die Anmeldung zum Bundesjugendtreffen startet über die Homepage am 24.12. um 12 Uhr – dieses Mal geht es über Pfingsten nach Xanten. Wenn wir Dich über die weiteren Termine und andere Neuigkeiten aus der Jugend informieren sollen, melde Dich doch zu unserem Newsletter an:

www.vdst.de/news

JUGEND-JOURNALIST*IN



Im **VDST-sporttaucher** kommt ihr selbst zu Wort. Berichtet unseren Mitgliedern, egal ob jung oder alt, wie ihr die Welt unter Wasser erlebt. Was ihr am Tauchsport ändern würdet, damit die junge Generation Spaß am Meer hat und es obendrein auch noch schützt. Meldet Euch mit Eurem Thema an: sporttaucher@vdst.de

dieses neuen Programms noch nicht abgeschlossen. Sicher ist aber bereits jetzt, dass wir diese Maßnahme auch im kommenden Jahr anbieten werden.

Internationale Freundschaften

Auch auf internationaler Ebene passiert so einiges: Seit 40 Jahren zum Beispiel etabliert ist unsere deutsch-französische Partnerschaft im Bereich Finswimming mit dem französischen Verband FFESSM. Einmal jährlich findet im Wechsel in Deutschland und Frankreich ein Jugendcamp für Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren statt – dieses Jahr am Olympia-Stützpunkt Saarbrücken. Neben dem Sport stehen hier der kulturelle Austausch sowie Sprachanimation auf dem Programm. Ergänzt wird diese Begegnung seit diesem Jahr um eine deutsch-russische Partnerschaft, bei der erstmalig acht Athletinnen zwischen 16 und 22 Jahren aus den Bereichen Finswimming, Orientierungstauchen und Unterwasserrugby im russischen Omsk teilnehmen konnten. Aufgrund der hervorragenden Erfahrungen beabsichtigen beide Länder die Fortsetzung und damit Etablierung als festen Bestandteil im Jahresprogramm: Nächstes Jahr werden wir Gastgeber für die Russen sein. Neben Jugendbegegnungen engagie-

ren wir uns in der Verbandsentwicklung und unterstützen die Fachbereiche des VDST dabei, die Interessen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in ihrer Arbeit zu berücksichtigen. Hierbei ist eine enge Zusammenarbeit beispielsweise zur Weiterentwicklung des Kindertauchens gemeinsam mit den Bereichen Medizin und Ausbildung nötig. In übergreifenden Arbeitsgruppen haben wir uns in diesem Jahr für Themen wie Good Governance, Prävention sexualisierter Gewalt sowie Digitalisierung und App-Entwicklung eingesetzt. Darüber hinaus unterstützen wir unsere Vereine bei Fragestellungen rund um Jugendarbeit vor Ort sowie bei der Nutzung der zahlreichen Förderprogramme der Deutschen Sportjugend.

Deutsche Sportjugend

Die Deutsche Sportjugend (dsj) hat für uns eine besondere Bedeutung: Sie fungiert für die VDST-Jugend sowohl als Herausgeberin neuer Richtlinien sowie als finanzielle und methodische Unterstützerin bei der Umsetzung unserer Maßnahmen. Auch in diesem Jahr haben wir uns bei den regelmäßigen Tagungen und themenspezifischen Veranstaltungen eingebracht, um die Interessen des Tauchsports zu vertreten, uns mit anderen Spitzensportverbänden zu vernetzen und voneinander zu lernen sowie gemeinsam die Leitlinien für die Lobbyarbeit der DSJ zu formen.

Für die vielfältige Unterstützung bedanke ich mich herzlich im Namen der VDST-Jugend!

Fragen, Anregungen, Wünsche? Schreib uns: jugend@vdst.de



Unsere Autor:
Oliver Axthelm
Fachbereich Jugend

*Wir sind auf der Boot
18.01.-26.01.2020
Halle 12 Stand J31*



INDONESIEN



ÄGYPTEN

MAURITIUS



SARDINIEN

YOUNG GUNS

UM DIE **JUGEND** BESSER AUSZUBILDEN, VERANSTALTEN
DIE **KIELER TAUCHSPORT-VEREINE** JEDES JAHR EIN
TAUCHERCAMP FÜR JUGENDLICHE.

Habe ich wirklich alles mit? Diese Frage beschäftigt jeden aktiven Taucher immer wieder in seiner Laufbahn. Auch die jugendlichen Taucher werden, wenn sie ihre Tasche für das Tauchjugend-Lager packen, an diese Frage herangeführt. Doch für die meisten Teilnehmer ist das bereits Routine, schließlich findet dieser Ausflug jedes Jahr in den Sommerferien statt und viele waren schon die letzten Jahre dabei. Dennoch ist es eine echte Herausforderung für die Heranwachsenden nicht nur die Tauchtasche, sondern auch eine Reisetasche für fünf Tage zu packen. Zum Glück helfen die Eltern und natürlich die Packliste. Denn auch die Tauchsport-Vereine Deutscher Unterwasserclub Kiel und die Tauchgruppe Kiel wissen um die Herausforderung, wirklich alles mitzunehmen. Mit den gepackten Sachen konnte es dieses Jahr am vierten August endlich losgehen. Gegen zehn Uhr morgens trudelten nach und nach die 18 Jugendlichen, in der djo-Jugendfreizeitstätte Bosau (Plön), ein und befassten sich nach der Begrüßung ausgiebig mit der zweiten Herausforderung des Camps. Zelte aufbauen (schwerer als gedacht). Nachdem der anstrengende Teil erledigt war, durften am Nachmittag die ersten Tauchteams ins Wasser. Der Plöner See bot, während der gesamten Freizeit, eine verhältnismäßig gute Sicht und einige interessante Fisch- und Pflanzenarten. Durch das gemeinsame Interesse an dem Tauchsport kamen sich alle Teilnehmer sehr nahe. Man tauschte sich hauptsächlich, aber nicht ausschließlich, über Erfahrungen unter Wasser aus, sodass man am achten August mit vielen Ideen und Tipps für zukünftige Tauchgänge nach Hause fahren konnte. Gerade die unterschiedlichen Qualifikationen der Jugendlichen sorgten für interessanten Gesprächsstoff. Vom Kindertauchschein über den Grundtauchschein hin zum DTSA ** war bei den Teilnehmern alles vertreten und sollten

selbst die erfahreneren Jugendlichen einem nicht weiterhelfen können gab es ja noch die Tauchlehrer. Die auch bei den Tauchgängen dafür gesorgt haben, dass jeder entsprechend gefordert wird. Sei es jetzt die richtige Tarierung, das eigenständige Fertigmachen der Ausrüstung oder das Führen eines Nachttauchgangs. Natürlich kann man nicht vier Tage lang Tauchen gehen und deshalb gab es auch an der Oberfläche reichlich Programm. Es wurden T-Shirts bemalt, Brettspiele gespielt, Stockbrot gebacken und selbstverständlich ganz viel gebadet, sodass die Nachtruhe auch wirklich einer Nachtruhe gleich. Insgesamt habe ich das Camp in den letzten vier Jahren als sehr positives Ereignis wahrgenommen, bei dem ich sehr viel Spaß hatte und oft Tauchen gehen konnte. Ich möchte andere Tauchvereine animieren auch in den Ferien ein Tauchlager durchzuführen, weil es eine super Möglichkeit für Jugendliche ist, sich öfter und unter dauerhafter Aufsicht Unterwasser zu bewegen. Zudem kann man Prüfungstauchgänge für das nächste Brevet absolvieren.



Unser Autor:
Jorge Staack
Jugend-Journalist

STECKBRIEF: JFS-BOSAU

Wo: Bosau, Plön

Wann: Sommerferien

Besonderheiten:

Die nächste Fahrt wird voraussichtlich zwischen dem 29.6 und 5.7.2020, oder dem 3.8-8.8.2020 stattfinden. Die Jugendfahrt bietet viel Spaß, neue Freunde und schöne Tauchgänge.

Das Besondere an der Reise ist der Teamgeist, dass jeder jedem hilft, damit alle noch bessere Taucher werden.

Fotos: Jorge Staack

Weitere Infos:
djo-bosau.de

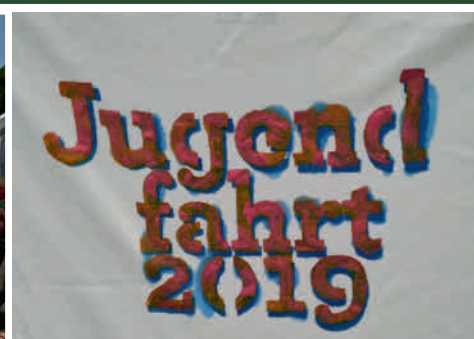
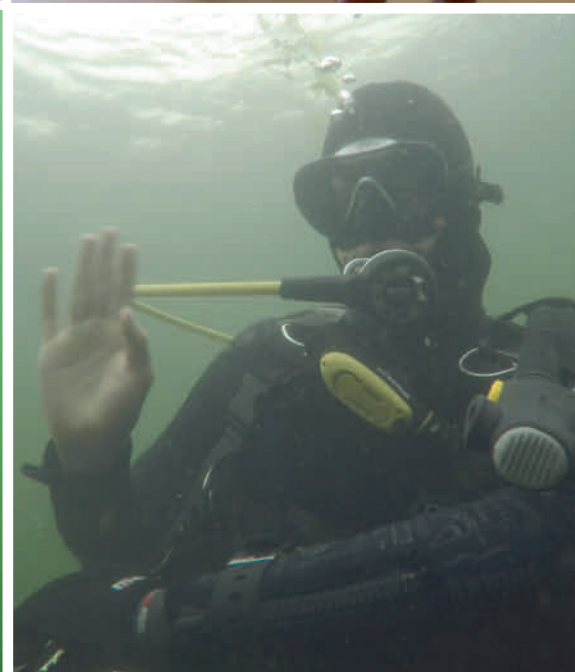


Die komplette Reise wurde selbst finanziert





Auch wenn das Tauchen nicht im Mittelpunkt stand, sondern das gemeinsame Erleben, haben die Tauchgänge im Plöner See viel Spaß gemacht. Die Sicht war nicht berauschend aber okay und vielleicht gerade deshalb gut geeignet, für Partnerübungen. Letztendlich ging es ja darum, gemeinsam mehr und neues zu erlernen.



FÜNF FRAGEN AN: ROLF SCHMIDT

VDST-sporttaucher: *Ihr gehört jetzt zu den ersten Tauchbasen, die den GreenFins Standard übernommen haben. Was hat Euch dazu bewogen mitzumachen?*

Rolf Schmidt: Wir sind ja schon seit vielen Jahren den Riffschutz betreffend aktiv. Wir waren die ersten im Roten Meer die Partner von **Reef Check** wurden und auf unserer Basis in Dahab werden seit über zehn Jahren meeresbiologische Kurse im Verbund mit **RSEC** durchgeführt. Dass wir uns als einer der ersten Basen für das **GreenFins** Projekt beworben haben, ist die logische Folge.

sporttaucher: *Wie wurden deine Mitarbeiter in Theorie und Praxis geschult?*

Rolf: Wir wurden zusammen mit drei weiteren Tauchbasen in Sharm el Sheikh für das Pilotprojekt von **GreenFins** ausgewählt. Am praktischen Beispiel wurden die **GreenFins** Standard auf der Basis, auf den Tauchschiffen, bei den Briefings und der Durchführung der Tauchgänge von den **GreenFins** Instruktoren unseren Guides und vor allem den **CDWS** Inspektoren vermittelt. Diese werden in Zukunft nach diesen Standards die Basen und Wassersportzentren prüfen und die Guides ausbilden.

sporttaucher: *Kann man denn auch als Tauchpionier, der du sicherlich bist, noch immer etwas Neues dazulernen?*

Rolf: Ohne Zweifel, das gilt aber nicht nur für den Bereich Riffschutz. Es sind ja oft gerade wir, die seit Jahrzehnten Tauchbasen betreiben, die manchmal aufgerüttelt werden müssen, da man doch so leicht Opfer seiner Routine wird. Es sind vor allem unsere jungen Mitarbeiter und die neue Generation an Basisleiter/innen die uns antreiben und sagen, wo was verändert werden muss.

sporttaucher: *Bislang war GreenFins in Ägypten nicht aktiv, aber im Roten Meer gibt es seit langer Zeit viele „Best Practice“ Beispiele durch den Nationalpark oder die HEPCA (Hurghada Environmental Protection and Conservation Association). Welche neuen Impulse erwartest du von GreenFins?*

Rolf: **GreenFins** ist eine internationale Organisation und als Mitglied einer solchen wird Ägypten in Zukunft auch



international im Vergleich stehen. Und dadurch hoffentlich die entsprechenden Maßnahmen aktiver und vor allem effektiver ergreifen.

sporttaucher: *Du bist nicht nur im Roten Meer zuhause und kennst daher GreenFins auch von anderen Tauchregionen der Welt. Denkst du, dass die Initiative hier ebenso erfolgreich sein wird, wie im asiatischen Raum?*



Die Crew der Sinai Divers, eine Gruppe erfahrener Tauchguides mit dem Wunsch nach mehr Umweltschutz

Rolf: Das kann ich leider nicht objektiv beurteilen wie erfolgreich **GreenFins** in welchen asiatischen Ländern wirklich ist. Auf den Schiffen und den Resorts auf denen wir bisher unsere Touren in diesen Ländern durchgeführt haben waren die Maßnahmen und Vorgaben für den Riffschutz sehr ausgeprägt. Wie es in den Städten und Dörfern aussieht, ist allerdings ein anderes Thema.



Fotos: VDST (1), Sinai Divers (1)

GreenFins ist eine internationale Initiative der britischen Reef-World Stiftung in Partnerschaft mit dem Umweltprogramm (UNESP) der Vereinten Nationen, um Korallenriffe durch umweltfreundliche Richtlinien zu schützen und zu erhalten. Im Mittelpunkt steht dabei die Aus- und Weiterbildung von Tauch- und Schnorchelzentren, die sich dem Schutz der Unterwasserwelt verpflichten. Seit der Gründung vor 15 Jahren ist GreenFins in elf Ländern unterwegs und hat fast 600 einzelne Partner im Wassersport und Tourismus. In den vergangenen Monaten wurden jetzt erstmals auf Ini-

tiative des Wassersportbereiches (CDWS) im Ägyptischen Tourismusverband Tauchbasen auf dem Sinai geschult. Zu diesen ersten **GreenFins**-Tauchbasen in Ägypten gehören auch die Gemeinschaftsbasis Sinai Divers /Werner Lau in Sharm El-Sheikh. Geleitet wird die Tauchbasis von Petra Röglin und Rolf Schmidt,

die bereits vor mehr als 40 Jahren hier ihre ersten Riffbesuche machten und damit zu den erfahrensten Tauchpionieren des Sinai gehören.

Unser Autor:
Prof. Dr. Ralph Schill
Fachbereichsleiter
Umwelt & Wissenschaft



JAHRESBERICHT UMWELT UND WISSENSCHAFT

Das Jahr 2019 stand ganz im Zeichen des Klimaschutzes. Das gilt natürlich auch für den Tauchsport.



Das Jahr 2019 war und ist vor allem vom Thema „Klimawandel“ und der Diskussion um CO₂-Emissionen geprägt. Was bedeutet das für die Tauch- und Reisebranche? Was bedeutet das für unseren Tauchsport? Wir haben das Thema auf vielen VDST-Veranstaltungen, wie dem Treffen unserer Dive Center und bei Ausbildungsveranstaltungen, diskutiert. Mit der internationalen, in der Schweiz gegründeten Stiftung myclimate haben wir nun einen kompetenten Partner auf dem Gebiet der CO₂-Berechnung und -Kompensierung gefunden, der uns im Rahmen einer Kooperation bei dieser zentralen Herausforderung für die nächsten Jahre begleiten wird. Bereits jetzt werden bei jeder im VDSTsporttaucher vorgestellten Reise die durch die An- und Abreise verursachten CO₂-Emissionen dargestellt. Wir kompensieren seit diesem Jahr außerdem alle Flugemissionen, die im Rahmen von Sportwettkämpfen und anderen Veranstaltungen im Ausland entstehen.

NATUR DES JAHRES



Mit der Wahl des Europäischen Froschbiss (*Hydrocharis morsus-ranae*) zur Wasserpflanze des Jahres 2019 machen wir gemeinsam mit dem Tauchsportverband Österreich (TSVOE) und dem Schweizer Unterwasser-Sport-Verband (SUSV) auf die Gefährdung des Flachwasserbereiches aufmerksam, der ein ganz wichtiger Lebensraum für Wassertiere und Wasserpflanzen ist. Der botanische Gattungsname „*Hydrocharis*“ setzt sich aus den griechischen Wörtern für „Wasser“ sowie „Anmut, Schönheit“ zusammen. Der Art-

name „*morsus-ranae*“, zu Deutsch „Biss des Frosches“, ist nicht darauf zurückzuführen, dass Frösche in die Blätter beißen. Er bezieht sich vielmehr auf den Lebensraum der Schwimmblattpflanze im Uferbereich, der auch von Fröschen gern besiedelt wird. Der „Biss“ im Namen erklärt sich mit den am Grund eingebuchteten Blättern, die wie ausgebissen erscheinen.

Diese Pflanze stand übrigens auch im Mittelpunkt der rund 25 Veranstaltungen im Rahmen des Kooperationsprojekts „Tauchen für den Naturschutz“ von VDST und NABU. Seit Kurzem ist auch die Tauch-App „Wasserpflanzen“ kostenlos im Google- und iTunes-Store verfügbar. Mit der App lassen sich 124 Wasserpflanzenarten Deutschlands, Österreichs und der Schweiz direkt nach einem Tauchgang bestimmen.

FISCH DES JAHRES

Der Atlantische Lachs (*Salmo salar*) wurde zum Fisch des Jahres 2019 ernannt. Mit der Wahl dieser in Deutschland vom Aussterben bedrohten Fischart machen wir zusammen mit dem Deutschen Angelfischerverband (DAFV) und dem Bundesamt für Naturschutz (BfN) darauf aufmerksam, dass für den Schutz, die Erhaltung und die erfolgreiche Wiederansiedlung der Lachse passierbare Flüsse und geeignete Laichhabitate dringend wiederhergestellt werden müssen. Die seit den 1990er Jahren laufenden Bemühungen zur Wiederansiedlung des Lachses erhielten mit dem Inkrafttreten der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie im Jahr 2000 entscheidende Unterstützung. Fließgewässer werden seither schrittweise wieder durchwanderbar gemacht, und flusstypische Lebensräume wiederhergestellt. Bis in das Schweizer Rheingebiet wurden in den letzten Jahren wieder vereinzelt Lachse beobachtet. Auch in den kommenden Jahren ist vorgesehen, den Fischeauf- und -abstieg durch Wanderhilfen zu verbessern und Gewässer zu renaturieren. Dies ist dringend erforderlich, um für Lachse und andere Fischarten wieder geeignetere Lebensräume zu schaffen, und entscheidende Grundlage für die Entwicklung natürlicher Lachsbestände. Seit 1984 wird der „Fisch des Jahres“ gekürt. Mit der Auszeichnung weisen wir auf schädigende Einflüsse des Menschen auf die Lebensräume der jeweiligen Fischart hin.

UNESCO-BIOSPHÄRENRESERVAT

Im ehemaligen deutsch-deutschen Grenzgebiet gelegen, stehen der Schaalsee und die umliegenden Feuchtgebiete

beispielhaft für die bundesländerübergreifende Naturschutzarbeit entlang des Grünen Bandes und für die Umwandlung der Nachteile ehemaliger Grenzregionen zu attraktiven Erholungszielen mit hohem Naturschutzwert. Einst verlief die innerdeutsche Grenze durch den Schaalsee. Diese vormals nachteilige Lage im Niemandsland, beziehungsweise sogar im Sperrgebiet, hat sich durch die zurückhaltende Nutzung und Besiedlung der Region über Jahrzehnte hinweg positiv auf den Arten- und Biotopreichtum ausgewirkt. Zum heimischen Artenspektrum zählen bis heute Kranich, Eisvogel, Seeadler, Fischotter und Rotbauchunke. Auch beherbergt das Gebiet eine unzählige Vielfalt botanischer Raritäten wie Sonnentau, Schlüsselblume, Königsfarn, Wollgräser und Orchideen, die in den dortigen Auen und Wäldern wachsen. Auch seltene Fischarten wie Kleine Maräne, Große Maräne, Stinte, Hasel und Quappe sind in den Gewässern der Region zu finden. Für Touristen bietet das Gebiet einmalige ungestörte Naturerlebnisse. Der Schaalsee liegt im UNESCO-Biosphärenreservat und wurde vom Netzwerk Lebendige Seen Deutschland zusammen mit dem VDST zum Lebendigen See des Jahres 2019 gewählt.

20 JAHRE OZEANOLOGIE



Das 20-jährige Jubiläum begeht dieses Jahr unser Spezialkurs „Ozeanologie“. Dieser Kurs wurde von Willi Xylander, dem damaligen Sachabteilungsleiter Umwelt, zusammen mit Frank Reuber und Christoph Giese entwickelt. Er war und ist als Einsteigerkurs gedacht, der Ausbilderinnen von natur- und meeresinteressierten Sporttauchern in die Hände gegeben wurde. Etwas später wurde dieser Kurs auch als Specialty von der CMAS weltweit übernommen. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Jubiläum!

Wir freuen uns, mit diesen neuen VDST-Kooperationsprojekten und noch vielen weiteren Ideen in das nächste Jahr starten zu können.

**Prof. Dr. Ralph O. Schill
und Dr. Steffen Hengherr
Fachbereichsltg. Umwelt & Wissenschaft**

UNFALL -ANALYSE

SEIT **ZWÖLF JAHREN** WIRD IM **VDST** EINE TAUCHUNFALL-STATISTIK GEFÜHRT, FÜR MEHR **SICHERHEIT** IM TAUCHSPORT

Erfasst werden Häufigkeit und Schwere von Tauchunfällen sowie die Rahmenbedingungen der Unfalltauchgänge, um daraus für die Ausbildung und die Sicherheit Erkenntnisse zu gewinnen und unsere Ausbildungsempfehlungen entsprechend anzupassen. In der gesamten Zeit wurden 572 Unfälle, jeweils nach Kalenderjahr, erfasst und ausgewertet. Grundlage für die Auswertungen sind die Protokolle der Hotline-Ärzte und die Schadenmeldungen unserer Versicherer HDI Gerling (Inland) und Europa Versicherung (Ausland).

Hohe Zahl an Unfällen

2018 war die Zahl der Tauchunfälle überdurchschnittlich hoch. So hatten wir 62 gemeldete Unfälle (sonst durchschnittlich 52 pro Jahr). Mit zwei tödlichen Tauchunfällen lagen wir dafür etwas unterhalb des Durchschnitts der letzten Jahre (48 in zwölf Jahren), auch im internationalen Vergleich. Bei genauerer Betrachtung der gesamten Unfälle ergaben sich dabei zwei Todesfälle, 48 Tauchunfälle und 14 Unfälle beim Tauchen. Zu den Tauchunfällen zählen wir alle Unfälle, die ein Tauchunfall gemäß der bestehenden „Leitlinie Tauchunfall“ sind.

Unfälle beim Tauchen waren 2018 zum Beispiel ein Haibiss, Feuerfischverletzungen, Thoraxprellung oder Schädelprellung, Pneumothorax und diverse Barotraumen. Von den verunfallten Tauchern waren 74 Prozent männlich und 26 Prozent weiblich. Erstmals passierten Dreiviertel der Tauchunfälle im Ausland (in den vergangenen Jahren hatten wir etwa gleich viele Unfälle im Inland und im Ausland). Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren waren die Monate März und September die unfallträchtigsten Monate und nicht die Sommermonate Juni bis August.

Ältere Taucher verunfallen häufiger

Das mittlere Alter unserer verunfallten Taucher lag 2018 mit 48 Jahren bei den Frauen leicht über dem Altersdurchschnitt (45,5 Jahre) und mit 50 Jahren bei den Männern deutlich über dem Altersdurchschnitt (44,7 Jahre) der vergangenen Jahre. Erstmals gab es genauso viele weibliche wie männliche verunfallte Taucher. Es zeigt sich aber immer wieder, dass die Unfallhäufigkeit jenseits des 40. Lebensjahres bei beiden Geschlechtern deutlich zunimmt – sicher ein Grund mehr für die dann jährlich empfohlene Tauchsportuntersuchung mit Belastung.

Bei den Tauchunfällen im Erwachsenenalter finden sich über 70 Prozent der Unfälle bei erfahrenen Tauchern, davon ein Drittel bei Tauchern mit Taucherfahrung von über 700 Tauchgängen. Ursächlich

Fotos: VDST

hierfür ist sicherlich das höhere Alter der Taucher mit vielen Tauchgängen, vielleicht aber auch eine geringere Sorgfalt gegenüber den eigenen Grenzen.

Unfälle bei tiefen Tauchgängen

Die Tauchtiefen der Unfalltauchgänge waren im Jahr 2017 zu mehr als 50 tiefer als 30 Meter, auch war eine deutlich verlängerte Tauchgangsdauer festzustellen (über 50 Minuten, im Vergleich zu früher durchschnittlich 35 Minuten), was auch an der Zunahme von sogenannten Tec-Tauchgängen liegen kann, die doch immer ein erhebliches Risiko für einen Tauchunfall darstellen, besonders wenn sie nicht sorgfältig geplant und durchgeführt werden.

Die häufigsten erfassten Symptome waren Schwindel, Missemphindungen und Hautveränderungen, gefolgt von Gelenk- und Muskelschmerzen. Die meisten dieser Verunfallten mussten einer hyperbaren Sauerstofftherapie in der Druckkammer zugeführt werden.

Ursächlich für die Beschwerden und Unfälle stehen an erster Stelle noch immer Wiederholungstauchgänge mit zum Teil sehr kurzen Oberflächenintervallen, dicht gefolgt von Panik/verpasster Dekompression und Notaufstieg; in vielen Fällen spielte hierbei auch Partnerverlust eine große Rolle. An dritter Stelle stehen innere Erkrankungen, und hier an erster Stelle die Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Unter den Kindern und Jugendlichen bis zum 18. Lebensjahr gab es 2018 ein Barotrauma des Ohrs nach Panikaufstieg. Ferner hatten wir vier Unfälle beim Technischen Tauchen: ein tödlicher Unfall beim Höhlentauchen (weiter oben schon aufgeführt), zwei schwere Dekompressionsunfälle, und einmal Inhalation von Lauge aus einem Kreislaufgerät.



Medizinische
NOTFALL-HOTLINE
für VDST-Mitglieder
+49 69 800 88 616



Unsere Autorin:
Dr. Heike Gatermann
VDST Ärztin und seit
Beginn in der Hotline

JAHRESBERICHT MEDIZIN

Zwanzig Jahre Taucharzt-Hotline, und das nach wie vor ausschließlich im Ehrenamt: Darauf können wir stolz sein!

Am 1. Januar 1999 ging unsere VDST-Taucharzt-Hotline an den Start. Damit waren wir – nach DAN – die zweite Hotline, die sich aktuell und direkt bei einem Tauchunfall um ihre Mitglieder kümmert, sie berät und, falls notwendig, weitere Schritte organisiert. An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an alle Kolleginnen, die in der Hotline mitarbeiten oder mitgearbeitet haben!

BOOT IN VOLLZEIT

Der Fachbereich Tauchmedizin war während der gesamten Messezeit der boot 2019 präsent. In diesem Jahr ging es um die Vorstellung unseres neuen Neuro-Checks. Daneben konnten wir gemeinsam mit Vertretern unserer medizinischen Fachgesellschaft, der GTÜM (Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin), den Besucherinnen wieder umfassend Auskunft zu medizinischen Fragestellungen geben. Wie mittlerweile schon etabliert, fand auf der boot auch diesmal wieder ein Treffen der im VDST vertretenen Landesverbands- und Hotline-Ärzte statt.

JAHRESTAGUNG DER HOTLINE ÄRZTE

Ende April 2019 fand die siebte gemeinsame Jahrestagung der Landesverbandsärzte und der Hotline-Ärztinnen in Leipzig statt. Über 30 aktive Ärzte konnten so die aktuellen Themen erarbeiten und diskutieren. Alle Ressorts des Fachbereichs Tauchmedizin im VDST haben das Jahr über hervorragende Arbeit geleistet, die Zuständigkeiten und Aufgaben der Ressorts wurden diskutiert und neu festgelegt. Da unsere Themen vorrangig die Ausbildung tangieren, haben wir uns sehr über die Anwesenheit und aktive Mitarbeit des Fachbereichs Ausbildung gefreut. Wie schon in den vergangenen Jahren, waren auch die GTÜM und die DLRG (Deutsche Lebensrettungsgesellschaft) wieder anwesend und haben uns konstruktiv unterstützt. So können gemeinsame Projekte der Tauchmedizin auch organisationenübergreifend diskutiert und realisiert werden.

Inhaltlich haben wir uns neben der Diskussion um interne Aufgabenverteilungen zur Bewältigung unserer vielfältigen Aufgaben im Ehrenamt vor allem mit der Frage beschäftigt, ob es aus medizinischer Sicht sinnvoll ist, bei immer älter werdenden Ausbilderinnen im Tauchen für diese besondere Qualifikationen oder gesundheitliche Anforderungen zu



definieren. Wir plädieren dafür, dass sich Tauchausbilder (oder solche, die es werden wollen) zumindest von einem tauchmedizinisch qualifizierten Arzt untersuchen lassen sollten.

Daneben gab es auch medizinische Themen wie die Vorstellung von Fallbeispielen oder einen Vortrag von Dr. Christian Beyer zum (tauchmedizinischen) Umgang mit Erwachsenen mit angeborenen Herzfehlern.

UNFALLSTATISTIK

Wie in jedem Jahr wurde auch 2019 die aktuelle VDST-Unfallstatistik vorgestellt und diskutiert. Sie dient dazu, das Tauchen noch sicherer zu machen und mögliche Gefahrenmomente zu erkennen. Auch hier ist eine enge Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Ausbildung erforderlich und sehr konstruktiv angenommen worden.

Besonders gefreut hat uns die Anwesenheit aller Landesverbands-Ärztinnen (oder deren Vertreter) und die Anwesenheit neuer, junger Kollegen, die Interesse an der Tauchmedizin und Mitarbeit in unserem Ärzteteam für den VDST haben. Natürlich waren die Kolleginnen des Fachbereichs Tauchmedizin im VDST, in Bundes- und Landesverbänden, auf verschiedenen Medizinseminaren und auch externen Veranstaltungen präsent. Außerdem nehmen wir selbstverständlich an den Landes- und Bundesprüfungen als Mediziner teil.

DANK AN DIE GESCHÄFTSSTELLE

Dem Vorstand und der Bundesgeschäftsstelle, im Besonderen Marlis Reutzel, möchte ich für die stets sehr hilfreiche und umfangreiche Unterstützung danken. Allen unterstützenden Kolleginnen aus den Vereinen, den Landesverbänden und der Hotline, insbesondere aber auch den Kollegen, die sich bereit erklärt haben, einzelne Ressorts oder Aufgaben im Fachbereich Tauchmedizin zu übernehmen, und meinen Stellvertreterinnen sei an dieser Stelle gedankt.

Dr. Heike Gatermann
Fachbereichsleiterin Medizin

divemaster

Das Fachmagazin

**NATUR
EXPEDITION
WISSENSCHAFT
MEDIZIN
AUSBILDUNG
TECHNIK
UW-FOTO
HISTORIE**

**Print
oder
Digital**



**Relaunch:
Grundlegend
modernisiert
mit neuem
Design**

- Mehr thematische Schwerpunkte
- Spannende Fachartikel
- Modernes, klares Layout
- Edles Design und mehr Umfang

Die optische und inhaltliche Weiterentwicklung



divemaster.de



Fotos: VDST

AUCH INTERNATIONAL IST UNSER VDST IM TAUCHSPORT BESTENS VERNETZT.

Unser Fachbereich Internationales & CMAS hat im vergangenen Jahr an diversen Projekten und Veranstaltungen teilgenommen, um die Belange des VDST weltweit zu vertreten.

So fanden zahlreiche vertiefende Gespräche über Kooperationen mit internationalen Organisationen und Partnern statt. Mit der BSAC, der Taucher-Vereinigung British Sub-Aqua Club, sind einige gemeinsame Projekte in Arbeit, beim ISO/TC 228 WG1 (Tourism and related services/Diving Services) -Meeting in Wien wurden Nachhaltigkeitsstandards verabschiedet und über die Weiterentwicklungen im Bereich Standardisierung Rebreather Ausbildung gesprochen. Auch in der European Underwater Federation (EUF) wurde der VDST vertreten. Im Juli entsandte der VDST ein vierköpfiges Team um Steffen Scholz zum hundertjährigen Gedenken der Selbstversenkung der Deutschen Flotte nach Scapa Flow, eine Bucht im südlichen Teil der schottischen Orkney-Inseln. Die Tauchplätze und die Wracks von Scapa Flow sind berühmt für ihre Geschichte. Dort standen neben spannenden Tauchgängen mit der Partnerorganisation BSAC vor allem

auch Unterwasserarbeiten an, die in einem Citizen-Science-Projekt mündeten. Mehr dazu gibt es im ausführlichen Bericht im VDSTsporttaucher 2019/5 zu lesen.

In der CMAS fest verankert

Die internationalen Belange des VDST wurden durch den Fachbereich selbstverständlich auch bei mehreren Versammlungen der CMAS vertreten. So war der im Februar eingesetzte, kommissarische Fachbereichsleiter Steffen Scholz bei diversen Meetings des Technischen Komitees anwesend. Gemeinsam mit Vizepräsident Uwe Hoffmann und weiteren VDST-Vertretern besuchte er zudem die Generalversammlung des Welttauchsportverbands im März in Monaco. Dort nahm der VDST anlässlich des 60. Geburtstags der CMAS eine repräsentative Gedenkmedaille für den VDST mit der traditionellen CMAS-Nixe entgegen.

Unser Autor:
Dr. Steffen Scholz
Fachbereichsleiter
(kommissarisch)
CMAS & Internationales



Das Jahr 2019 stand ganz im Zeichen des Klimaschutzes. Das gilt natürlich auch für den Tauchsport.

Liebe Präsident*innen der Landesverbände, liebe Vereinsvorsitzende, liebe Vorstandskolleg*innen, sehr geehrte Gäste,

Ihr wisst es ja: Unser Fachbereich muss diskretionshalber mit angezogener Handbremse berichten - wir tun dies bestmöglich transparent wie folgt:

In diesem Amtsjahr wurde neben der Fachbereichs-Routine der interne und externe rechtliche Support des VDST und derjenigen Fachbereiche, welche rechtlich exponiert tätig sein mussten, engagiert geleistet. Insbesondere dem Fachbereich Leistungssport konnte wertvolle Hilfe bei der Lösung dortiger Aufgaben erbracht werden. Wir hoffen, dass wir jeweils für die nötige Unterstützung sorgen konnten, und sind für die Zukunft nun zuversichtlich, dass die Gemeinsamkeiten unseres Sports den Verband stärker prägen als Unterschiede in den individuellen Zielverfolgungen. Wie jedes Jahr erfolgte wie gewohnt die juristische Beratung und Unterstützung des Vorstands und der Vereine, sowie derjenigen Landesverbände, die im eigenen Landesvorstand keinen juristischen Support haben. Wiederum waren viele rechtliche Bereiche betroffen: korporatives Recht, EU-Wettbewerbsrecht, arbeits- und sozialversicherungsrechtliche, urheberrechtliche und gewässerrechtliche Fragen, transport- und gefahrgutrechtliche Fragen, Fragen zur Befugnis und Haftung von Funktionsträgern, zum Satzungsrecht, strafrechtliche und haftungsrechtliche Fragen, versicherungsrechtliche Fragen und vieles mehr. Erfreulicherweise waren in diesem Jahr Fragen zu Tauchverbieten kein Thema.

Auch dieses Jahr bestätigte sich, dass als Anfragemedium zwar die E-Mail geeignet ist, in der Regel nicht aber für die Beratung selbst: dass also erst der Dialog, auch per Telefon, wirkungsvolle Arbeit ermöglicht und somit eine bestmögliche Besprechung. Messedienst auf der boot in Düsseldorf wurde auch in diesem Jahr wieder geleistet. Ferner erfolgte die Mitarbeit bei der AG Good Governance und der AG Strategie. Für die neue Amtsperiode stehen weiter gewichtige Themen an, so beispielsweise nach wie vor die zu klärende Frage des Apnoe-Tauchens als Tiefenwettkampfsdisziplinen und die Frage der Markenbildung „VDST“. Auch zu diesen Themen würden wir im Falle unserer Amtsfortführung, zu der wir sehr gerne bereit sind, unsere verlässlichen Beiträge leisten und uns freuen, wenn Ihr uns erneut Euer Vertrauen ausspricht.

Bodo Kuhn & Olaf Trittel
Fachbereichsltg. Recht & Versicherung

JAHRESBERICHT RECHT & VERSICHERUNG



**IM VDST IST JEDES MITGLIED
AUTOMATISCH UND
VOLLUMFÄNGLICH
VERSICHERT – INKLUSIVE
EINER
AUSLANDSREISE-
KRANKENVERSICHERUNG**

Mit Tauchunfallversicherung, Taucherhaftpflichtversicherung und Tauchrechtsschutzversicherung haben wir ein rundes Paket geschnürt, das als eines der besten in der Tauchszene bezeichnet werden kann. Interessant hierbei ist auch, dass diese allgemeine Auslandsreisekrankenversicherung unsere Mitglieder sowohl beim Tauchen begleitet, als auch darüber hinaus auf allen anderen Reisen ... selbst wenn es sich einmal nicht um einen Tauchurlaub handelt. Die Betreuung übernehmen im Scha-

densfall schnell, problemlos und nach deutschem Recht unsere beiden langjährigen Partner HDI Versicherungen und EUROPA Versicherung. Sobald die Mitgliedsmeldung beim VDST eingeht – egal ob als Direktmitgliedschaft oder über einen unserer knapp 900 Vereine –, beginnt der Versicherungsschutz.

HOTLINE – 24/7

Wenn es doch einmal ein medizinisches Problem gibt, hilft unsere Notfall-Hotline. 24 Stunden täglich stehen qualifizierte Tauchmediziner bereit, um sofort und fachkompetent zu unterstützen. Außerdem bietet die Hotline auch weitere Hilfestellungen im Ausland – in allen gängigen Welt-sprachen. Mehr zur VDST-Versicherung auch unter www.vdst.de/versichert

EIN LETZTES MAL

Bevor ich mich von dieser Stelle im VDST-Sporttaucher verabschiede, darf ich auf eine aktuelle Studie hinweisen, die sich mit der Gefühlslage der Jugendlichen in Deutschland auseinandersetzt. Die soeben erschienene Shell-Jugendstudie 2019 ist das Ergebnis einer umfangreichen Befragung von Jugendlichen zwischen zwölf und 25 Jahren und zeigt auf, welche Sorgen und Nöten ja auch Ängste, die Jugendlichen umtreibt. Sie trägt den Titel „Eine Generation meldet sich zu Wort“ und zeigt auch einige überraschende Trends und Meinungen der Jugendlichen auf.

So machen die Umweltverschmutzung, Terroranschläge und der Klimawandel den befragten Jugendlichen am meisten Angst. Aber auch die Angst vor einer wachsenden Feindseligkeit zwischen Menschen mit unterschiedlicher Meinung spielt im Alltag der Jugendlichen eine große Rolle. Die Zufriedenheit mit der Demokratie in Deutschland steigt zwar seit Jahren an und liegt aktuell bei 77 Prozent. Die politischen Akteure aber profitieren nicht davon. Dem Satz „Ich glaube nicht, dass sich Politiker darum kümmern, was Leute wie ich denken“ stimmen 71 Prozent der Jugendlichen und Heranwachsenden zu.

Als neuer Trend wird eine gesunde und sehr bewusste Lebensführung ausgemacht. Ebenso ist auch eine hohe Anfälligkeit für Populismus erkennbar.

Nicht wirklich überraschend ist, dass ohne Internet und Smartphone nichts geht: Laut der Selbsteinschätzung sind die Befragten 3,7 Stunden pro Tag online. 70 Prozent der Jugendlichen nutzen dafür in erster Linie ihr Smartphone. Mit 96 Prozent sind dabei soziale Netzwerke und Messenger am meisten verbreitet. Eine Mehrheit zeigt allerdings Bedenken und Verunsicherung: 61 Prozent fürchten, keine Kontrolle über ihre Daten zu haben, 58 Prozent sorgen sich wegen Hasskommentaren. Eine Horrorvorstellung ist der Verlust des Smartphones - 38 Prozent geben an, sie würden dann plötzlich ihr halbes Leben verlieren.

Insgesamt, so die Studie, blicken 58 Prozent der Jugendlichen aktuell positiv in die Zukunft:

„Wir bleiben zuversichtlich, aber hört auf uns, und achtet jetzt auf unsere Zukunft“ - das ist die Botschaft der aktuellen Generation.



Fotos: Dietmar Fuchs (4), VDST-Jugend (2)

AUSBLICK

Prof. Dr. Franz Brümmer
Präsident des VDST



Zuhören und gehört werden – dazu passt auch gut der Vorschlag, den Vorstand des VDST, auch hinsichtlich der VDST-Jugendvertretung, strukturell zu verändern. Darüber entscheidet die Mitgliederversammlung in Rostock.

Diese Mitgliederversammlung wird meine letzte im Amt als VDST-Präsident sein. Vor einem Jahr in Potsdam habe ich angekündigt, dass ich nicht erneut kandidieren werde.

16 Jahre als Präsident und davor schon aktiv im Landesverband und im VDST-Vorstand – haben in den zurückliegenden Jahren mich und mein Leben bestimmt und auch geprägt. Und ohne jetzt zu weit ausholen zu wollen: Es waren alles in allem gute Jahre, in denen ich für den Verband, den vielen engagierten VDST-Ver-einen überall in Deutschland und vor allem für euch Sporttaucherinnen und Sporttaucher des VDST tätig sein und eure Interessen vertreten durfte. Für dieses Vertrauen über einen so langen Zeitraum hinweg bedanke ich mich bei euch allen.

Aber auch Allen, mit denen ich die Jahre zusammenarbeiten durfte, die mich unterstützten, die mir mit Rat und Tat, mit konstruktiver Kritik zur Seite standen, meinen herzlichen Dank! Euer Mitmachen, euer Engagement und eure Loyalität auch mir gegenüber als Präsident haben Vieles für den VDST erst möglich gemacht. Durch die Arbeit für den VDST habe ich viel gelernt und viele Erfolgsmomente erleben dürfen, aber es gab natürlich auch Enttäuschungen. All das hätte ich ohne Euch alle gar nicht erreichen können und diese Teamarbeit erfüllt mich mit Dankbarkeit und macht mich auch ein bisschen stolz.

Danke!

Euer

IMPRESSUM

VDST sporttaucher
EXKLUSSIV FÜR MITGLIEDER DES VERBANDES DEUTSCHER SPORTTAUCHER E.V. www.vdst.de

HERAUSGEBER:

Verband Deutscher Sporttaucher e.V.

VDST-Geschäftsstelle, Berliner Straße 312, 63067 Offenbach,
Tel.: 069/9819025, Fax: 069/98190298
E-Mail: info@vdst.de, Internet: www.vdst.de

Chefredaktion: Dietmar W. Fuchs (V.i.S.d.P.)

E-Mail: dietmar.fuchs@vdst.de

REDAKTIONSBEIRAT:

Theo Konken (Tauchausbildung), Dr. Heike Gatermann (Tauchmedizin), Joachim Schneider (Visuelle Medien), Bodo Kuhn (Recht & Versicherungen) Antje Franke (Leistungssport), Prof. Dr. Ralph Schill (Umwelt & Wissenschaft), Michael Frenzel (Internationales), Dr. Steffen Scholz (CMAS), Oliver Axthelm (Bundesjugendwart)

ANSCHRIFT DER REDAKTION:

VDST-Geschäftsstelle, Berliner Straße 312, 63067 Offenbach,
E-Mail: sporttaucher@vdst.de

Layout: media2dive, Seebauerstr. 3, 85521 Ottobrunn

E-Mail: dwfuchs@media2dive.de

PARTNER DIESER AUSGABE:

Action Cup, Aqua Lung, Aquanautica Elba, boot, Blancpain, Certina, Divemaster, InterDive

VERLAG UND VERTRIEB:

BWH GmbH

Beckstraße 10, 30457 Hannover

Tel.: 0511/94670-0, Fax: 0511/94670-38

E-Mail: sporttaucher@bw-h.de, Internet: www.bw-h.de
Geschäftsführung & Verlagsleitung: Thomas Masselink

Druck: BWH GmbH, Hannover

VERBREITETE AUFLAGE:

3. Quartal 2019: 58.018 Exemplare

ANZEIGENVERKAUF & DISPOSITION:

Verlagsbüro ID GmbH & Co. KG

Jathostraße 10a, 30916 Isernhagen

Tel.: 0511/616595-0, Fax: 0511/616595-55,

E-Mail: info@verlagsbuero-id.de

Gültige Anzeigenpreisliste: Nr.1 vom 01.03.2019

Für unverlangt eingesandte Manuskripte,
Fotos, Dias, Bücher, usw. wird nicht gehaftet.
Fotos ohne Quellennachweis by VDST

Die gesamte Zeitschrift einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Copyright für Inhalt und Gestaltung – falls nicht ausdrücklich anders vermerkt: – by VDST und BWH GmbH. Der **VDST-sporttaucher** ist das Mitglieder-magazin und das offizielle Organ des Verbandes Deutscher Sporttaucher e.V.. Er erscheint sechsmal jährlich. Der Bezug der Zeitschrift „VDST-sporttaucher“ ist im Mitgliedsbetrag des Verbandes enthalten.

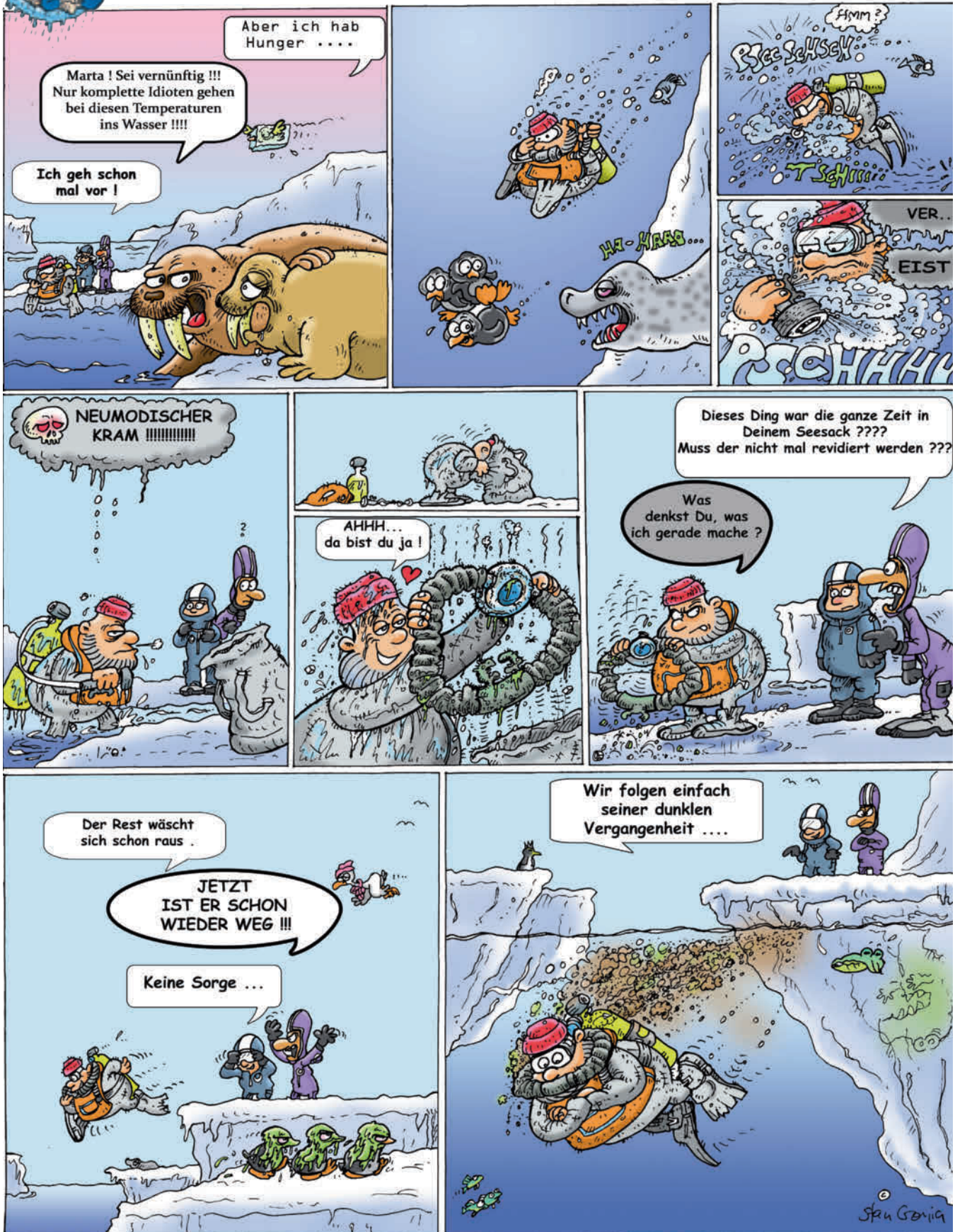
ISSN 0172-8555





KALT ERWISCHT

oder auf welchen Schlauch Friedrich in der kalten Jahreszeit steht



UNDERWATER PHOTOSTORE



Nauticam
Innovation underwater

PARALENZ
A PASSION FOR POWERING

iDIVESITE

T-HOUSING

SAGA

subtronic

SEA&SEA

Sea Frogs

NAUTICAM HOUSING NA-A7IV
FOR SONY A7R4



2.896 €

SYMBIOSIS LIGHTNING SYSTEM SS-3
BLITZ & LICHT (3000 LUMEN)



498,75 €

NAUTICAM-NA-RX100VII HOUSING
SONY DSC-RX100 VII DIGITAL CAMERA



1.519 €

29.11.- 02.12.
DARKCYBER WEEKEND
IM ONLINESHOP

**Reise
Lust.**

8.-10. Nov.
MESSE BREMEN

**ROGER
TOURS**



**ES ERWARTEN EUCH
VIELE TOLLE ANGEBOTE**
WIR FREUEN UNS AUF EUCH

RUND UM DIE TOLLE ANGEBOTE UNTER



**PROFESSIONAL
FOTO
EQUIPMENT**

COPPISTR. 11 10365 BERLIN
030-425 26 26



WWW.ATLANTIS-ONLINESHOP.DE



18.-26.1.2020

boot.de

**Hier beginnt
meine Leidenschaft.**

FOLLOW THE CALL.



Messe
Düsseldorf